

POLO⁺¹⁰

POLO+10 – Das Polo Magazin • Est. 2004 www.polo-magazin.de Printed in Germany

II/2013, Jahrgang 10 • Nr. 87



Deutschland 9,50 EUR
Österreich 11,00 EUR
Schweiz 18,00 CHF
Benelux 11,20 EUR
Others 15,00 US\$



ELEGANZ | LEIDENSCHAFT



Bucherer ist offizieller Sponsor
der German Polo Tour 2013



Patravi ChronoDate Polo Edition
– Limitiert –

125
Jahre

BUCHERER
1888

Berlin Düsseldorf Frankfurt Hamburg München Nürnberg | Basel Bern Davos Genève Interlagen Lausanne
Locarno Lugano Luzern St. Gallen St. Moritz Zermatt Zürich | Wien | bucherer.com

2013 CHUKKER

Ambitioniert und fulminant ist die neue Saison 2013
gestartet – und POLO+10 trifft Geburtstagsvorbereitungen.



Ende 2011 stand der Entschluss... »Im nächsten Jahr werden wir hier in Palermo/Buenos Aires, in der größten Poloarena der Welt, mit einem eigenen Medienstand vertreten sein und POLO+10 World in englischer Sprache präsentieren.« Das haben verständlicherweise nicht alle sofort glauben wollen. Aber siehe da, ein Jahr später steht unser Team auf dem POLO+10 Stand bei den Palermo Open. Mauricio Fernández Funes, Direktor der Argentine Polo Association, hat das möglich gemacht. Freundschaftlich, unbürokratisch und effektiv – wir bedanken uns ganz herzlich, Mauricio. Das Feedback aus Argentinien war überwältigend und bestärkt uns weiterhin darin, dem Polosport nicht nur für den europäischen und deutschsprachigen Raum, sondern auch mit internationalen Ausgaben eine kommunikative Plattform zu bieten.

Anfang 2004 haben wir begonnen, an diese Idee zu glauben, die jetzt sogar im Pololand Argentinien auf Wohlwollen stößt. Dort, wo Polomagazine ganz und gar nichts Exotisches an sich, sondern ihren festen Platz im Sportregal am Kiosk haben. Und deshalb laufen in Richtung Herbst auch schon die Vorbereitungen für die große POLO+10 Jubiläumsausgabe. Ja, die Zeit vergeht, wir werden schon zehn! Zehn wird diesen Sommer auch das fantastische Polopicknick in Münster, dem wir deshalb eine große Strecke in dieser Ausgabe gewidmet haben. Danke Basti für 10 Jahre Spitzenpolo between the Partys, die Jubiläumsausgabe werden die Picknicker sicherlich zu einem ganz besonderen Erlebnis machen.

Danke an alle für die großartige Unterstützung, freundschaftliche Kommunikation und die vielen neuen Visionen für den Sport! Wir sehen uns wieder im Herbst mit der großen POLO+10 Jubiläumsausgabe. •

STEFANIE STÜTING
Chefredaktion POLO+10

WWW.POLO-MAGAZIN.DE // WWW.FACEBOOK.DE/POLOPLUS10

ERGÄNZEN SIE IHR POLOTEAM UM EIN PAAR HUNDERT PFERDE.

Auf dem Polofeld kommen Ihre stärksten Pferde zum Einsatz. Warum sollte das auf dem Weg zum Turnier anders sein? Setzen Sie mit Land Rover auf die ultimative Synthese aus Kraft und Komfort, aus Eleganz und Exklusivität. Wir versprechen Ihnen: Diese Pferde werden Sie so schnell nicht mehr wechseln wollen.

landrover.de



Verbrauchs- und Emissionswerte: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) außerorts 10,7–4,5, innerorts 21,8–9,9, kombiniert 14,9–4,9; CO₂-Emission: 348–129 g/km, CO₂-Effizienzklassen G–A. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.

DER NEUE BEI DER FIP

Seit Dezember ist Dr. Richard T. Caleel Präsident der Federation of International Polo (FIP). Der US-Amerikaner folgt damit dem Argentinier Eduardo Huergo nach, der drei Jahre lang die Geschicke des Weltpoloverbandes geleitet hatte. POLO+10 hat mit Dr. Caleel über die wichtigsten Aufgaben und Ziele der FIP gesprochen.

INTERVIEW KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE FIP



SIE WURDEN BEI DER JÄHRLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG DER FEDERATION OF INTERNATIONAL POLO ZUM NEUEN PRÄSIDENTEN GEWÄHLT. WIE HABEN SIE DIE WAHL EMPFUNDEN? Es ist eine Ehre für mich, die Federation of International Polo zu repräsentieren und im Interesse des Polosports zu arbeiten.

WAS SIND IHRE WICHTIGSTEN ZIELE UND AUFGABEN? Die FIP hatte das Glück, unter meinem Vorgänger Eduardo Huergo durch Kontakte nach China erheblich wachsen zu können. Wir müssen unser Budget jetzt vorsichtig kalkulieren und Ausgaben wohlgedacht tätigen, um sicherzustellen, dass der Verband alle seine 87 Mitgliedern dabei unterstützt, Polo in ihren Ländern weiterzuentwickeln sowie den Sport in anderen Ländern auf der Welt zu etablieren. Besonders wichtig für meine Präsidentschaft ist mir der Erhalt der Transparenz und der guten Kommunikation zwischen unseren Mitgliedern und der breiteren Polo Community. Außerdem möchte ich den Ruf der FIP als Weltverband unseres großartigen Sportes in den Augen der Öffentlichkeit verbessern.

WELCHE AKTIVITÄTEN PLANT DIE FIP IN NÄCHSTER ZEIT? Kommendes Jahr findet der 14. World Polo Cup statt. Außerdem steht bei den Weltreiterspielen 2014 in der Normandie zum ersten Mal Polo auf dem Programm. Wir hoffen, durch die Vorführungsspiele Polo als reguläre Wettkampfdisziplin etablieren zu können. Beide Events erfordern ein beträchtliches Maß an Organisation und Finanzierung – eine schwierige Aufgabe angesichts der momentanen Wirtschaftslage. Weiterhin sind für 2013 mehrere Ambassador Cups geplant. Die FIP wächst schnell und wir wollen unsere Mitglieder dazu ermuntern, an allen von der FIP gesponserten Veranstaltungen teilzunehmen. Dieses Jahr feiert die FIP ihren 30. Geburtstag und hat dazu ein spezielles Logo entwickelt. In Kürze erscheint außerdem ein Buch, das die historische Rolle der FIP als Polo-Weltverband dokumentiert.

WIE HAT SICH DER POLOSPORT IN DEN VERGANGENEN ZEHN JAHREN ENTWICKELT? Polo hat sich international rasant entwickelt. Mit einer weltweit wachsenden Zahl an Spielerinnen und Ladies

Turnieren nehmen die Frauen inzwischen eine sehr wichtige Rolle ein. Auch Programme für Kinder und Trainingzentren mit Umpire Clinics haben deutlich zugenommen. Das alles sind sehr positive Entwicklungen zugunsten unseres Sportes.

WELCHE VERSUCHE UNTERNIMMT DIE FIP, POLO FÜR DIE MEDIEN ZUGÄNGLICHER ZU MACHEN? Die mediale Berichterstattung ist immer wichtiger geworden. Der Snow Polo World Cup in China wurde zum Beispiel einem großen Publikum im Fernsehen präsentiert. Auch Internet-Streamings von internationalen Polo Events haben deutlich zugenommen. Ebenso steigern Printmedien weltweit ihre Auflagen und die Qualität.

WERDEN SIE DER FIP NEUE STRATEGIEN VORSCHLAGEN ODER DEM EINGESCHLAGENEN WEG IHRES VORGÄNGERS FOLGEN? Die FIP ist in viele Projekte involviert. 2014 organisieren wir zum ersten Mal einen Exhibition Day bei den Weltreiterspielen. Außerdem führen wir gerade Verhandlungen für einen Exhibition Polo Day bei den Panamerikanischen Spielen 2014.

WAS IST MIT DER MACHT DER »GROSSEN DREI« (ARGENTINIEN, USA, ENGLAND)? SIND DIESE BEREIT, KLEINEREN POLONATIONEN MEHR EINFLUSS ZU GEBEN? Die »Großen Drei« haben immer mit den kleineren Polonationen zusammengearbeitet. Diese kleineren Nationen sind im Vorstand und im Council of Administration der FIP gut repräsentiert.

WELCHE TURNIERE WERDEN SIE DIESES JAHR BESUCHEN? Ich war bisher unter anderem beim Snow Polo World Cup im chinesischen Tianjin, bei den U.S. Open in Wellington und beim FIP Ambassadors Cup in Palm Beach. Darüber hinaus stehen der Audi Gold Cup im Juni in Rom, der Westchester Cup in England im Juli und die U.S. Pacific Coast Open im kalifornischen Santa Barbara im September auf dem Programm. Im Oktober geht es dann zurück nach China für den Super Nations Cup und im Dezember erwartet mich der FIP Ambassador Cup in Buenos Aires. Weitere Turniere können im Laufe des Jahres noch hinzukommen. •



Review Snow Polo 20

CONTENT

Turniere und People, Polo Science und Lifestyle – die aktuelle Ausgabe von POLO+10 mit Geschichten aus dem kompletten Polo Universum.



44 10 Jahre Polopicknick Münster



88 Beach Polo Miami



117 Hotel »Das Tegernsee«

EDITORIAL 3
IMPRESSUM 146

1st CHUKKER

INTERVIEW DR. CALEEL 05
Der neue FIP-Präsident über die aktuellen Aufgaben und Ziele.

DPV 09
Oliver Winter, Präsident DPV, im POLO+10 Interview.

DREAM TEAM 14
Große Polo Nachwuchstalente: Caspar und Caesar Crasemann.

DONAUESCHINGEN 15
Das Haus Fürstenberg richtet 2013 zwei Turniere aus.

HANDICAPS 15/17
Aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

PUBLIKUMSLIEBLING 16
Der Luisenluster Polocup geht in die vierte Runde.

MUNICH POLO CENTER 16
Aus der Münchner City in nur zehn Minuten zum Polo.

WALLERSTEIN POLO 17
British Polo Day und Girls Only Turnier in Wallerstein.

JUNGE WILDE 17
Landsberg macht sich für den Polonachwuchs stark.

SNOW CHUKKER 20
Rückblick auf die Snow Chukker des vergangenen Winters.

POLO CUP GUT BASTHORST 34
Herzschlagfinale und Besucherrekord auf Gut Basthorst.

POLO SYLT 36
Die Poloinsel sorgt wieder für die Turnierhighlights der Saison.

POLOPICKNICK MÜNSTER 44
Das »Polo between the Partys« feiert zehnjähriges Jubiläum.

GERMAN POLO TOUR 56
Die Turnierserie ist in ihrer vierten Saison beliebter denn je.

DM HIGH GOAL BERLIN 63
Zehn Teams kämpfen um die begehrteste Trophäe der Saison.

2nd CHUKKER

LUXEMBURG 66
Interview mit Dr. Yves Wagner über die Polosaison 2013.

AUSTRIAN POLO 69
Die Polosaison 2013 ist auch in Österreich eröffnet.

POLO CLUB DE VEYTAY 70
Die Jaeger-LeCoultre Polo Masters feiern 25-jähriges Jubiläum.

POLO+10 MEETS FAGLIANO 74
POLO+10 zu Besuch bei der Kultmarke Fagliano.

BEACH POLO MIAMI 88
Polo Action & Beach Feeling am Strand von South Beach.

THAI POLO CLUB 96
Der Thai Polo Club ist das Polo Zentrum in Südostasien.

4th CHUKKER

RUNDUM MOBIL 114
Pferdefreunde: Blomert Pferde-transporter im Autohaus Fricke.

DAS SPIEL MIT DER WÄRME 114
Heizkörper-Hersteller Bemm setzt auf Design und Qualität.

LOOM LIVING 115
Urlaubsstimmung in der Hollywoodschaukel swing.

SCHÖNER WOHNEN 115
Wohnungen in Münchner Spitzenlage von Walser Immobilien.

WELLNESS MIT AUSSICHT 117
Das Hotel & Spa »Das Tegernsee« bietet Erholung pur.

BROKERSCLUB OPEN 119
Neue, offene Turnierserie mit 18 Medium und High Goal Events.

IPA 120
Die IPA-Spielanalysen liefern überraschende Erkenntnisse.

STADTTRÄUME 122
Exklusive und außergewöhnliche Immobilienprojekte.

FASHION MEETS POLO 130
Polo trifft Hamburger Fashion-designer auf Gut Basthorst.

OLYMPIA EXPRESS 137
Die edlen Espressomaschinen sind längst Kultobjekte.

MICHAEL POLIZA 138
Der Wildlife-Fotograf bietet einzigartige Reisekonzepte an.

POLO KALENDER 145
Die Turniere in den kommenden Monaten auf einen Blick.

HUBLOT



Classic Fusion Aero Chronograph.
Skelettirtes, automatisches
Chronographenwerk. Gehäuse aus einer
neuen, einzigartigen Rotgold-Legierung:
King Gold. Armband aus Kautschuk und
schwarzem Alligatorleder.



HUBLOT
BOUTIQUE BERLIN
Kurfürstendamm 56

twitter.com/hublot • facebook.com/hublot

DPV



Wo geht es lang in diesem Polojahr und welches sind die wichtigsten Ziele? Interview mit Oliver Winter, Präsident Deutscher Polo Verband.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE TOM KÖNIG, WIDE[SHUT] FOTOGRAFIE – STUTTGART

WELCHE THEMEN SIND SIE NACH IHREM AMTSANTRITT ZUERST ANGEANGEN, WAS HAT SICH SEITDEM VERÄNDERT?

Wir arbeiten im Präsidium immer als Team und legen Wert auf das Einvernehmen zwischen den Präsidiumsmitgliedern. Die aktuellen Themen sind vielfältig, mal kleiner mal größer, insgesamt aber deutlich mehr, als wir alle vorher gedacht haben. Als sichtbares Signal haben wir zunächst die Kommunikation über die DPV-Internetseite verstärkt und sprechen jetzt gerade über eine Facebookfanseite.

Grundsätzlich arbeiten wir stark am Verständnis für den Deutschen Polo Verband. Der DPV kann nur dann ein guter, starker und funktionierender Verband werden, wenn sich alle persönlichen Mitglieder, vor allem aber auch die Mitgliedclubs ihren Aufgaben bewusst werden und diese auch wahrnehmen. Nur wenn von den Clubs zugearbeitet wird, kann sich der DPV entwickeln. Die Mitgliedclubs bilden ja den DPV-Vorstand. Leider wird aber teilweise jegliche Mitarbeit verweigert und selbst für Belange aus dem eigenen Club stehen die Zuständigen nicht zur Verfügung. Ein weiterer Punkt wird die Berufung eines DPV-Pressesprechers sein. Wir haben hier schon konkrete Vorstellungen und werden in Kürze den Namen bekannt geben. Wir als DPV wollen auch auf grundlegende Probleme im Sport aufmerksam machen. So hat es zum Beispiel Verwarnungen für Spieler gegeben, die die in den Spielregeln vorgeschriebenen Impfungen gegen Pferdeinfluenza nicht ordnungsgemäß durchge-



führt hatten. Das hat erstmal für Ärger und Unverständnis gesorgt. Dabei ist die Impfung gegen Pferdeinfluenza im Pferdesport allgemein vorgeschrieben und anerkannt. Unter anderem wegen des internationalen Reiseverkehrs der Polopferde rückt Polo verstärkt in den Blickpunkt von Amtstierärzten. Und was ist, wenn wegen Unregelmäßigkeiten eine Quarantäne verhängt wird? Das würde alle Turnierteilnehmer betreffen und könnte sogar dazu führen, dass einige Turniere ganz abgesagt werden müssten. Weitere Themen sind Doping-Richtlinien für Spieler und Pferde, Musteraus-schreibungen, Zuschussrichtlinien für Jugendarbeit und Schieds-richter-ausbildung, die Erarbeitung von Arena Regeln und viele mehr. Wir wollen außerdem die internen Verwaltungsabläufe im DPV verschlanken und optimieren und weitere Mitgliedclubs in einzelne Bereiche der Tagesarbeit einbinden – zum Beispiel in einem rotierenden Verfahren.

WELCHES SIND FÜR DEN DPV DIE WICHTIGSTEN AUFGABEN 2013?

Das Verständnis für den DPV zu wecken und den Gedanken der Spielervereinigung zu stärken. Einerseits wird ganz stark nach Regelungen des DPV gerufen, aber wenn sie dann im Einzelfall nicht passen, wird geschimpft und kritisiert. Dabei schreibt das Präsidium selbst gar nichts vor. Das sind andere Gremien und Organe wie Stewards, DPV-Vorstand und Handicap-Kommission. Die Arbeit der einzelnen Organe muss hier transparenter werden und es muss direkte Ansprechpartner geben. Nach wie vor ist die Zahlung der Beiträge für den DPV ein Problem, vor allem bei Gastspielern. Aber der tragische Unfall von Gonzalo Bunge hat gezeigt, dass es mit der Unfallversicherung des DPV zumindest langfristig etwas finanzielle Hilfe gibt. Es ist für uns unvorstellbar, dass es Gastspieler und Gäste des DPV ohne jegliche Kranken-versicherung und persönliche Unfallversicherung gibt.

WIE IST DAS FEEDBACK AUF DIE ARBEIT DES DPV BISHER?

Grundsätzlich ist das Feedback soweit sehr positiv. Dennoch gibt es immer Quertreiber und Nörgler. Die zeigen sich aber leider nicht offen. Dabei vertreten wir doch eine klare geradlinige Philo-sophie des fairen Sports. Dabei gibt es ein großes Grundsatzpro-blem: Bei jeder Kritik wird von den Clubs sofort angekündigt, man würde dann eben keine DPV-Turniere mehr veranstalten, sondern nur noch Einladungsturniere. Doch das gibt es so nicht. Alle Mitgliedclubs organisieren ihr Polo und Turniere mit den Regeln des DPV. Diese Regeln des DPV sind aber auch von den Clubs und Mitgliedern gemacht worden. Nie vom Präsidium und noch weniger vom aktuellen!

Wir wollen uns nicht vor der Verantwortung drücken, aber wir lassen uns auch nicht vor jeden Karren spannen. Es ist gar nicht möglich, Einladungsturniere durch Clubs organisieren zu lassen. Und zwar weil es gar kein freies Turnier mehr gibt. Die Anzahl von Spielern, Mannschaften und Clubs im DPV lässt es gar nicht mehr zu, dass ein Club ein Turnier austrägt ohne Begrenzungen für die Zahl der Mannschaften zu setzen.



Oliver Winter steht seit 2012 zusammen mit Dirk Baumgärtner und Steffi von Pock an der Spitze des Deutschen Polo Verbandes.

WIE ENTWICKELT SICH DER VERBAND IN PUNCTO MITGLIEDERZAHLEN?

Auf der Internetseite des DPV werden die neuen Mitglieder be-grüßt. In diesem Jahr dürften etwa 25 dazu gekommen sein, bei fünf Austritten. Weiterhin sind zwei neue Polo Clubs aufgenom-men worden. Wir sehen also ein erfreuliches Wachstum, nicht zuletzt auch aufgrund der steigenden Zahlen an Polo Camps und Veranstaltungen, die die Zugangsschwelle zum Sport reduzieren.

GIBT ES EINE ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN VERBÄNDEN UND DER FIP? WIE SIEHT DIESE AUS?

Natürlich arbeiten wir mit der FIP zusammen, sowohl weltweit als auch in Europa. Deutschland ist Gründungsmitglied. Dirk Baumgärtner, heute DPV-Vizepräsident, hat uns auf der Grün-dungssitzung der FIP in Buenos Aires Anfang der 80er vertreten. Bis Ende der 90er Jahre hat Dirk Baumgärtner auch den DPV bei der FIP repräsentiert. Er ist gut eingeführt und hat immer noch viele persönliche Bekannte innerhalb der FIP, so auch den heu-tigen FIP-Präsidenten Dr. Richard Caleel, mit dem ich schon vor 20 Jahren in den USA zusammen Polo gespielt habe. Letztes Jahr hat uns der vorherige DPV-Präsident Hans Albrecht von Maltzahn wieder einmal vertreten, da unsere Wahl so kurzfristig vor dem Treffen in Argentinien stattgefunden hat, sodass wir keine Mög-lichkeit gefunden haben, zur Sitzung nach Buenos Aires zu reisen. Sowohl er als auch unser DPV-Mitglied Michael Schulz-

Tholen wurden als Ambassadors at large von der FIP berufen. Aktuell haben wir uns wegen der Doping-Richtlinien mit den Regularien der FEI, FN und WADA auseinandergesetzt. Wir werden mit Sicherheit auf deren Sachverstand zurückgreifen. Uns weiteren Verbänden anzuschließen, ist momentan nicht geplant. Hier wägen wir sehr vorsichtig die Vor- und Nachteile ab.

WAS IST IHRER MEINUNG NACH AKTUELL DAS GRÖSSTE PROBLEM IN DEUTSCHEN POLOSPORT?

Die Basisausbildung nimmt langsam Formen an, auch wenn sie noch in den Kinderschuhen steckt. Doch langsam zeichnen sich Ausbildungsstrukturen vor allem bei Jugendlichen ab. Hier gilt es, diese nachhaltig zu fördern.

Aber der DPV sieht bis jetzt dafür nur ein Minibudget vor, das ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen generiert wird. Auch hier prallen wir auf Unverständnis. Einerseits wird die Höhe des Mitgliedsbeitrags von 220 Euro pro Jahr kritisiert, andererseits wird aber im wahrsten Sinne des Wortes um finanzielle Unter-stützung gebettelt und gebuhlt. Dies passt noch nicht so richtig zusammen und auch hier arbeiten wir an einem Plan. Zunächst einmal müssen wir Wege finden, mehr Mittel zu generieren, zum Beispiel über die Vergabe der Werberechte der Deutschen Meisterschaften und nicht noch durch Zuschussgewährung für

die Austragung von Deutschen Meisterschaften. Wir wollen hierüber eine Grundsatzdiskussion. Überhaupt muss viel mehr kommuniziert werden, gerade im Vorfeld von Sitzungen. Der DPV und seine Organe haben eine Größe erreicht, die es gar nicht mehr zulässt, Meinungen nur im Rahmen einer Sitzung auszu-tauschen. Entweder werden von den Organen Richtlinien und Kriterien über die gerechte Vergabe von Zuschüssen erarbeitet, oder aber die Beiträge werden gesenkt. Dann entfallen aber auch die Zuschüsse. Letzteres wäre zwar der einfachste Weg, trotzdem setzen wir uns dafür ein, mehr Gelder für die Entwicklung des Polosports in Deutschland zur Verfügung zu haben.

WIRD ES IN ZUKUNFT MEHR UNTERSTÜTZUNG FÜR EIN DEUTSCHES NATIONALTEAM VOM DPV GEBEN?

Die Budgetsituation wurde ja gerade ausreichend dargelegt. Von daher wird es schwierig bis unmöglich, hier kurzfristig Ände-rungen herbeizuführen. Grundsätzlich ist unserer Ansicht nach aber auch schon die Aufstellung des Nationalteams zu überden-ken. Bisher wurde immer ein Qualifikationsturnier mit Mann-schaften durchgeführt, die sich selber gefunden haben. Das reicht zwar, um das formale Anforderungslevel zu erfüllen; aber wird damit wirklich die sportlich stärkste Mannschaft berufen? Die heftigen Diskussionen um die Aufstellung eines National-teams sind nicht von der Hand zu weisen. Hier bedarf es einer gro-ßen Persönlichkeit mit viel Polosachverstand und genauso großem Durchsetzungsvermögen sowie viel Diplomatie, um wirklich ein-mal eine starke Mannschaft zu entsenden. Christopher Kirsch war bei den letzten Europameisterschaften immer im deutschen Team und hat eine Mannschaft formiert, die sich erfolgreich qualifi-ziert hat. Mit Ausnahme 2012! Warum? Er hat seine Mannschaf-ten immer sorgfältig ausgewählt, auch unter finanziellen Aspek-ten. Aber er hat vor allem das Ausscheidungsturnier ernstgenom-men, zielgerichtet mit der Mannschaft trainiert und an Turnieren teilgenommen. Das war der Unterschied, weshalb diese Mann-schaft bei den Ausscheidungen immer erfolgreich war.

Trotzdem war es meines Erachtens nicht die bestmögliche deut-sche Mannschaft, die zu den Europameisterschaften hätte fah-ren können. Das hat unter Umständen zu dem immer nicht so erfolgreichen Abschneiden geführt. Es muss aber innerhalb des DPV oder besser gesagt, zwischen den Alphas der deutschen Polos möglich werden, auf Sach- und Poloebene zu diskutieren. Das hat auch etwas mit dem Handicapniveau zu tun. Während die meisten Polonationen ihre »Youngsters« und »Upcomers« schüt-zen und auf einem niedrigen Handicaplevel halten, werden in Deutschland sportliche Entwicklung und Erfolge gerade bei jungen Spielern sofort mit einem höherem Handicap »bestraft«. Wenn sich die Entwicklung dieser Spieler wirklich so fortsetzt wie angenommen, was für einen Unterscheid macht es dann, wenn das Handicap eine Saison lang zu niedrig angesetzt wird. Ver-zerzt dieses eine ganze deutsche Polosaison? In den hohen Spiel-lassen? Mitnichten! Warum diesen Spielern nicht eine Chance geben? Vielleicht sogar in einem etablierten Team. ●

1st CHUKKER



NEWS

Notizen und Aktuelles aus dem europäischen Polosport sowie die neuen Handicaps aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.



DAS DREAM TEAM DES DEUTSCHEN POLOSSPORTS

Caspar und Caesar Crasemann gehören zu den größten Nachwuchstalenten im deutschen Polosport. Zusammen sind die beiden Hamburger Brüder ein eingespieltes Team. Auch 2013 ist wieder mit dem Dream Team zu rechnen.

Die Brüder Caspar und Caesar Crasemann landen derzeit bei fast allen Turnieren, bei denen sie antreten, auf den vordersten Plätzen. Die beiden sind ein eingespieltes Team. Sie haben gemeinsam mit dem Polo angefangen und spielen oft zusammen auf Mallorca. Caspar: »Ich denke, dass wir uns sehr gut verstehen. Ich weiß immer genau, was Caesar macht. Ich spiele sehr gerne mit ihm.« Durch den Vater haben die Brüder Pololuft geschnuppert und waren sofort begeistert. Inzwischen spielt auch die Schwester Valerie und die Vier können gemeinsam ein Team bilden. Caspar: »Es war immer der Traum meines Vaters, ein ganzes Crasemann-Team zu bilden. Heute klappt es und wir spielen auf Mallorca so oft wie möglich in einem Team. Das ist immer wahnsinnig lustig.« Noch geht der 15-jährige Caesar zur Schule, würde aber lieber den ganzen Tag im Polosattel verbringen. Caesar: »Am meisten faszinieren mich die wahnsinnige Geschwindigkeit, das Adrenalin und die Vielfalt des Sports. Am liebsten würde ich nur Polo spielen, ganz ohne die Schule.« Erst

im Oktober wurde Caesar von Handicap 0 auf +1 hochgestuft – ein weiterer Schritt nach ganz oben. Sein großes Vorbild ist der argentinische +10-Goaler Juan Martin Nero. »Mein Ziel ist es, soweit zu kommen wie möglich. Auf jeden Fall höchstes Handicap in Deutschland und noch weiter.«

Eins steht fest: Wenn er so weitermacht, wird die Polowelt noch viel von ihm hören. Da ist sich auch der 20-jährige Caspar (+2) sicher. Wer das größere Talent von beiden sei? Da muss Caspar nicht lange nachdenken und schmunzelt: »Leider muss ich zugeben, dass er mehr Talent hat als ich (lacht). In ein oder zwei Jahren wird er mich überholt haben, da bin ich mir sicher – und das wird mir auch oft genug klar gemacht.« Auch 2013 sind die beiden wieder auf zahlreichen Turnieren dabei. Ihre Gegner können sich schon mal warm anziehen, denn mit den Crasemann-Brüdern ist immer zu rechnen. ●

Bild: Daniel Crasemann



FÜRSTENBERG POLO IN DONAUESCHINGEN

Polotime in Donaueschingen. Im Juli: das Medium Goal Turnier »Fürstenberg Polo Cup presented by Berenberg«. Im September: die Medium Goal »Fürstenberg Trophy«.

Seit 2007 veranstaltet das Haus Fürstenberg den Fürstenberg Polo Cup auf dem Gelände des Polo Clubs in Donaueschingen. Das Medium Goal Turnier mit Spielern aus Deutschland, Frankreich, Italien, der Schweiz und Argentinien hat sich inzwischen fest im Polokalender etabliert, aufgrund des großen Erfolgs der vergangenen Jahre und des hohen Anmeldeandrangs wurde die Anzahl der Teams von bisher sechs auf jetzt acht erhöht. Das Fürstenhaus richtet den Polo Cup in diesem Jahr mit einem neu überarbeiteten Konzept selber aus. So wird es unter anderem keinen VIP-Bereich mehr geben, sondern ein für alle zugängliches Gastronomiezelt, in dem kulinarische Köstlichkeiten des Donaueschinger Caterers »Fricker« angeboten werden. »Polo ist ein Mannschaftssport und in einer Mannschaft gibt es keine Barrieren – wir wollen unsere Besucher für unseren Sport begeistern und unsere Freude daran mit allen teilen«, so Christian Erbprinz zu Fürstenberg. Presenting Sponsor des Turniers wird erneut Berenberg sein. Die Teams werden zusätzlich durch Trigema, Bad Dürkheimer, Autohaus A. Gohm aus Singen, den Juwelier Der Fuchs, das Hotel Vier Jahreszeiten aus Schluchsee und das Haus Fürstenberg unterstützt. Die Fürstenberg Trophy wird vom 13. bis 15.September im Rahmen des großen CHI Spring-Reitturniers »57. Internationales S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnis-turnier« in Donaueschingen stattfinden. www.haus-fuerstenberg.de/fuerstenberg-cup ●

Bild: Fürstenberg Polo Cup

HANDICAPLISTE

DEUTSCHLAND 2013 (AUSZUG)
Quelle: DPV, www.dpv-poloverband.de
Stand: 17. Mai 2013

- +5 Thomas Winter
- +4 Christopher Kirsch
- +3 Maximilian Bosch, Heinrich Dumrath, Moritz Gädeke, Patrick Maleitzke, Sven Schneider, Christopher Winter
- +2 Eva Brühl, Caspar Crasemann, Felix Gädeke, Daniel Hauss, Maurice Hauss, Federico Heinemann, Peter-Phillip Kienast, Christopher Kiesel, Marco Kiesel, José Matias Legman, Alexander Piltz, José Alberto Ricomini, Carlos Alberto Velazquez, Oliver Winter
- +1 Christian Badenhof, Victor Beckers, Caesar Crasemann, Stefan Zou Diepold, Michael Fass, Michael Fass jun., Joachim Feller, Gregor Gerlach, Thomas Gissler-Weber, Dr. Cornelius Grupp, Moritz Haesen, Helge Holst, Dr. Hannes Hühnlein, Christian Jarck, Wolfgang Kailing, Robert Lindner, Paul Netzs, Mark Pantenburg, Niclas Sandweg, Bernt Sannwald, Sebastian Schneberger, Lukas Sdrenka, Babak Shadi, Philipp K. zu Stolberg-Wernigerode, Patrik Straßer, Dominic Vockrodt, Nico Wollenberg

0 Dirk Baumgärtner, Emanuele Boni, Sabrina Bosch, Jasmin Bumanowski, Dr. Klaus-Dieter Bures, Dr. Niko Charalambakis, Daniel Crasemann, Philipp von Criegern, Albert Darboven, Laura Fass, Heino Ferch, Marie-Jeanette Ferch, Ulrike Gabrin, Wolfgang Gabrin, Lucas Gädeke, Sylvia Gädeke, Laura Gissler-Weber, Matthias Grau, Christian Grimme, Gregor Gruber, Romy Grüner, Franziska Grunow, Prof. h.c. Marion Grunow, August Grupp, Kay Gust, Grietinus Haan, Dr. Diedrich Haesen, Reinhold Hofmann, Maïke Hölty, Bernd S. Hotz, Barbara Huber-Royer, Dr. Dele Iversen, Wolf Werner Jage, Florian Jütte, Jürgen Karger, Theo Kersche, Dr. Günther Kiesel, Dietmar Kirsch, Detlev Kuhlmann, Sibylle Maeder-Zuellig, Hans-Albrecht von Maltzahn, Constantin von zur Mühlen, Bernhard Niederhammer, Max Nussbaumer, Carl-Eugen Oettingen-Wallerstein, Alexandra Plenk, Steffi von Pock, Ingo Pyko, Rico Richert, Peter Ristic, Patricia Rohde-Deutsch, Susanne Rosenkranz, Hathumar Rustige-Canstein, Dr. Philipp Saame, Michael Schlarmann, Karl-Werner Schlüter, Jürgen Schneider, Naomi Schröder, Tahnee Schröder, Uwe Schröder, Daniel von der Schulenburg, Bernhard Schurzmann, Dr. Ingeborg Schwenger-Holst, Matthias Sdrenka, Dr. Helmuth Seidel, Thomas Selkirk, Marc-André Senf, Peter Silling, Peter R. Slupinski, Dr. Ernst Stefan, Georg zu Stolberg-Wernigerode, Thomas Strunck, Daniel Asmus Tümpel, Christian Völkers, Andreas Walther, Clemens von Wedel, Wilhelm Widmann, Klaus Winter, Isabelle Wippermann

HANDICAPLISTE GASTSPIELER
+4 Cristobal José Durrieu
+3 Leandro Alberto Bargas, Raphael Oliveira, Edgardo Phaguape



PUBLIKUMSLIEBLING

Der Luisenluster Polocup auf dem fürstlichen Hofgut geht in die vierte Runde.

Spektakuläre Polo Action, eine grandiose Landschaft mit Blick auf Taunus und Vogelsberg sowie eine entspannte Country-Atmosphäre machen den Luisenluster Polocup zu einem beliebten Turnier in Deutschland. Veranstalterin Leonille Fürstin zu Stolberg-Wernigerode: »Letztes Jahr kamen rund 4.000 Besucher. Damit gehören wir zu den besuchterstärksten Turnieren in Deutschland. Unser Konzept, hochkarätiges Polo in familiärem und ländlichem Ambiente zu spielen, kommt offenbar sehr gut an.« Vom 2. bis 4. August geht das Turnier in Luisenlust bei Hirzenhain mit sechs international besetzten Teams in die vierte Runde. Auch dieses Jahr präsentiert die Country Fair regionale Handwerkskunst. ●



MUNICH POLO CENTER

Neue Pololocation in München: Auf dem Gelände der Galopprennbahn Riem befindet sich seit Ende 2012 das Munich Polo Center.

Neben der Galopprennbahn gibt es in Münchens Stadtteil Riem /Daglfing das Olympiareitzentrum mit Dressur, Springen, Fahren, Voltigieren, einer Pferdeklinik, Hufschmied, Sattlerei, Polizeireitschule und die Trabrennbahn in Daglfing. Seit November 2012 ist hier auch der Polosport zuhause. Wolf Jage: »Das Munich Polo Center ist nur zehn Minuten von der City entfernt und damit ideal für alle Münchner, die abends noch einmal Stick & Ball spielen möchten.« Die neue Polodeestination verfügt über ein 150 x 270m großes Polofeld, eine 70 x 30m große Arena, eine 20 x 60m große Reithalle und Ställe mit 54 Boxen. Darüber hinaus bietet das Munich Polo Center eine Poloschule, Wochenendkurse mit qualifizierten Trainern wie Thomas Winter und Rege Ludwig, Tage der offenen Tür und den Munich-Polo-Kids-Club. Ein Polo Club ist in Gründung. Jage: »Wir möchten den Publikumsverkehr hier im Pferdesportzentrum nutzen, um Polo einem breiteren Publikum näherzubringen. So sind in Zusammenarbeit mit dem Münchner Rennverein Poloaktivitäten an den Renntagen der Galopprennbahn München-Riem geplant.« Anfang Mai war das Munich Polo Center bereits auf der Messe »Pferd International« auf der Olympiareitanlage vertreten, für das nächste Jahr ist ein Poloturnier parallel zur Reitsportmesse geplant. www.munich-polo.de ●

HANDICAPLISTE

SCHWEIZ 2013 (AUSZUG)

Quelle: Swiss Polo Association,
Stand: Mai 2013

+3 Alexis de Boismenu

+2 David Amar, Martin Luginbühl,
Simon Luginbühl, Guy Schwarzenbach

+1 Remigius Dudler, Gualtiero Giori,
Markus Gräff, Yves Luginbühl, Sasha
Pictet, Stefan Roth, Thomas Wolfensberger

HANDICAPLISTE GASTSPIELER

+3 Fabian Bolanterio, Francisco Podesta

+2 Walter Cortez, Mariano Chamorro,
Emanuel de la Cuesta, Carlos Genes, Chris
Kiesel, Juan Marena, Roberto Rochelle,
Juan Sanchez, Juan Zavalia Paunero

+1 Andrew Drummond Morray, Juan
Manuel Frascino, Robert Mehm, Patrick
Strasser, Louis Welsh, Uwe Zimmermann

ÖSTERREICH 2013 (AUSZUG)

Quelle: Österreichischer Polo Verband,
Stand: Mai 2013

+6 Joaquin Maiquez, Tomas Maiquez
+5 Bautista Bayugar, Santiago
Cruz Marambio

+4 Juan Clemente Marambio
+3 Gustavo Bayugar
+2 Konstantin Rhomberg

+1 Benjamin Darroux, Dieter Ehart, Harald
Göschl, Benedict Kerres, Robert Köfler,
Tilman Kraus, Manfred Mautner Markhof,
Eugen Sanchez de la Cerdá, Walter Scherb,
Ivan Weiss

0 Benedikt Abensperg und Traun, Georg
Barisani, Richard Drasche-Wartinberg,
Valerie-Sophie Drasche-Wartinberg,
Raphaella Göschl-Marambio, Werner Graf,
Sascha Hauptmann, Paulo Kaukal,
Christoph Kerres, Nadine Kraus, Farid
Riffaat, Hans Georg Schiebel, Renate
Seidler, Stefan Wenckheim

HANDICAPLISTE GASTSPIELER

+3 Miño Fernando

+2 Martin Bleier

+1 Peter Godanyi, Gerhard Hermann,
Martin Magal

0 Polina Nazarova



WALLERSTEIN POLO

British Polo Day und Girls Only Turnier im Polo Club Wallerstein.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr kehrt der British Polo Day am 7. Juli 2013 nach Wallerstein zurück. Carl-Eugen zu Oettingen-Wallerstein: »Ich freue mich, dass wir durch die Kooperation mit dem British Polo Day die Möglichkeit haben, Deutschlands Reputation als Polonation auszubauen.« Mit Imelda de Alba (0) und Juan Jose de Alba (+2) gehen im Polo Club Wallerstein zwei von Mexikos besten Polo Playern an den Start. Im Rahmen des von Land Rover weltweit präsentierten Turniers findet dieses Jahr auch das Girls Only Turnier statt. Neben Anna Oettingen-Wallerstein (-1) und Claire Milford Heaven (0) hat auch Nina Clarkin (+4), die beste Polospielerin der Welt, ihr Kommen angekündigt. ●



JUNGE WILDE

Der Polo Club Landsberg-Ammersee macht sich für den Polonachwuchs stark.

Anfängern auch mit niedrigem Budget Polo zu ermöglichen, hat sich der Polo Club Landsberg-Ammersee auf die Fahnen geschrieben. Erste Turniererfahrungen können beim Nissan Cup (24. bis 26. Mai) und bei der Grassroots Trophy (28. bis 30. Juni) gesammelt werden. Dr. Günther Kiesel: »Das Interesse ist groß. Grassroots Polo war die Philosophie der Gründungsväter des Clubs 1998.« Vor allem die Kinder und Jugendliche stehen im Fokus des bayrischen Clubs: »Wir starten in diesem Jahr, unsere jugendliche Nachwuchsspieler in Teams zu integrieren: Die »jungen Wilden« sind unsere Zukunft!« Inzwischen ein Poloklassiker und Highlight im Landsberger ist das Süddeutsche Poloderby vom 6. bis 8. September. ●



Gira ClassiX

Die elegante Formensprache und hochwertige Rahmen in Messing, Bronze und Chrom prädestinieren das Schalterprogramm Gira ClassiX für exklusive Innenarchitekturkonzepte in gehobenem Ambiente. Mehr als 300 intelligente Funktionen können in das Schalterprogramm integriert werden.

Abb.: Gira ClassiX Messing-Schwarz, Einsatz Messing

Made in Germany



Gira ClassiX Art

Die klassische Eleganz des Schalterprogramms Gira ClassiX wird in der Designlinie ClassiX Art durch kunstvolle Ornamente veredelt. Die feinen, im Laserverfahren eingearbeiteten Details setzen sowohl optisch als auch haptisch reizvolle Akzente.

Abb.: Gira ClassiX Art Messing-Schwarz, Einsatz Messing

www.gira.de/classix

SNOW CHUKKER

Auch ein Rekordwinter hat seine guten Seiten. Glitzernder Schnee, klirrende Kälte und flirrender Sonnenschein sind die perfekten Voraussetzungen für Snow Polo.

TEXT KATRIN LANGEMANN



Snow Polo Action beim Cortina Winter Polo Audi Gold Cup 2013: Das Team John Taylor – Montecarlo (dunkelblaue Shirts) mit Rommy Gianni (+2), Luca E. D'Orazio (+2), Dario Musso (+7) und Juan Cruz Greguoli (+5) belegte den ersten Platz. Audi (rote Shirts) wurde Zweiter.



1 Die Teams Hong Kong, China (rote Trikots) und England (weiße Trikots) lieferten sich einen harten Fight im Halbfinale des Fortune Heights Snow Polo World Cup 2013 2 Robert Strom (+3) und Gérard Bonvicini (0) freuen sich über den Sieg ihres Teams Fer a Cheval – Assor bei den BMW Polo Masters Megève 2013 3 Valartis Bank Snow Polo World Cup Kitzbühel: Thomas Winter (+6, Tom Tailor) im Kampf um den Ball. Dahinter: MJ Ferch (+1, Team Parmigiani) 4 Fantastisches Bergpanorama: Im französischen Courchevel wird auf einem Altiport auf über 2.000 Metern gespielt 5 Eröffnungszeremonie Fortune Heights Snow Polo World Cup 2013 6 Die BMW Polo Masters Val d'Isère feierten 2013 fünfjähriges Jubiläum.



ICH BRAUCHE KEIN HAUS MIT EIGENEM GARTEN. NUR EINES IM ENGLISCHEN.

TIVOLI GARDEN, SEDERANGER 3, MÜNCHEN Unmittelbar im – und nicht nur am – Englischen Garten entsteht ein repräsentatives Terrassenhaus mit 30 Wohnungen von 92 m² bis 399 m². Das von dem vielfach ausgezeichneten Büro Hild und K konzipierte Gebäude überzeugt mit seiner transparenten, klar gegliederten Architektur, die ausgesprochen viel Freiraum bietet – außen wie innen. Alle Wohnungen verfügen über großzügige Terrassen zum Englischen Garten oder zum Eisbach und über ein Raumkonzept, das ein optimales Gleichgewicht schafft zwischen vorstrukturierten und frei gestaltbaren Wohnflächen. Die im Inneren wie an den Fassaden verwendeten Natursteine unterstreichen die hochwertige Ausstattung und gehen mit der Umgebung eine ideale Verbindung ein. Wohnen im grünsten Bereich.



Beratung und provisionsfreier Verkauf: 089 415595-15
www.bauwerk.de

Bauwerk Capital GmbH & Co. KG, Prinzregentenstraße 22, 80538 München



Bild: Fortune Heights Snow Polo World Cup



Das Team England belegte beim Fortune Heights Snow Polo World Cup 2013 in Tianjin den dritten Platz.



BERND GRUBER

KITZBÜHEL

Weil schöne Dinge besser sind

www.bernd-gruber.at



Bild: Tony Ramirez/
www.imagescript.com

Seit vor über einem Vierteljahrhundert in St. Moritz das erste Snow Polo Turnier aus der Taufe gehoben wurde, erfreuen sich die Schnee-Chukker immer größerer Beliebtheit. Auch im vergangenen Winter wurden wieder weltweit die dicken Daunenjacken und Moon Boots herausgeholt und die Hufe der Poloponies mit Snow Pads beschlagen. Aspen, Kitzbühel, St. Moritz, Tianjin, Val d'Isère, Megève, Courchevel, Cortina, Bukovina, Gut Ising und Neumarkt standen unter anderem im Snow Polo Kalender.

Zu den sportlichen und gesellschaftlichen Highlights gehörte auch dieses Jahr wieder der Valartis Group Snow Arena Polo World Cup im österreichischen Kitzbühel. Acht Teams kämpften auf der Münichauer Wiese um den Sieg. In einem fulminanten Finale holte sich das englische Trio Richard Davis (+1), Tarquin Southwell (+5) und Jonny Good (+6) vom Team Audi mit einem 12:8 über das Team Luxury die Trophäe und verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr. Richard Davis (Team Audi): »Wir haben einen guten Start hingelegt und sehr gut zusammengespielt, was letzten Endes auch den Unterschied gemacht hat.« Offizieller Supplier des renommierten Turniers war 2013 erstmals die Hamburger Modemarke Tom Tailor. Nachdem der legendäre St. Moritz Polo World Cup on Snow 2012 zum ersten Mal in seiner Geschichte aufgrund der ungünstigen Wetterbedingungen abgesagt werden musste, trafen sich Ende Januar 2013 wieder vier hochkarätig besetzte Teams im Engadin auf dem zugefrorenen St. Moritzersee zum sportlichen Schlagabtausch. Das Finale zwischen Cartier und BMW geriet zum spannenden Polokrimi. Am Ende setzten sich Jonathan Munro Ford (0), Max Charlton (+6), Nacho Gonzalez (+6) und Chris Hyde (+6) vom Team Cartier knapp mit 5:4 gegen Team BMW durch. Bernhard Pöllinger, Head of Sports &

7 VIP-Zelt in Kitzbühel 8 Das Kempinski Grand Hotel des Bains ist offizielles Turnierhotel des St. Moritz Polo World Cup 9 Dr. Andreas Insam (CEO Valartis Bank) und Veranstalter Tito Gaudenzi bei der Scheckübergabe in Kitzbühel 10 Heino und Marie-Jeanette Ferch spielten in Kitzbühel im Team Parmigiani 11 Christopher »Nifty« Winter, Uwe Schröder und Thomas Winter 12 Naomi Schröder und Gastón Maíquez beim Valartis Bank Snow Polo World Cup Kitzbühel 13 Jan-Erik Franck in St. Moritz.



Bild: www.bandion.it

Unsere neueste Innovation: der Niedrigzins-Assistent.

Die Grand Edition Viano AVANTGARDE. Jetzt mit günstiger Finanzierung.

Legen Sie Wert auf eine exklusive Ausstattung oder eine bequeme Finanzierung? Entscheiden Sie sich für beides. Denn die Grand Edition Viano AVANTGARDE sowie die Modelle Viano TREND EDITION und Viano AMBIENTE EDITION bieten Ihnen die beliebtesten Sonderausstattungen serienmäßig zum attraktiven Vorteilspreis. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 10,9–9,9/7,0–6,7/8,4–7,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 221–208 g/km; Energieeffizienzklasse: D.**



1,99 %
effektiver
Jahreszins*

Angebot gilt nur bis zum 31.07.2013.



Mercedes-Benz

* Angebot gültig für Privatkunden vom 01.05. bis 31.07.2013 für Neu- und Vorratsfahrzeuge des Viano. Ein Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für einen Viano TREND EDITION 2.2 CDI: Kaufpreis ab Werk 41.459,60 €; Anzahlung 8.377,20 €; Gesamtkreditbetrag 33.082,40 €; Gesamtbetrag 35.226,91 €; Gesamtilaufleistung 40.000 km; Laufzeit 48 Monate; Sollzins gebunden p. a. 1,97 %; effektiver Jahreszins 1,99 %; Schlussrate 20.874,91 €; mtl. Plus3-Finanzierungsrate 299,00 €.

** Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

Die Abbildung enthält Sonderausstattungen. Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart



14 Uwe Zimmermann (Präsident Polo Club Ascona und Vize-Präsident Poloclub Gut Basthorst) mit seiner Frau Krisztina und Habib Ferogh (POLO+10) 15+16 Beim Snow Polo in Kitzbühel und St. Moritz zeigt man gerne, was man hat 17 Sebastien Fortuna und Martina Menegon 18 Team Ralph Lauren mit Michael Bickford (+1), Jamie Morrison (+4), Nacho Figueras (+6) und Marcos Araya (+7) beim St. Moritz Snow Polo World Cup 2013.

Infrastructure bei der St. Moritz Polo AG: »Es war Polo auf höchstem Niveau und wir hatten unglaublich ausgeglichene Mannschaften. Jeder hätte gewinnen können! Die Stimmung auf dem Spielfeld und im Village war hervorragend, das Turnier ein voller Erfolg.«

Winterfreuden: Rund um den Globus begeistert Snow Polo Zuschauer und Player gleichermaßen.

Snow Polo in Cortina hat eine fast genauso lange Tradition wie in St. Moritz. Auch in Italien wird auf einem zugefrorenen See gespielt. Doch aufgrund der milden Temperaturen konnte der Lago di Misurina, auf dem der Cortina Winter Polo Audi Gold Cup gewöhnlich ausgespielt wird, dieses Jahr nicht genügend durchfrieren und das Turnier musste nördlich nach Fiemmes ausweichen. Als Sieger gingen Rommy Gianni (+2), Luca E. D’Orazio (+2), Dario Musso (+7) und Juan Cruz Greguoli (+5) vom Team John Taylor – Montecarlo vom Platz. Mit 10:6,5 verwiesen sie das Team Audi auf den zweiten Platz. In Frankreich sorgen die drei Snow Turniere der BMW Polo Masters Tour in Val d’Isère, Megève und Courchevel regelmäßig für winterliche Chukkerfreuden. Auch 2013 hieß das Motto in drei der renommiertesten Ski Resorts Frankreichs wieder: »Bring polo to the people, not the people to polo«. Zum vierten Mal in Folge gewann in Val d’Isère am Fuße der berühmten Skipiste »La face de Belvédère« das Team Les Barmes de l’Ours mit Laurent Dassault (0), Matthieu Delfosse (+4) und Patrick Paillol (+4). Zweite Station war Megève. In der Wiege des französischen Snow Polo erkämpften sich Gerard Bonvicini (0), Robert Strom (+3), Alexandre Starkman (+1) und Thierry Vetois (+4) vom Team Fer a Cheval – Assor den Platz ganz oben auf dem Treppchen. Hoch hinaus ging

danach zuletzt in Courchevel. Auf dem Altiport in über 2.000 Metern hatten Edouard / Cyrille Costes (0), Clément Grosse (+2) und Briec Rigaux (+5) vom Team Julian Joaillier mit 8:7 knapp die Nase vorn. Kämpferisch zeigten sich auch die Teams beim Fortune Heights Snow Polo World Cup in Tianjin, China. Mit zwölf Mannschaften ist das von der FIP gehostete Turnier im Tianjin Goldin Metropolitan Polo Club das weltweit größte Snow Polo Turnier. Im Finale standen sich wie im Jahr zuvor Hong Kong, China und Argentinien gegenüber. Es war ein engumkämpftes Match mit Siegeswillen und Chancen auf beiden Seiten. Letztendlich bescherten die bessere Taktik und das entscheidende Quentchen Glück dem Team Hong Kong, China mit John Fisher (+4), Martín Inchauspe (+5) und Guillermo Terrera, Jr. (+7) zum zweiten Mal in Folge den Sieg.

Bei minus zehn Grad feierte die Poloworld Trophy on Snow im oberpfälzischen Neumarkt Premiere. Es war ein spannendes, knappes und torreiches Finale. Bis zum Ende war alles offen, die Entscheidung fiel letztendlich durch Golden Goal zugunsten von Reinhold Hofmann (+1) und Michael Keuper (+3) vom Team Veuve Clicquot powered by Nachtschicht Nürnberg. Frank Singer vom Veranstalter Poloworld: »Es war ein sehr erfolgreiches Event. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir das erste Snow Polo Turnier in Deutschland seit Jahren veranstaltet haben, das wirklich in einer Außenarena auf echtem Schnee ausgetragen wurde.« In Europa ist der Schnee inzwischen geschmolzen. Die warmen Winterjacken sind eingemottet und haben sommerlicher Kleidung Platz gemacht. Snow Polo Fans müssen jetzt aber nicht auf ihr frostiges Vergnügen verzichten: In Patagonien stehen in den Sommermonaten an zahlreichen Locations Snow Polo Turniere auf dem Programm.

POLO⁺¹⁰

Das Polo Magazin

Anzeigenschluss der Jubiläumsausgabe von POLO+10: 21. Oktober 2013

10

JAHRE



POLO⁺¹⁰

WORLD
book

POLO+10 ist das Polo Magazin im deutschsprachigen Raum und erreicht zuverlässig seit nunmehr 10 Jahren die Zielgruppe der (Ultra) High Networth Individuals über einen exklusiven Verteiler und die Distribution in den renommierten Polo Clubs und auf den besten Turnieren.

Zum 10. Geburtstag veröffentlicht POLO+10 daher ein einzigartiges und umfangreiches Buch mit allen Polo Clubs und Polo Hotspots, mit Hotel- und Reiseinformationen, mit hochwertigen und bislang noch nie veröffentlichten Bildern – ein Muss für jeden Polospieler und Polosportbegeisterten!

Aktualität und höchster Anspruch an die Auswahl der qualitativ hochwertigsten Inhalte in gewohnter POLO+10 Manier: das Beste vom Besten! Das POLO+10 WORLD BOOK transportiert den exklusiven Lifestyle, gibt authentisch Tipps aus erster Polospielerhand und liefert Einblicke in die Welt des absoluten Luxus.

Wir bringen den Pololifestyle in Buchform nach Hause – wer dieses Buch besitzt, wird Teil der faszinierenden Polowelt! Durch Limitierung ein absolutes Sammlerstück mit Seltenheitswert.

*- Frühjahr 2014 -
Anzeigenschluss vom
POLO+10 WORLD BOOK:
20. Dezember 2013*

*Sichern Sie sich die besten Anzeigenplatzierungen:
hallo@polo-magazin.de*

BMW POLO CUP GUT BASTHORST GOLDEN GOAL

Baron Enno von Ruffin und Uwe Zimmermann sind zufrieden. Mit acht internationalen Teams startete der BMW Polo Cup in die neue Saison: Fulminante Chukker, Besucherrekord bei der Players Party und Herzschlagfinale Anfang Mai.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE POLO+10



Bild: Rolf Simon



1 Teams des BMW Polo Cup Gut Basthorst 2013 2 Giselle und Dr. Diedrich Haesen 3 Gastgeber Enno von Ruffin und Carolin Bergeest 4 Thomas Winter (+5) und Federico Heinemann (+2) 5 Moderator Jan-Erik Franck 6 Mitte: Krisztina und Uwe Zimmermann, rechts Susanne Daubner und links ihre Tochter Jo 7 Scooter alias H.P. Baxxter mit Freundin Nikola Jancso 8 Katharina Lube, Erik und Dietlinde Santer, Stefan Katschker, Erhard Mohnen und Frau (von links) 9 Bruno Eyron und Freundin Dr. Friederike Dirscherl 10 Carlo von Tiedemann und Frau Julia Laubrunn 11 Dr. Tina Ingwersen-Matthiesen und Matthias Ingwersen (Lanson/Borco).

Mit einem Golden Goal im fünften Verlängerungschukker kämpfte sich Team Lanson-Stoodio mit Captain Bernhard Schurzmann (0), Reinhold Hofmann (0), Federico Heinemann (+2) und einem herausragend spielenden Cristobal Durrieu (+4) ganz nach oben auf das Siegerpodest und verwies Hapag-Lloyd mit einem 6:5 auf den zweiten Platz. Dort war der Argentinier Segundo Condesse Stanga (+3) nach einem unglücklichen Sturz ohne fremdes Verschulden mit angebrochenem Schlüsselbein ausgeschieden und wurde ab dem dritten Chukker von Agustin Kronhaus vertreten. Das Pferd von Segundo blieb glücklicherweise völlig unverletzt.

Mit Besucherrekord und einer Gästeliste, die sich sehen lassen kann, begeisterte die Players Party.

Bereits am Mittwoch, 1. Mai, hatte das Exhibition Game zwischen Giordano und Vinag für Aufsehen auf Gut Basthorst gesorgt. Hunderte von Besuchern des Frühlingmarktes pilgerten gespannt hinüber zum Polofeld, um sechs Chukker des rasanten Sports zu sehen. Uwe Zimmermann, mit Enno von Ruffin Veranstalter des

BMW Polo Cup Basthorst: »Nach dem Wetter am ersten Wochenende hatte das Spielfeld doch enorm gelitten. In der Woche vor dem Finale haben sieben Leute jeden Tag an der Qualität des Feldes gearbeitet, gewalzt, Sand aufgebracht. Viel Arbeit, die sich aber ausgezahlt hat. Das Spielfeld war beim Finale in einem Top-Zustand. Die Players Party hat in diesem Jahr einen neuen Besucherrekord aufgestellt, ein großartiges Fest, zu dem wir fast 1.000 Gäste begrüßen durften. Das Essen vom Baseler Hof war exzellent, ebenso ein absoluter Publikumsliedling war das Basthorster Bier.«

Unter den fast 1.000 Gästen der Players Party: Scooter alias H.P. Baxxter mit Nikola Jancso, Carlo von Tiedemann mit Ehefrau Julia, Bruno Eyron mit Freundin Dr. Friederike Dirscherl, Stefan Katschker (»Cliff«-Boss) und Erik Santer (BMW-Chef Hamburg), Tagesschausprecherin Susanne Daubner mit ihrer Tochter Jo, Thorsten Laussch mit Freundin Kiki, Geschwister Sandra und Leo von Ruffin, Sänger Nino de Angelo (»Jenseits von Eden«) und Rosalie van Bremen (Ex von Alain Delon).



DIE POLOINSEL SYLT

Seit 16 Jahren ist Sylt eine der Polodestinationen, die jedem Besucher ein Leben lang im Gedächtnis bleiben. Der Julius Bär Beach Polo World Cup an Pfingsten und die German Polo Masters – Sal. Oppenheim Gold Cup in Keitum Ende Juli ziehen alljährlich tausende von Besuchern an. Das ist auch 2013 nicht anders.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE HOLGER WIDERA



Dynamik, Taktik und athletische Aktionen lieferten auch 2012 wieder spannende Chukker bei den German Polo Masters – Sal. Oppenheim Gold Cup. Warum eigentlich? Weil hier jedes Team wirklich gewinnen will. Der Gold Cup ist Ehrensache.

SAL. OPPENHEIM

Privatbank seit 1789



Ein wunderschöner Garten.

Oder anders ausgedrückt: Das Ergebnis professioneller Planung, täglicher Pflege,
der richtigen Korrekturen zur rechten Zeit und der gekonnten permanenten Verjüngung.
Denken Sie nun an Ihr Vermögen?

www.oppenheim.de



1 Feuchtfrohliche Siegerehrung beim Beach Polo 2012 – nicht ganz zur Freude der Fotografen, die ebenfalls in den Genuss der Champagnerdusche kamen. 2 Übergabe der Jubiläumstorte zum 5. Beach-Jubiläum: von links Andrea Schneider und Heiko Schlag (Julius Bär), Pius Regli (VIP-Catering), Kiki Schneider und Susanne Borner (Julius Bär) 3 Sven Schneider gegen Tim Ward 4+5 Siegerehrung und Spielszene bei den German Polo Masters 2012.

Mit einem neuen Team steigen die Sylter Gastronomen Ende Juli 2013 wieder ins Pologeschehen ein. Auf Initiative von Detlef Tappe (Hotel Walter's Hof) wird bei den German Polo Masters Sylt das 4Kampen Polo Team an den Start gehen. Zusammen mit ihm lassen Pius Regli vom Restaurant Manne Pahl, Pony-Inhaber Osar Schnitzer und Florian Hühne, der Mitte Mai das frisch renovierte Gogärtchen neu eröffnete, nachdem er in den Jahren zuvor die Sturmhaube wieder auf Vordermann gebracht hatte, ein Team starten. Veranstalterin Kiki Schneider: »Das neue Gogärtchen ist eine echte Bereicherung für Kampen sowie das Sponsorenquartett 4Kampen für die Polo Masters in Keitum.« Sechs internationale Mannschaften treten wieder an insgesamt acht Spieltagen gegeneinander an. Die Vorbereitungen für das größte deutsche Poloturnier laufen gerade auf Hochtouren. Mitte April haben nach einem langen und harten Winter die Arbeiten an dem 24.000 Quadratmeter großen Poloplatz begonnen. Neu: Im Zuschauerbereich werden GOSCH und Wolfgang Matzen das Publikum verwöhnen. Mit dem Hamburger Starkoch Leonard Bader vom Restaurant N17 tritt auch ein neues und extrem köstliches VIP-Catering an.

Die Poloinsel: Beach Polo in Hörnum und die Polo Masters in Keitum gehören auch in diesem Jahr zu den Highlights der Saison.

Schon an Pfingsten hatte sich das Sylter Polopublikum traditionell zum Julius Bär Beach Polo World Cup am Oststrand von Hörnum getroffen, wo Beach Polo auf dem Gelände des Sylter Catamaran Clubs seit einigen Jahre nicht nur eine große Fangemeinde begeistert, sondern auch von den Spielern als »St. Tropez des Nordens« geliebt wird. Die Veranstalter erfüllen hier Jahr für Jahr aufwendige Bedingungen in Sachen Naturschutz, für die Anwohner ist das Beach Polo Turnier längst zu einem Highlight im Inselkalender geworden.



Erstklassige Lagen auf Sylt.



Braderup – Herausragendes Anwesen auf der Wattseite.
Grundstück ca. 1.833 m², Wohn-/Nutzfläche ca. 350 m²



Kampen – Restaurierung eines Kulturdenkmals am Watt.
Grundstück ca. 28.033 m², Wohn-/Nutzfläche ca. 521 m²



Kampen – Repräsentatives Einzelhaus.
Grundstück ca. 1.454 m², Wohn-/Nutzfläche ca. 350 m²



Kampen – Exklusive Doppelhaushälfte im Dorf.
Grundstück ca. 1.060 m², Wohn-/Nutzfläche ca. 260 m²



Archsum – Einzigartiger Landsitz am Deich.
Grundstück ca. 4.830 m², Wohn-/Nutzfläche ca. 308 m²



Kampen – Doppelhaushälfte zentral gelegen.
Grundstückanteil ca. 760 m², Wohn-/Nutzfläche ca. 190 m²

CARSTEN HAGENAH
IMMOBILIEN

Kaufpreise bitte auf Anfrage.

.. POLOPICKNICK MÜNSTER

»POLO BETWEEN THE PARTYS«

Vampire, Redlight und Piratenkostüme gehören dazu, wenn das Polopicknick in Münster einlädt. Ein Riesenvergnügen und spannender Poloklassiker, der in diesem Jahr 10. Geburtstag feiert – herzlichen Glückwunsch.

TEXT STEFANIE STÜTING



Die Picknicker machen sich bereit für die Jubiläumsausgabe ihres Poloklassikers.



HALL OF FAME – SIEGER DER POLOPICKNICKE IN MÜNSTER

2012: Los Nocheros
Sebastian Schneberger
Michael Redding
Aki van Andel
Max Bosch

2011: Beresa
Martijn van Scherpenzeel
Jos Houben/S. Schneberger
Micky Duggan
Pablo van den Brink

2010: Los Nocheros
Sebastian Schneberger
Martin Podesta
Tito Gaudenzi
Maurice van Druten

2009: Schnitzler
Marcello »Tuky« Caivano
Peter Kienast
Wolfgang Kailing
Mark Pantenburg

2008: Viering
Wolfgang Kailing
Marcello »Tuky« Caivano
Peter Kienast
Mark Pantenburg

2007: SX-Capital AG/Los Nocheros
Martin Podesta
Sebastian Schneberger
Tito Gaudenzi
Nicolas Ruiz Guiñazu

2006: Oeding-Erdel
Carla Bachmann
Philipp Maeder
Eric Gene
Federico Bachmann

2005: Oeding-Erdel
Federico Bachmann
Philipp Maeder
Sibylle Maeder
Diego Zabalia

2004: SX-Capital AG
Hathumar Rustige-Canstein
Dr. Rob Heurmann, Hugo Iturraspe
Mathieu van Delden
Dr. Wilfred A. Borstlap

Polopicknick in Münster 2012: Einmarsch der Teams.

MS EUROPA 2

Die große Freiheit:
Flexibel wie eine Yacht.
Entspannt wie ein Resort.

Neu ab
Mai 2013!



Die Antwortkarte ist bereits weg? Kein Problem:
Weiter unten erfahren Sie, wie Sie mit uns in Kontakt treten können.

Die neue EUROPA 2 vereint Exklusivität und höchstes Niveau mit einer modernen und legeren Atmosphäre. Exzellent ausgestattete Suiten für jeden Anspruch, ein großes Fitness- und Wellnessangebot, abwechslungsreiche kulinarische Genussmomente in acht Restaurants und vielfältiges Entertainment – das alles erwartet Sie an Bord der EUROPA 2. Genießen Sie die große Freiheit.



Mehr im Reisebüro • oder 0800 2255556 (gebührenfrei) • www.hlkf.de

 **Hapag-Lloyd**
Kreuzfahrten

Bild: Veronica Faustmann / polo-photography.com



»DAS HABE ICH
GLEICH VON
ANFANG AN
DIKTATORISCH
DURCHGESETZT –
SO MACHT ES
RICHTIG SPASS.«

SEBASTIAN SCHNEBERGER Veranstalter

Sebastian Schneberger (+1), Gründer und Veranstalter des Polopicknick Münster.

Es ist tiefste Nacht. Nicht mehr lange und der neue Tag bringt Spieler, Pferde und Publikum zurück auf die Spielfelder des legendären Polopicknicks in Münster. Noch aber ruht das westfälische Städtchen in tiefster Finsternis, als plötzlich das Telefon im Polopicknick-Büro läutet. Das Factory Hotel ist dran. Der Anrufer aus der Herberge, in der die Veranstalter des Polopicknicks ihre Player unterzubringen pflegen, ist verwundert. Ein Vampir irrt durch die Flure des Hotels. Mit nichts bekleidet als einem schwarzen Vampirumhang und Vampirzähnen lauere er den Gästen auf und erschrecke sie. Die Verwirrung ist groß. Stunden später klärt sich auf: Es war einer der internationalen Spieler, der nach der Players Party (Motto Vampire) auf dem Zimmer einer Dame gelandet war. Er hatte dieses später nicht vollständig bekleidet verlassen, um sich auf die Suche nach den eigenen Räumlichkeiten zu machen.

Polopicknick in Münster – das »Polo between the Partys«, wie ein längst geflügeltes Wort schon nach der ersten Ausgabe vor zehn Jahren festhielt. Heute gehört das Münste-

raner Polopicknick zu den größten und schönsten Poloturnieren in Deutschland. Kein Turnier wird mit mehr Liebe zum Detail gestaltet, nirgends kann sich das Publikum alle Jahre wieder auf kleine und große Überraschungen am Spielfeldrand und in den Nächten zwischen den Spieldagen gefasst machen. »Piraten«, »Bling-Bling«, »Redlight District« – die Mottos der Players Partys sind legendär. Fest steht nur eins. Keiner, und das bedeutet absolut niemand, kommt ohne Verkleidung. »Das habe ich gleich von Anfang an diktatorisch durchgesetzt – so macht es richtig Spaß«, erklärt Veranstalter Sebastian Schneberger. Ein Münsteraner Kostümladen ist regelmäßig ausverkauft, wenn die Picknicker anrücken, um sich für die Nacht zu kostümieren. »Einmal kam ich selbst erst ganz kurz vor der Party, um mir ein Kostüm zu besorgen«, erinnert sich Sebastian Schneberger. »Die Verkäuferin war sprachlos, irgendetwas schien ihr unheimlich. Dann kam raus: Dutzende hatten sich bei ihr an diesem Tag bereits für dieselbe Mottoparty ausgestattet. Als ich ihr sagte, dass ich der Gastgeber bin, haben wir herzlich gelacht und ich habe sie eingeladen.«



„Satteln Sie 571 Pferde gleichzeitig – Gerne helfe ich Ihnen dabei.“

Thomas Ulms | Leiter AMG Performance Center Münster | +49 251 7183 4100



Mercedes-Benz



BERESA

A MEMBER OF DESIGN HOTELS™

TAGEN UND NÄCHTIGEN



FACTORY HOTEL
An der Germania Brauerei 5
48159 Münster
+49 251 4188-0
www.factoryhotel.de
mail@factoryhotel.de

EAT/ SLEEP
FACTORY
DANCE/ HOTEL MEET
/DRINK



SIE SIND KÖNIG.

WIR BEHERRSCHEN DIE KÖNIGSDISZIPLIN:

CORPORATE PUBLISHING

INTERN UND EXTERN – IHRE UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION MIT

STIL, PROFESSIONALITÄT UND AUTHENTIZITÄT –

MITARBEITER- UND KUNDENMAGAZINE, GESCHÄFTSBERICHTE UND IMAGEBROSCHÜREN

VON POLYGO

POLYGO Verlag GmbH
Schmilinskystraße 45
20099 Hamburg / Germany
+49 (0) 40 300 67 290
hallo@polygo.de

Weitere Büros in Berlin | Hannover | Göttingen
Besuchen Sie uns auch auf www.polygo.de

POLO+10 erscheint im POLYGO Verlag.

Bild: POLO+10



1

Bild: Astrid Pawlowitzki – Fotostudio Kunstflieger



3

1 Köstlich: Kaviarkreation auf Bambusblatt in Blechdose 2 Team AS aus dem Jahr 2006 mit Dietmar und Christopher Kirsch, Ian Buchanan und Patrick Schleiss (v.l.) 3 Teams beim ersten Polopicknick 2004 4 Players Party in hochherrschaftlicher Kulisse 2008.



2



4

Bilder (2): Polopicknick.de

Seit acht Jahren treten in Münster immer acht Mannschaften an. Nach vier Teams im ersten und sechs im zweiten Jahr ist das eine Größenordnung, die kaum ein anderes Turnier in Deutschland zu bieten hat. »Wir laden jedes Team persönlich ein, die meisten von ihnen kommen bereits seit vielen Jahren nach Münster.« Gespielt wird mit nur einem Profi pro Mannschaft, sodass jeder Player gefordert ist und ins Spiel kommt. »Mit den acht Teams haben wir auch das einfachste und eindeutigste Spielsystem – wenn Du drei Mal gewonnen hast, hast Du auch das Turnier gewonnen.« Seit vier Jahren steht noch ein zweiter Poloplatz zur Verfügung, Probleme mit der Infrastruktur kennt man in Münster nicht. Und auch eine eigene Fangemeinde hat sich längst etabliert. »Seit dem fünften Jahr seines Bestehens ist das Polopicknick immer richtig gut besucht, 2012 waren 5.000 Zuschauer da.«

Alle Sponsoren und Partner kommen direkt aus der Region – und alle fühlen sich als Teil der großen Picknick-Familie.

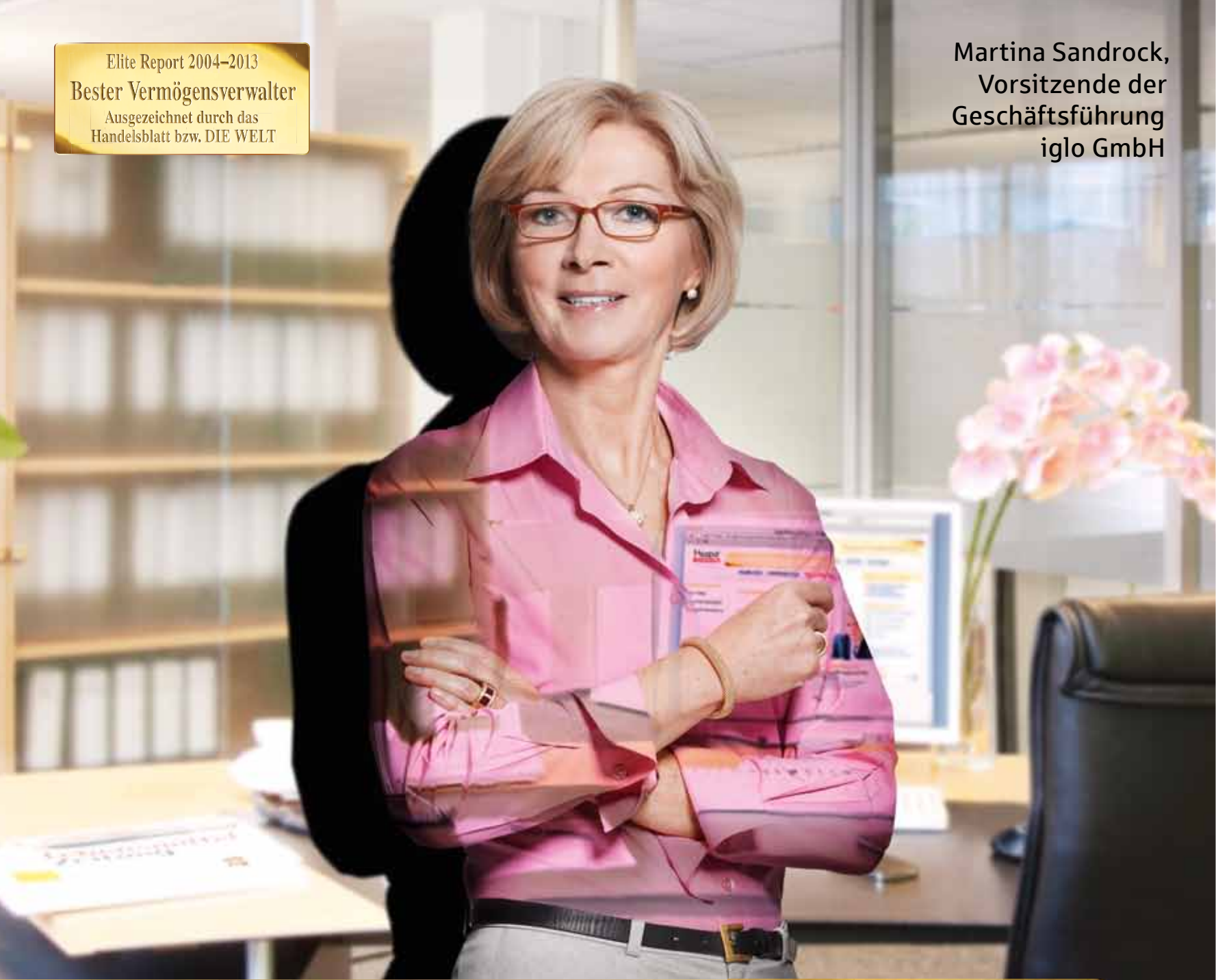
Die gute Stimmung ist typisch für Münster, sie liegt in der Luft und nimmt jeden mit. Das liegt auch daran, dass alle Sponsoren und Partner direkt aus der Region kommen. »Alle sind irgendwie von hier und die allermeisten seit der zweiten Ausgabe des Polopicknicks dabei. Wir sind ein regionales Mini-Netzwerk, alle arbeiten zusammen und bringen sich ein, sodass jeder mit Recht sagt: Es ist »unser« Polopicknick.« Alle fühlen sich als Teil der Picknick-Familie. Dass es hier ganz bodenständig zugeht, ist Programm. Champagner, nein danke, sagte man. Bis 2012 ein Champagnersponsor mit an Bord kam. »Die ganzen Jahre über hat es bei uns keinen Champagner gegeben. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr den ganzen Bestand auch auf einmal an die Leute rausgehauen. Spaß muss sein.«



Bild: Veronica Faustmann/ polo-photography.com

Elite Report 2004–2013
Bester Vermögensverwalter
Ausgezeichnet durch das
Handelsblatt bzw. DIE WELT

Martina Sandrock,
Vorsitzende der
Geschäftsführung
iglo GmbH



„Ich mag Frühaufsteher.
Besonders im Kopf.“

Das Haspa Private Banking: zum 10. Mal in Folge
als „Bester Vermögensverwalter“ ausgezeichnet.

Jörg Finck,
Leiter Private Banking:
040 3579-3232

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa
Hamburger Sparkasse

Private Banking

privatebanking.haspa.de



5 Pirate Style – Michael Redding mit Freundin Anse 2012 6 Thomas Ulms (Beresa Münster) und Sebastian Schnberger 7 Redlight District Party 2007 8 Die Soulsneakers aus Heidelberg 9 Jammen aus Spaß!!! 2012 10 Chillen in hellgrün am Spielfeldrand beim Polopicknick 2011.



Sebastian Schnberger ist mit seinem Team Los Nocheros selbst erfolgreicher Polospieler und verbringt die europäischen Wintermonate regelmäßig in Argentinien. Seit 1998 sitzt er im Polosattel, auf dem Pferd schon seit dem dritten Lebensjahr. Der Reitsport hat immer dazugehört. Der erste Kontakt zum Polosport ist durch seinen Cousin Mathieu van Delden entstanden. »Durch Mathieu habe ich die ersten Polospiele meines Lebens gesehen und war sofort begeistert. Mathieu fing dann an, in München zu spielen, kurze Zeit später habe ich die ersten Trainingsstunden bei Micky Keuper in Bad Bentheim genommen.«

Später machte Sebastian Schnberger jahrelang Polopause und kehrte erst als geladener Partygast wieder ins Polo-universum zurück. »Es waren die Partys der Rhine Army in Hannover, Bad Lippspringe, Bad Bentheim und schließlich in Münster, die richtig gut waren und mich zurück zum Polo gebracht haben. Schließlich habe ich in Münster wieder mit dem Polospielen begonnen. Meine beiden Pferde waren zwischenzeitlich in einer Panzergarage des britischen Militärs untergebracht.« Seither macht Schnberger

sein eigenes Ding und ist nach wie vor der einzige Polospieler in Münster. Die meiste Zeit des Jahres spielt er im europäischen Ausland. Sienna, St. Tropez und Belgien stehen auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm. »Ich spiele immer der Sonne hinterher. Mir ist wichtig, dass der Spaßfaktor nicht verloren geht und ich freue mich, in Münster dazu beitragen zu können, dass Polo nicht nur mit Champagner und Hüten assoziiert wird.« Es ist wirklich ein Unikum, was da in Münster in den vergangenen zehn Jahren entstanden ist. Nicht nur, dass die Teams keine Startgelder zahlen, auch das Thema Charity wird bei jeder Ausgabe des Polopicknicks groß geschrieben. 2013 wird es wieder Aktionen für den guten Zweck geben. Jetzt schon ist der große Münsteraner Freundeskreis von Sebastian Schnberger inklusive seiner Freundin Rhea Gutperle und der ganzen Familie mitten in den Vorbereitungen für das Jubiläumsturnier am 27. und 28. Juli. Und was wünscht sich jemand, der das 10-jährige Jubiläum seines Poloklassikers feiert? »Ich möchte mal ein Turnier veranstalten, wo die Stimmung so wie beim Eishockey oder Fußball ist.«

GERMAN POLO TOUR

Mit der German Polo Tour hat Christopher Kirsch 2010 Deutschlands erste Polo-Liga gegründet. Die Turnierserie startet nun in die vierte Saison – und ist beliebter denn je.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE POLO+10





Siegerehrung beim Bucherer High Goal Cup auf Gut Aspern 2012.

Insgesamt 17 Teams haben 2012 an den sieben Turnieren Deutschlands erster Polo-Liga teilgenommen. Zum zweiten Mal in Folge stand wieder das Team Tom Tailor auf dem Siebertreppchen ganz oben. Als Official Supplier stattete das Hamburger Modeunternehmen 2012 erstmals alle Teams der Tour mit Trikots und Accessoires aus. Das soll auch in diesem Jahr so bleiben, die Kooperation hat sich bewährt. Christopher Kirsch, Initiator der German Polo Tour, Nationalspieler (hdc +4) und Veranstalter zahlreicher High Goal Turniere: »Für Sponsoren ist die German Polo Tour natürlich interessant, weil sie eine kontinuierliche Präsenz in verschiedenen Städten und über die ganze Polosaison hinweg bekommen. Das führt dazu, dass wir in diesem Bereich weniger mit regionalen Partnern als mit nationalen und internationalen Marken arbeiten können. Das Konzept der German Polo Tour hat sich daher absolut bewährt.« Realisierbar ist die German Polo Tour, die 2013 bereits in die vierte Saison geht, nur durch die guten Sponsoren. »Berenberg als älteste Privatbank Deutschlands und das Schweizer Traditionshaus Bucherer übernehmen auf jeweils drei Turnieren der Tour das Titelsponsoring. Gleichbleibende Teams, die dem Publikum vertraut sind und von ihren Anhängern bejubelt werden, ein spannendes Punktesystem und die kontinuierliche Präsenz der Sponsoren bringen die Zuschauer näher an den Sport – und umgekehrt.«

Insgesamt sieben Städte sind derzeit Teil der German Polo Tour: München, Hamburg, Gut Aspern, Düsseldorf, Münster, Oberursel und Berlin haben wieder wichtige Punkte zu vergeben. Christopher Kirsch: »Wir haben mit diesen Stationen keine absolute Obergrenze erreicht, können uns also vorstellen, in den kommenden Jahren noch weitere Städte aufzunehmen. Allerdings hat Qualität dabei immer den Vortritt vor Quantität.« Auch in diesem Jahr gehen alle Teams in die Gesamtwertung der German Polo Tour ein. Der Modus der Tour bleibt grundlegend derselbe. Jedes Team bringt die drei besten Ergebnisse der gespielten Turniere in die Wertung ein. Die anderen Ergebnisse werden gestrichen. Gewinner ist am Ende der Saison das Team mit der höchsten Punktzahl. Die German Polo Tour wird streng nach HPA-Regeln gespielt. Als Ober-Schiedsrichter



OFFICIAL AND
EXCLUSIVE SUPPLIER

TOM TAILOR
POLO TEAM



 FOLLOW OUR TEAM: FACEBOOK.COM/TOMTAILORPOLOTEAM
TOM-TAILOR.COM



1 Siegerehrung des Bucherer High Goal Cup auf Gut Aspern 2012: Moritz Gädeke, Lukas Sdrenka, Gastón Maíquez, Matthias Sdrenka und Christian Grimme 2 2010 hat Christopher Kirsch den Polosport auf die traditionsreiche Rennbahn Berlin Hoppegarten gebracht 3 Tribüne Berlin Hoppegarten 4 Dr. Lutz Kaiser (Tamsen) und Dietmar Kirsch 5 Das Polopicknick in Münster ist Teil der Tour und feiert 2013 zehnjähriges Jubiläum.

wird wie schon 2012 neben vielen anderen erfahrenen Umpires der englische Profi Sean Dayus wieder die gesamte Tour begleiten. Sean Dayus: »Nach sechs Monaten ist es toll, zum Start der German Polo Tour wieder nach Deutschland zurückzukommen. Die Tour ist großartig für den Polosport in Deutschland, weil sie vielen Leuten ermöglicht, Polo auf verschiedenen Levels kennenzulernen. 2011 gab es einige gravierende Regeländerungen, die haben wir den Spielern vor jedem Turnier nochmal erklärt und nahegebracht. Als Schiedsrichter liegt es in meiner Verantwortung sicherzustellen, dass alle die Regeln kennen und richtig verstanden haben. Ich freue mich, auch dieses Jahr wieder dabei zu sein und werde mein Bestes geben, meiner Verantwortung als aufmerksamer und fairer Schiedsrichter gerecht zu werden, damit wir alle sicheres und schönes Polo genießen können.«

Derzeit umfasst die German Polo Tour sieben Städte, weitere können in Zukunft noch dazukommen.

Die Begeisterung für die Tour wächst zusehends, wie die zahlreichen Teamanfragen zeigen, deren Zahl gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen ist. Christopher Kirsch: »Die Vorbereitungen für die Turniere der German Polo Tour laufen derzeit auf Hochtouren. Der Qualitätsstandard ist sehr hoch und wir sind auch ständig bestrebt, die Spielfelder zu optimieren. Vor allem bei den zwei noch relativ neuen Stationen Oberursel und Berlin Hoppegarten werden wir weiter intensiv an der Qualität der Plätze arbeiten.« Als Official Supplier und zweifacher Sieger der Tour wird das Hamburger Modeunternehmen Tom Tailor auch 2013 wieder zu den Favoriten gehören. Das »Hoka Hey« Tom Tailor Polo Team gehört seit ein paar Jahren zu den ersten kontinuierlich zusammenspielenden Mannschaften im deutschen Polosport und spielt auch regelmäßig in der German Polo Tour.

Weitere Informationen zur German Polo Tour, das Regel- und Punktesystem sowie das aktuelle Ranking finden Sie im Internet unter www.polo-tour.de

GERMAN POLO TOUR 2013

Bucherer Polo Cup München
10. bis 12. Mai 2013

Berenberg Polo-Derby Hamburg
23. bis 26. Mai 2013

**Bucherer High Goal Cup
Gut Aspern / Hamburg**
31. Mai bis 2. Juni 2013

**Berenberg High Goal
Cup Düsseldorf**
6. bis 7. Juli 2013

Polopicknick Münster
27. bis 28. Juli 2013

**Berenberg Polo-Trophy Oberursel/
Bad Homburg**
7. bis 8. September 2013

Bucherer Polo Cup Berlin
21. bis 22. September 2013

Verfolgen Sie die German Polo Tour »live« auf www.polo-magazin.de: alle Ergebnisse, Bilder, Hintergrundberichte und Impressionen direkt nach dem Turnier auf POLO+10 Online.



Nachfolgend eine kleine Auswahl unserer
Veranstaltungs-Highlights 2013

12. bis 14. Juli, Kurgarten
Internationales Oldtimer-Meeting
Jedes Jahr verwandeln mehr als 350
Fahrzeugklassiker aller Marken den
Kurgarten in ein Freilichtmuseum der
Automobilgeschichte

12. und 13. Juli, Schloss Neuweier,
Baden-Badener Rebland
Philharmonische Schlosskonzerte
Die Baden-Badener Philharmonie
spielt ausgewählte Werke im illuminierten
Innenhof des Schlosses Neuweier

24. August bis 02. September, Galopp-
rennbahn Baden-Baden/Iffezheim
Internationale Galopprennen
„Große Woche“
Das sportliche und gesellschaftliche
Ereignis des Jahres

31. August, Kurhaus
Grand Prix Ball
Das Gala-Ereignis des Jahres
im Rahmen der Internationalen
Galopprennen

2. November, Kurhaus
Welttanz-Gala
Rendezvous der Weltmeister, Ausser-
gewöhnliche Tanzshow mit den welt-
besten Formationen und Paaren

25. November bis 30. Dezember,
Kurgarten/Centrum
Baden-Badener Christkindelsmarkt
Vor der illuminierten Kulisse des Kur-
hauses, gleich zu Beginn der weltbe-
rühmten Lichtentaler Allee, erwartet
Sie einer der schönsten Christkindels-
märkte in Deutschland

Baden-Baden, elegante Bäder- und
Kulturstadt mit internationalem Flair,
bietet mit der modernen Caracalla
Therme, dem historischen Römisch-
Irischen Friedrichsbad und den zahl-
reichen Wellnesshotels Gesundheit und
Entspannung auf höchstem Niveau.
Entspannt erreichbar von dem wenige
Minuten entfernten Flughafen Karls-
ruhe/Baden-Baden.
Romantisch gelegen im Herzen des
Schwarzwaldes, nur wenige Minuten
vom Elsass entfernt, überzeugt die
grüne Stadt der kurzen Wege durch ihre
vielfältigen und hochkarätigen Ange-
bote: Wellness und Beauty, Flanieren in
der prachtvollen Park- und Gartenanlage
„Lichtentaler Allee“, exklusives Shopping
in der architektonisch wertvollen Altstadt,

Kunstgenuss in einem der zahlreichen
Museen oder die zahlreichen Sport- und
Outdooraktivitäten wie z.B. Golfen im
ältesten Golfclub Deutschlands, Wandern,
Mountainbiking, Reiten, Paragliding,
oder Spannung pur bei einem Besuch
der Internationalen Galopprennen
Baden-Baden/Iffezheim.
Auch für Kongresse, Tagungen und
Veranstaltungen ist Baden-Baden mit
seinem lichtdurchflutetem, modernen
Kongresshaus und den zahlreichen ex-
klusiven Locations bestens gerüstet.
Am Abend locken erstklassige Restau-
rants, die weltberühmte Spielbank, das
Festspielhaus, Europas zweitgrößtes
Konzert- und Opernhaus, Theater oder
Kurhaus zum stilvollen Ausklang eines
gelungenen Urlaubstages.



Rund 20.000 Zuschauer kamen
2012 zur High Goal Meisterschaft
auf das Berliner Maifeld.

PREVIEW: DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
DM HIGH GOAL

Zehn Teams und rund 200 Pferde werden das Berliner Maifeld Mitte August wieder in eine einzigartige Polo-
kulisse verwandeln. In der Spielklasse 10-12 Goals geht es dann um die begehrteste Trophäe der Saison.

TEXT SYLVIA GÄDEKE FOTOGRAFIE BERNHARD WILLROTH

Die Vorrundenspiele der Deutschen High Goal Meisterschaft
vom 9. bis 11. sowie am 16. August 2013 finden auf der
Polo- und Reitanlage Phöben, dem Spielbetrieb des Preußi-
schen Polo & Country Club Berlin-Brandenburg e.V. statt.
Höhepunkt werden die Finalspiele am 17. und 18. August
auf dem Maifeld im Olympiapark Berlin sein. Organisiert
wird die High Goal Meisterschaft von Sylvia Gädeke und
Sohn Moritz zusammen mit der Partneragentur »seven-
days poloevent GmbH«: »Das Interesse der Zuschauer hat
sich seit der ersten Austragung auf dem Maifeld im August
2010 unglaublich gesteigert. Im vergangenen Jahr konnten
wir uns an den beiden Finaltagen über fast 20.000 begeis-
terte Polofans freuen.«

1936 fand zu Füßen des Glockenturms auf dem Maifeld
zum letzten Mal ein Poloturnier bei Olympischen Spie-
len statt. Fünf Teams aus fünf Ländern nahmen damals
teil. Am 7. August um 14:00 Uhr spielten Argentinien und
das Vereinigte Königreich gegeneinander im Finale. Schon
damals war die Überlegenheit der Argentinier nicht zu
übersehen. Argentinien gewann mit einem sagenhaften
11:0 Sieg und errang die Goldmedaille. Silber ging an das
Vereinigte Königreich und Bronze an Mexiko. Deutschland
musste sich nach der Niederlage gegen Ungarn mit dem
letzten Platz begnügen. Im argentinischen Goldmedail-
len-Team spielte damals ein Luis Duggan, Großvater von Micky
Duggan. Dieser Enkel ist heute argentinischer Poloprofi mit
einem +4 Handicap. 2010 war Micky im Team von Engel &
Völkers auf dem Maifeld dabei. Das Stadion wurde bereits
1912 erbaut. In den 30er Jahren wurde die Anlage zur
Olympiade nach den Plänen von Prof. Werner March und
seinem Bruder Walter aufwendig umgebaut und erhielt ihr
heutiges Aussehen. Während des Zweiten Weltkrieges kam
der Sport praktisch zum Erliegen und erst 1976 wurde das
Maifeld mit Hilfe der englischen Armee zeitweise wieder als
Turnier- und Trainingsplatz genutzt. Weitere Poloturniere

wurden später durch veranstaltende deutsche Clubs, die
dem DPV (Deutscher Polo Verband e.V.) anhängen, orga-
nisiert und ausgetragen. Mit großen Erfolgen wie in den
Jahren 1989, 1995, 1996, 1999 und zum letzten Mal 2000.
Kritiker wurden positiv überrascht, denn es kamen zu den
Veranstaltungswochenenden bis zu 20.000 Besucher auf
das Maifeld. Sylvia Gädeke: »Unter uns Polospielern zählt
das Berliner Maifeld zu einem der schönsten Polostadien
der Welt und daher ist die Freude groß, dass wir nach dem
Rückbau des Feldes, das für die Fußballweltmeisterschaft
2006 und für die Leichtathletik-WM 2009 für die Logistik
und diverse Zeltlandschaften umgebaut und genutzt wurde,
nun seit August 2010 wieder das wichtigste DPV-Turnier,
die Deutsche High Goal Meisterschaft, darauf austragen
dürfen.« Titelsponsor und Namensgeber der Meisterschaft,
deren Finale bereits zum vierten Mal auf dem Maifeld
ausgetragen werden kann, ist seit 2011 Engel & Völkers.
Tom Tailor ist offizieller Ausstatter für die Spielerbekleidung
und Hauptsponsor für den »Tom Tailor Polo Team Cup«,
der als zweiter Cup innerhalb der Meisterschaft ausgespielt
wird. Weitere Teamsponsoren wie zum Beispiel Champagne
Lanson, Land Rover (in dessen Team wieder Heino und MJ
Ferch spielen), David Patrick Kundler – Allianz Generalver-
tretung oder auch Samsung sind Sponsoren und Partner
der Meisterschaft. Sylvia Gädeke: »Ohne diese und weitere
engagierte und großzügige Sponsoren wäre ein Turnier in
diesem Rahmen gar nicht möglich.« Das Rahmenprogramm
sieht das traditionelle Asado für die Spieler, Pferdepfleger
und Sponsoren vor, ein gesetztes Dinner sowie eine Players
Party mit DJ Erok aus Miami. Der Eintritt in den öffentli-
chen Bereich im Olympiapark ist kostenfrei, hier werden
kulinarische Speisen und Getränke, Ponyreiten, Hüpfburg
und Kinderschminken angeboten – wer will, bringt in alter
Polotradition seinen eigenen Picknickkorb mit. Der Ein-
tritt ins VIP-Zelt kostet 190 Euro inklusive Speisen und
Getränke, weitere Infos unter www.maifeldpolocup.de ●



2

ND CHUKKER

»ICH GLAUBE SCHON, DASS
DER POLOSPORT IN LUXEMBURG
GUT ANKOMMT.«

DR. YVES WAGNER Vize-Präsident Polo Club Luxemburg

LUXEMBURG POLO

Er und seine Tochter haben diesen Sommer einen vollen Terminkalender. Dr. Yves Wagner, Vize-Präsident des Polo Club Luxemburg, im Interview mit POLO+10.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING

WAS HAT SICH DER LUXEMBURGER POLO CLUB FÜR 2013 VORGENOMMEN? WELCHES WERDEN DIE HIGHLIGHTS DER SAISON SEIN?

Wir werden natürlich wieder regelmäßig Club Chukker spielen – normalerweise drei Mal pro Woche. Größere Chukker stehen mindestens einmal pro Monat auf dem Programm. Das Highlight der Saison wird am 6. und 7. Juli stattfinden, wenn zum ersten Mal Teams aus dem Ausland nach Luxemburg kommen. Wir werden vier Teams einladen, die Ausschreibungen für unser Low Goal Turnier der Spielklasse -2 bis +2 laufen schon.

AN WELCHEN AUSLANDSTURNIEREN WERDEN SIE TEILNEHMEN?

Wir haben schon beim Season-Opener in Mühlen gespielt. Im Juni werden wir während zwei Wochenenden beim Berenberg Polo-Derby in Hamburg sein. Dann geht es zum Dolzer Polo Cup auf Gut Appel. In Deutschland steht außerdem noch die Berenberg-Trophy in Bad Homburg auf dem Programm. Wenn möglich kommen noch Antwerpen in Belgien (für den Benelux Cup) und Chantilly in Frankreich (für die Coupe Franco-Luxembourgeoise) hinzu.

WIE IST DER POLO CLUB LUXEMBURG JETZT AUFGESTELLT UND WIE ENTWICKELT SICH DIE INFRASTRUKTUR?

Wir haben kontinuierlich in unsere Felder investiert und verfügen jetzt über zwei Polofelder und ein Stick- & Ball-Feld. Natürlich haben wir auch unsere große Halle, falls das Wetter es nicht erlaubt, draußen auf dem Feld zu spielen. Da hier in Luxemburg viele Teenager am Polo interessiert zu sein scheinen, arbeiten wir zurzeit am Aufbau einer »Poloschule«.

WELCHES SIND DERZEIT EURE BESTEN SPIELER?

Meine Tochter Estelle Wagner macht super Fortschritte und zählt bestimmt zu den besten Spielern des Landes, genauso wie Max Mailliet und Alexander Ludorf.

WIE KOMMT POLO IN LUXEMBURG AN?

Dieses Jahr wollen wir noch mehr Akzente auf Marketing und Kommunikation setzen. Unser erstes Spiel dieses Jahr hat viele Zuschauer angezogen, Presse und Fernsehen waren auch dabei. Ich glaube schon, dass der Polosport in Luxemburg gut ankommt.

WELCHE FÖRDERER UND SPONSOREN HAT DER SPORT IN LUXEMBURG IM MOMENT?

Unser Hauptsponsor ist jetzt eine Vermögensverwaltungsgesellschaft »Capital at Work«. Unterstützt werden wir auch durch Hermès Luxemburg und die Sofitel Grand Ducal in Luxemburg. Wir können auch mit der großen Unterstützung von Gammvert, einem Spezialisten für Pferdeausstattung, rechnen, darüber hinaus sind auch mehrere kleinere Sponsoren sehr aktiv.

WIE VIELE PFERDE HABEN SIE SELBER UND WELCHE TURNIERE SPIELEN SIE 2013?

Ich teile mit meiner Tochter im Moment acht Pferde; die oben genannten Turniere in Mühlen, Bad Homburg, Hamburg und Appel stehen auf dem Programm. Genauso wie Chantilly und Antwerpen. Ich werde mit Estelle spielen und zwei Profis. Wir werden also viel unterwegs sein. •



Dr. Yves Wagner (0) ist einer der besten Polospieler in Luxemburg und wird auch 2013 wieder viel im Ausland spielen.

AUSTRIAN POLO

Der amtierende Vize Polo Europameister Österreich ist in die Polosaison 2013 gestartet. Insgesamt acht Turniere stehen dieses Jahr im Poloclub Schloss Ebreichsdorf auf dem Programm. Und auch im neuen Polo Club Schloss Niederweiden laufen die Saisonvorbereitungen auf Hochtouren.

TEXT KATRIN LANGEMANN



Bild: Stefanie Stütting

Noch immer bekommen Walter Scherb (+1), Gerhard Hermann (+1), Martin Bleier (+2) und Diego Braun (+4) Gänsehaut, wenn sie an das Finale der Polo Europameisterschaft 2012 im Santa Maria Polo Club im spanischen Sotogrande denken. Die Vier unterlagen den favorisierten Spaniern zwar deutlich mit 2:8, nichtsdestotrotz war die Freude über den Titel »Vize Polo Europameister« im österreichischen Nationalteam riesengroß. Nationalspieler Gerhard Hermann: »Wir haben nicht damit gerechnet, eine solch erfolgreiche Europameisterschaft zu spielen. Das war zweifellos die größte Errungenschaft der österreichischen Nationalmannschaft.«

Auch die aktuelle Polosaison verspricht wieder sportliche Höchstleistungen. Insgesamt acht Turniere stehen 2013 im Turnierkalender vom Poloclub Schloss Ebreichsdorf. 1991 gründete Baron Richard Drasche-Wartinberg den Club vor den Toren Wiens und sorgte damit für eine Renaissance des Polosports in Österreich. Heute ist der Poloclub Schloss Ebreichsdorf die wichtigste Pololocation im Alpenland und Treffpunkt internationaler Player und High Society. Die 65 Hektar große Parkanlage umfasst vier Spielfelder und Stallungen mit Platz für 130 Poloponys. Richard Drasche-Wartinberg, Präsident Poloclub Schloss Ebreichsdorf und Präsident der Austrian Polo Association: »Auch in dieser Saison steht einiges an hochwertigen und sportlich herausfordernden Turnieren bevor. Mit Spannung sehe ich den breitgefächerten Turnieren vom Jugendcup (-2 bis +2) bis zum höchstwertigen Turnier (+8 bis +12) entgegen und freue mich, bereits jetzt für die drei Frühjahrsturniere (Spring Cup, Slovakia Open, Austrian Polo Open) jeweils acht aus-

gezeichnete Teams aus dem In- und Ausland durch Nennungen fixiert zu haben.« Sportliches und gesellschaftliches Highlight sind die Austrian Polo Open. Mit einem Handicap von +8 bis +12 ist hochklassiges und spannendes Polo garantiert. Neben dem Sport steht hier auch die »gute Sache« im Vordergrund. Seit 2011 unterstützt der Poloclub Schloss Ebreichsdorf die Pink-Ribbon-Aktion der Österreichischen Krebshilfe. Auch das Turnier vom 14. bis 16. und vom 21. bis 23. Juni 2013 steht wieder im Zeichen der rosa Schleife und macht sich für den Kampf gegen Brustkrebs stark.

Seit 2012 wird auch im Osten Niederösterreichs hochklassiges Polo gespielt. Der österreichische Polospieler und Horseman Dr. Gerhard Hermann hat den alten Meierhof von Schloss Niederweiden gekauft und mit viel Herzblut und Engagement saniert und ausgebaut. Auf dem rund 80 Hektar großen Areal hat Hermann seinen Traum verwirklicht und eine neue Poloanlage aufgebaut. 2012 fand im Polo Club Schloss Niederweiden das erste Poloturnier statt. Für die Polosaison 2013 hat der Nationalspieler ehrgeizige Pläne: »2013 sind im Polo Club Schloss Niederweiden zwei große Felder und ein Trainingsplatz bespielbar. Der erste Saisonhöhepunkt ist der KNIZE-Cup, ein +6 bis +9 Goal Turnier vom 24. bis 26. Mai. Ein weiteres +6-Goal-Turnier ist für den Sommer geplant.« Auch Richard Drasche-Wartinberg freut sich über die neue Pololocation in Österreich: »Ich begrüße Dr. Gerhard Hermann als neuen Turnierveranstalter und wünsche ihm für seinen neu gegründeten Poloclub Schloss Niederweiden und seine geplanten Turniere viel Erfolg.«

interlücke

Betten Kommoden Raumtrenner Regalsysteme Schränke

bookless

www.interluecke.com

JAEGER-LECOULTRE POLO MASTERS 25 JAHRE

Der Polo Club de Veytay gehört zu den wichtigsten Polodestinationen in der Schweiz. 2013 feiern die Jaeger-LeCoultre Polo Masters 25-jähriges Jubiläum.

TEXT KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE ELSA OCHOA



The Ultimate for G63 + G65!



High End Tuning & Lifestyle für Mercedes-Benz G 63 und G 65



BRABUS WIDESTAR Breitversion,
Ride Control Komfortfahrwerk



BRABUS
Leichtmetallräder bis 23"



BRABUS Klappen-Auspuff
laut/leise per Knopfdruck.
Probefahren unter:
www.youtube.com/user/BRABUSgermany

BRABUS
by Sahli & Frei AG

Die Spezialisten für Individualisten
SAHLI & FREI AG

BRABUS by Sahli & Frei AG
Industriestrasse 2
8307 Effretikon
Infoline: +41 (0)52 355 30 50



1 Yasmine Luginbühl (0) und Walter Cortez (+2) 2 Sieger der Jaeger-LeCoultre Polo Masters 2012: Team Veytay Jaeger-LeCoultre mit Simon (+2), Martin (+2) und Yasmine Luginbühl (0) sowie dem Argentinier Horacio Fernandez Llorente (+4); ganz links im Bild: +9 Goaler Eduardo Novillo Astrada 3 Blick auf das Spielfeld Nummer 1.

Yves und Yasmine Luginbühl haben in Mies zwischen Genf und Nyon eine der wichtigsten Polodeestinationen der Schweiz aufgebaut. Im Polo Club de Veytay trifft sich seit über zwei Jahrzehnten das Who is Who des Schweizer Polo-sports. Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert wird hier am Westufer des Genfersee auch eines der renommiertesten Turniere der Schweiz ausgetragen. Nachdem 2012 die zehnjährige Partnerschaft mit Jaeger-LeCoultre zelebriert wurde, feiern Jaeger-LeCoultre Polo Masters dieses Jahr 25-jähriges Jubiläum. Martin Luginbühl: »Das Event hat sich über die vergangenen Jahre fantastisch entwickelt und ist heute eines der bedeutendsten Turniere im Schweizer Polokalender. Das Interesse ist riesig. Seit einigen Jahren bekommen wir mehr Anmeldungen als wir Platz haben. Auch bei den Zuschauern werden die Polo Masters immer beliebter. Im vergangenen Jahr kamen allein am Finaltag rund 4.500 Besucher.« Für die Jubiläumsschukker vom 21. August bis 1. September 2013 haben die Veranstalter eine leichte Erhöhung der Spielklasse angekündigt. Die Jaeger-LeCoultre Polo Masters werden künftig mit einem Handicap von +6 bis +8 ausgespielt (statt bisher +5 bis +8). »Durch die homogenen Teams erwarten uns noch engumkämpftere Matches.« Die Teams stehen größtenteils bereits fest. Teamcaptains sind unter anderem Robert Mehm, Cyrille

Costes, Yasmine Luginbühl, Mark Hänni und Markus Gräff. Der Turnierkalender für die Saison 2013 ist prallgefüllt. Zu den Highlights zählt neben Klassikern wie den Jaeger-LeCoultre Polo Masters die Swiss Medium Goal Meisterschaft (+3 bis +6). Sechs Teams kämpfen vom 28. bis 30. Juni um den Titel »Schweizer Medium Goal Meister«. Angemeldet haben sich die Mannschaften Piaget, Cardo, Veytay, Six & Red, Legacy und Rocinante.

Die Jaeger-LeCoultre Polo Masters gehören zu den wichtigsten Turnieren der Schweiz.

Der Polo Club de Veytay ist auch in Sachen Infrastruktur international konkurrenzfähig. Drei Spielfelder, ein Stick- & Ballfeld, eine 80 x 40 Meter großes Arenapolofeld und 120 Boxen stehen hier unter anderem zur Verfügung. Für Polo Einsteiger ist die Poloschule erste Anlaufstelle. Martin Luginbühl: »Unsere Poloschule erhält großen Zuspruch. Vor allem die Junior Classes für Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren sind sehr beliebt. Dort wird fast täglich trainiert.«

Weitere Informationen und den kompletten Turnierkalender finden Sie im Internet unter www.poloclubdeveytay.ch

Bild: Sylvain Fasel

POLO+10 MEETS FAGLIANO

Premiere: Zum ersten Mal war POLO+10 mit einem eigenen Medienstand beim großen Finale der Palermo Open vertreten und hat auch den Meistern der Kultmarke Fagliano in Hurlingham bei Buenos Aires einen Besuch abgestattet.

TEXT MARÍA PAULA FERNÁNDEZ FOTOGRAFIE GERMÁN FAGLIANO



»ICH PERSÖNLICH
GLAUBE, DASS DAS
KONZEPT DES
»ELITESPORTS«
SICH EHER DARAUF
BEZIEHT, DASS
PRINZIPIEN WIE
QUALITÄT,
REINHEIT UND
SPITZENLEISTUNG IN
ALLEN BEREICHEN
DES POLOS NACH GANZ
VORNE GESTELLT
WERDEN. WIR
UNTERSTÜTZEN
DIESE PRINZIPIEN
VON UNSEREM PLATZ
IN DER WELT DES
POLOS AUS.«

EDUARDO FAGLIANO

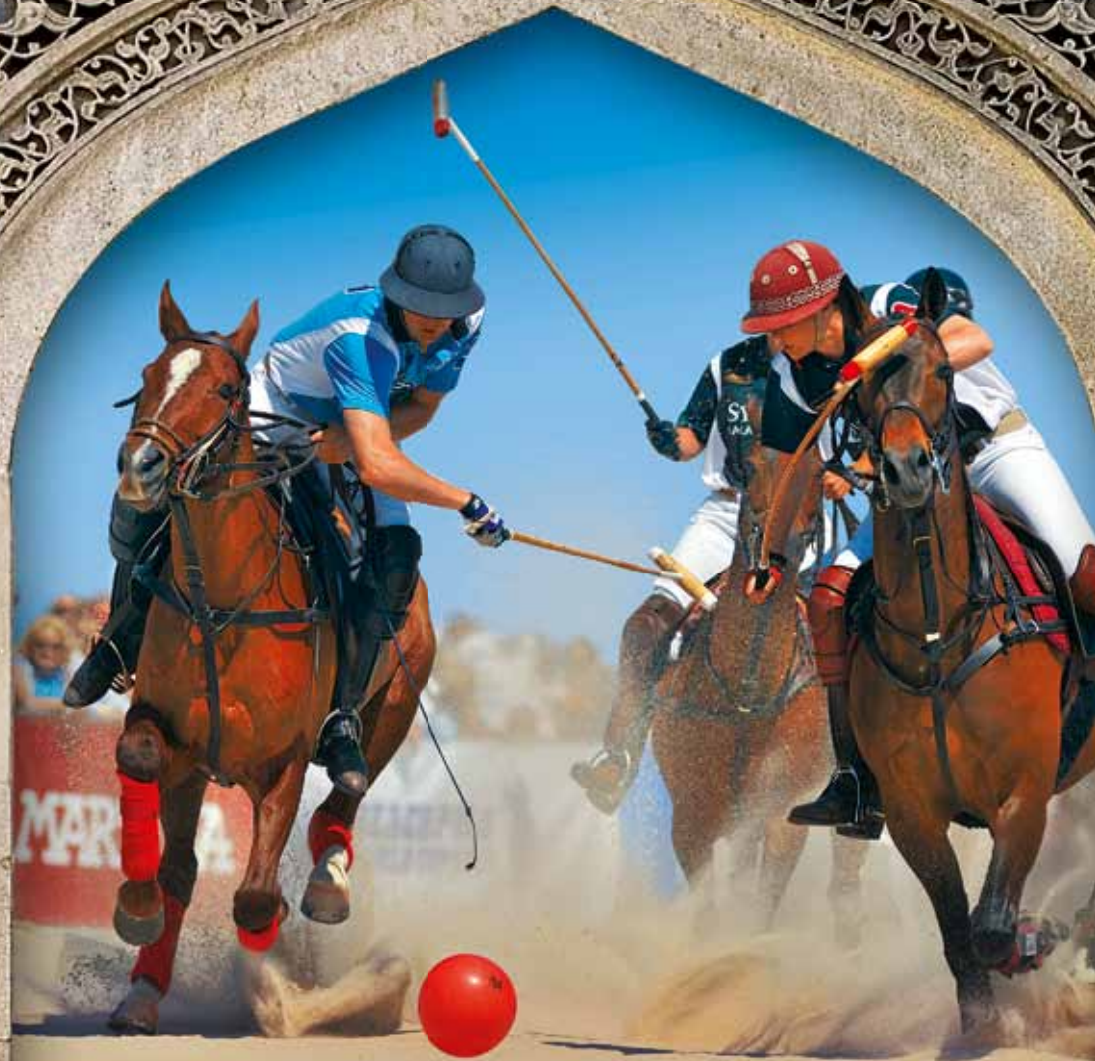
In der Cathedral of Polo in Palermo, einem Stadtteil
mitten in Buenos Aires, werden die besten und
wichtigsten Polomatches der Welt ausgetragen.



Beste Materialien und über 100-jährige Erfahrung begründen die Meisterschaft der Kultmarke Fagliano aus Argentinien. Die besten Spieler der Welt, Celebrities und VIPs sind Kunden der Werkstatt, in der drei Fagliano-Generationen unter einem Dach arbeiten.



Das Kongressgebäude in Buenos Aires.



POLOWORLDCUP
A Z E R B A I J A N

BRINGING POLO HOME

ARENA POLO WORLD CUP AZERBAIJAN
BAKU, ELITE HORSE CLUB, 06–08 SEPTEMBER 2013

ONE OF THE MOST EXCITING ARENA POLO TOURNAMENTS IN THE WORLD
WITH PROFESSIONAL TEAMS FROM ARGENTINA, USA, GREAT BRITAIN AND EUROPE

WWW.WORLDPOL.COM

PRESENTED BY

milla

Chopard

BENTLEY
BENTLEY BAKU

MONTBLANC

БАЙТКА
7

LA MARTINA
OFFICIAL SUPPLIER

WORLD POLO

PRODUCED BY

Kempinski Hotel
Badamdar
BAKU

ACCOMMODATION BY

Jumeirah
BILGAN BEACH
HOTEL
BAKU

Bild: Thomas Wirth / POLO+10



Großes Interesse und sensationelles Feedback für POLO+10 in Südamerika: Joschua Räscher und Eliza Centurion Arriola auf dem POLO+10 Medienstand bei den Palermo Open in Buenos Aires.

Die Kultmarke Casa Fagliano ist spezialisiert auf handgemachte Schuhe und Stiefel in allerhöchster Qualität – insbesondere auf Reitstiefel und Schuhwerk für Outdoor-Aktivitäten. Fagliano-Produkte halten beinahe ewig. Das beste Leder, das beste Garn, außerdem die besten Sohlen kombiniert mit einem sehr aufwendigen und detailreichen Produktionsprozess, liefern als Ergebnis ein Produkt, das für sich selbst spricht und auf der ganzen Welt bekannt ist.

In Hurlingham, nur wenige Kilometer vom hektischen Buenos Aires entfernt, liegt etwas Mystisches in der Luft. Traditionell eine Stadt englischer Einwanderer, wurde dieser Ort schon immer von der Königsfamilie, von Berühmtheiten und den Top Polo Spielern um eines ganz besonderen Ortes willen besucht: einer Werkstatt. Diese Werkstatt gilt als die Heimat der besten Polostiefel der Welt. Die Fagliano-Familie, die das Geschäft seit seinen Anfängen betreibt, hat POLO+10 ihre Türen geöffnet. Gleich beim Betreten der

Werkstatt riecht man die vom Ledergeruch geschwängerte Luft, sieht die Werkzeuge alter Schuhmacherkunst und die endlosen Regale voller Fußabdrücke und Schuhmodelle in sämtlichen Größen. Sofort wird einem bewusst, dass man hier an einem besonderen Ort ist, dessen Geschichte es wert ist, erzählt zu werden.

Eduardo und Hector Fagliano sind die vierte Generation von Schuhmachern in ihrer Familie und betreiben gemeinsam mit ihrem Vater Rodolfo und Eduardo Sohn Germán das Geschäft, wie es schon ihre Urgroßeltern getan haben. Die Faglianos haben ihre Schuhe schon immer gänzlich per Hand hergestellt und tun dies auch heute noch: dieselben Arbeitsprozesse und dieselbe Ausstattung, die sie von ihrer Familie geerbt haben, ohne die Hilfe modernster Technologie. Heutzutage, in Zeiten der Massenproduktion, gibt es unzählige Gründe dafür, warum Fagliano-Schuhe etwas ganz Besonderes sind. Dieser unbe-



Nachhaltiger und verantwortungsbewusster Umgang mit Tier und Natur



Bestellen Sie den herausragenden Geschmack von LAFINA direkt im Internet: www.lafina.com

Purer Genuss!



Die Polostiefel aus dem Hause Fagliano sind Maßanfertigungen. Auch die besten Spieler der Welt wie Adolfo Cambiaso bestellen hier. Erster Schritt: die genaue Vermessung der Füße.

streitbare Reiz hat neben den Mitgliedern der englischen Königsfamilie und dem Sultan von Brunei (der von dem Produkt so beeindruckt war, dass er 120 Schuhpaare auf einmal bestellte) auch den Schauspieler Tommy Lee Jones und die besten Polospieler wie Adolfo Cambiaso in die Werkstatt geführt.

Die Arbeitsphilosophie der Fagliano-Familie hat auch die Aufmerksamkeit der Schweizer Privatbank Julius Bär auf sich gezogen: Die Privatbank versteht die Einzigartigkeit der Fagliano-Produkte, die vor allem auch durch den Respekt vor der Tradition entsteht. In der Philosophie der Faglianos, die von Generation zu Generation weitervererbt wurde, aber auch in der persönlichen Hingabe für die Klienten, findet die Bank sich mit Blick auf ihre persönliche Anlagenwirtschaft wieder. Diese Gemeinsamkeiten endeten in einer Kooperation, die Eduardo Fagliano als Testimonial in einer Julius Bär Anzeigenkampagne präsentierte. Das Bekenntnis zur Exzellenz als gemeinsamer Nenner.

Der Luxus-Uhren-Hersteller Jaeger-LeCoultre feierte im Jahr 2011 sogar den Geburtstag seines Produktes Reverso (herausgekommen im Jahre 1931) mit einer Special Edition, die ein von der Handwerksfamilie Fagliano gefertigtes Armband beinhaltete. Und der Ruhm der Familie wird offensichtlich immer größer. Der Name Fagliano steht heute für eine echte Kultmarke mit internationalen Anhängern und wird durch die Vortrefflichkeit der Produkte Tag für Tag immer bekannter.

DIE GESCHICHTE DER FAGLIANO-FAMILIE

Im Jahre 1892 eröffneten die italienischen Immigranten Pedro und Giacomina Fagliano in Hurlingham / Buenos Aires ihre Werkstatt. Durch viel Arbeit und Mühe wurde ihr handwerkliches Können auf der ganzen Welt berühmt. Ihre Söhne Antonio, Santiago, Pedro und José führten die Arbeit des Betriebs fort. 1924 kam Eduardo Alighieri aus Sizilien dazu und brachte sein Wissen und seine Erfahrung ein. Pedro's Sohn Rodolfo wurde 1929 geboren und leitet heute mit seinen beiden Söhnen Eduardo und Héctor das Geschäft. Ihre klassische Schuhmanufaktur setzt ausschließlich auf Handarbeit und folgt in ihren handwerklichen Ansprüchen europäischen Traditionen.

TRAUMHAFTE AUSSICHTEN FÜR GOLFER UND GENIESSER



Entdecken Sie ein Paradies des Wohlbefindens hoch über der Steilküste mit herrlichem Blick über den Atlantik bis zur Insel La Gomera – ein Traumziel für Golfer und Familien.

SPANIEN ■ TENERIFFA

ABAMA Golf & Spa Resort ♦♦♦♦♦

Das Hotel der renommierten The Ritz-Carlton-Hotelgruppe liegt in Guia de Isora und bietet den perfekten Rahmen für einen erholsamen Urlaub – mit 10 Restaurants, 3 Bars, 7 Pools, einem 200 m langen Sandstrand mit hoteleigenem Beachclub und dem 2.500 qm großen exklusiven Spa- und Wellnessbereich.

7 Nächte inkl. Frühstück, bei Belegung mit 2 Personen

Pro Person im ABAMA Deluxe Zimmer ab € **615**

SPARTERMINNE: 7=5 bei Anreise 1.5.-25.5.; **7=6** bei Anreise 1.6.-8.7., 26.8.-24.9. und 1.10.-7.10.
SPEZIELL FÜR SIE: Garantiertes Upgrade in Meerblick-Zimmer, 1x Spa-Experience pro Person/ Aufenthalt und zusätzlich je 1 Flasche Wein sowie 1 Glas Champagner bei Ankunft.

DELUXE
SPECIAL

Weitere Informationen und Buchungen im Katalog „DER TOUR deluxe Resorts in Europa“ 2013



Drei Generationen der Fagliano-Familie arbeiten in Hurlingham unter einem Dach. Thomas Wirth hat sie im Frühjahr besucht.



Thomas Wirth, Gründer von POLO+10, hatte die Gelegenheit, Eduardo Fagliano in seiner Werkstatt in Hurlingham zu sprechen:

WAS MACHT DIE FAGLIANO-STIEFEL IHRER MEINUNG NACH SO BESONDERS?

Die Geschichte von Fagliano begann mit der Ankunft meiner Urgroßeltern aus Italien. Seit 1892 bis heute arbeiten wir hier in Hurlingham, Buenos Aires. Insgesamt sind das mehr als 120 Jahre Erfahrung. Ich glaube, ein ausschlaggebender Faktor ist die Auswahl der Materialien. Wir sind sehr gründlich in der Wahl der besten Qualität bei der Herstellung jedes Paares, gemäß dem, was unsere Kunden erwarten. Und die Qualität wird dadurch gesichert, dass wir die Fähigkeit besitzen, den gesamten Arbeitsprozess per Hand durchzuführen.

WELCHER AUFTRAG WAR DER AUSSERGEWÖHNLICHSTE?

Natürlich hatten wir viele dieser Art... zu ihnen gehören die Stickereien von ledernen Club-Logos, Monogrammen, Initialen, aber es gibt immer neue Herausforderungen!

DREI GENERATIONEN ARBEITEN HIER IN DER WERKSTATT.

WARUM BLEIBT DIE LEIDENSCHAFT FÜR IHR HANDWERK SEIT DER ZEIT IHRER VORFÄHREN SO FRISCH UND AKTUELL? Wir haben die Werkstatt von frühester Kindheit an besucht, genau so wie unser Vater es getan hat (er wurde genau hier geboren). Dadurch, dass wir unserer Familie bei der Arbeit zusahen, haben wir hautnah miterlebt, mit welcher Leidenschaft sie gearbeitet haben. Immer von dem Gedanken beseelt, dass es sich lohnt, etwas zu tun, das vom Kunden mit großer Wertschätzung entgegengenommen wird. Wir haben schon in jungen Jahren die ersten Schritte gelernt, das Leder zurechtzuschneiden, oder überall Nägel einzuschlagen. Das waren kleine Aufgaben, die uns die Möglichkeit gaben, den Beruf zu lernen. Obwohl der Lernprozess niemals abgeschlossen

ist. Es gibt immer etwas Neues zu entdecken. Unsere Lehrmeister standen unseren Ideen immer offen gegenüber, weil wir alle immer dasselbe Ziel hatten: unser Bestes zu geben und das Endprodukt zur Perfektion zu bringen.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE ZUKUNFT?

Unser Wunsch für die Zukunft ist, unsere Qualitätsstandards zu erhalten, ohne den Prozess über die Maßen zu beschleunigen oder zu verlangsamen. Wir hoffen, dass die künftigen Generationen, wenn sie selbst es denn wollen und so Gott es will, die Arbeit mit derselben Leidenschaft und Hingabe ausführen, die wir ihnen vermitteln.

WARUM, GLAUBEN SIE, WIRD POLO HEUTZUTAGE IMMER BELIEBTER?

Polo hat eine besondere Anziehungskraft. Das ist schon immer so gewesen. Heutzutage ist es einfacher, mit dem Training auf Amateurlevel zu beginnen. Zudem hat sich das Polofieber ausgebreitet und es ist dadurch leichter, mit Menschen aus der Welt des Polosports in Kontakt zu treten, die dich dann in diese einführen können. Ich persönlich glaube, dass das Konzept des »Elitesports« sich eher darauf bezieht, dass Prinzipien wie Qualität, Reinheit und Spitzenleistung in allen Bereichen des Polos nach ganz vorne gestellt werden. Wir unterstützen diese Prinzipien von unserem Platz in der Welt des Polos aus und hoffen, dass alle anderen ebenfalls weiterhin daran arbeiten, diese Substanz zu bewahren.

»Die Substanz bewahren«, »Reinheit« und »Spitzenleistung«: Die drei Adjektive, mit denen Eduardo Fagliano Polo beschreibt, charakterisieren auch die Arbeit, die er und seine Familie seit so langer Zeit ausüben. Die Faglianos wissen, worum es beim Polo geht und werden jedem seiner Aspekte gerecht, mit jedem Paar Schuhe, das sie mit so großer Sorgfalt und Leidenschaft herstellen.



ATTITUDE

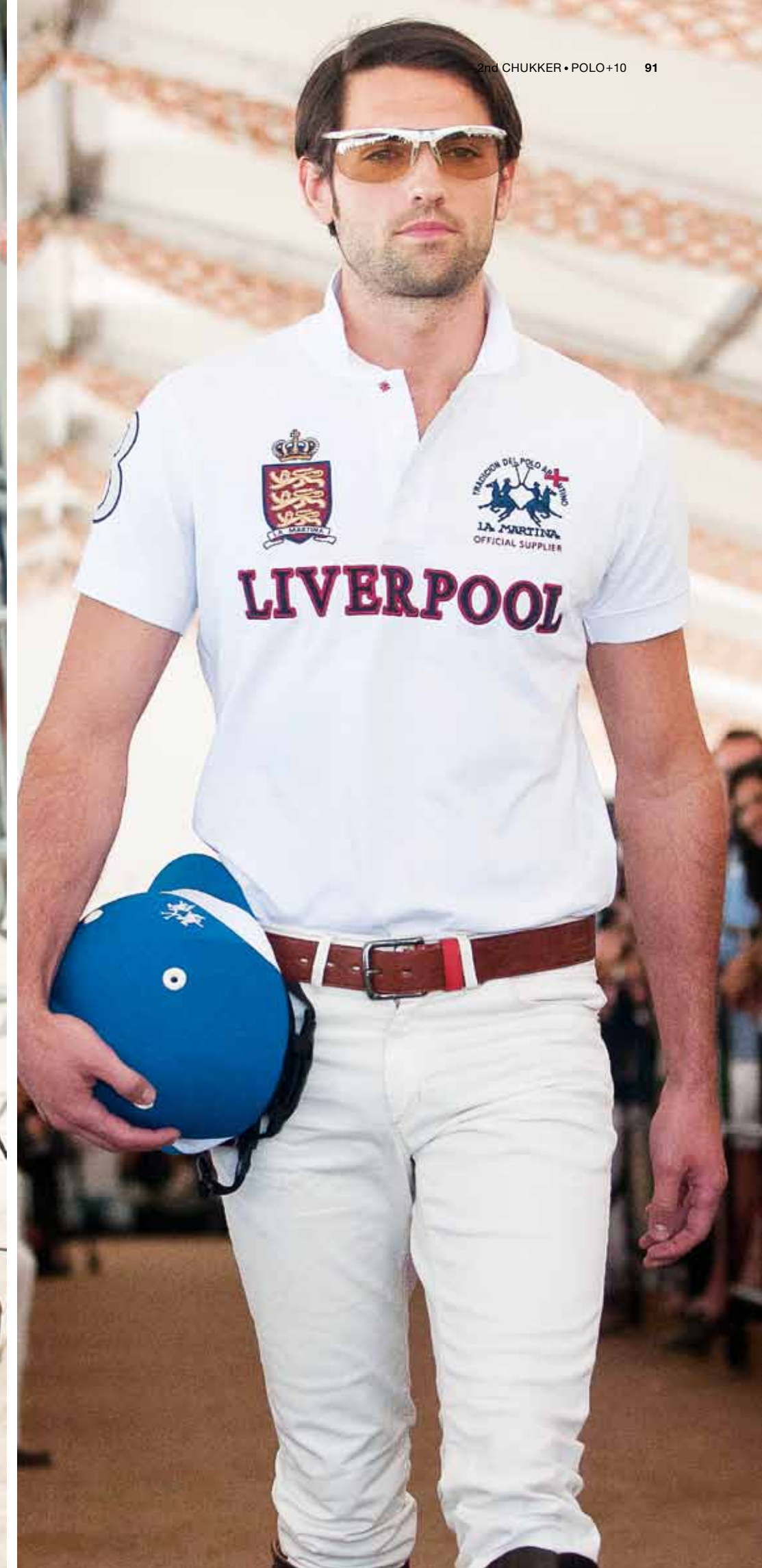
BEACH POLO

Der La Martina Miami Beach Polo World Cup begeisterte auch 2013 wieder mit Polo Action & Beach Feeling.

TEXT KATRIN LANGEMANN
FOTOGRAFIE THE POLO LIFE



La Martina Fashion Show. Mittleres Bild: Der US-Amerikaner Kris Kampsen spielte im Team SLH.





Die internationale Klinik Ihres Vertrauens bei
**Rückenschmerzen und
 Wirbelsäulenerkrankungen**



Für all Ihre Fragen und Anliegen rund um
 Ihre Wirbelsäule haben wir eine Antwort:

Präzision!

- Diagnostik, Therapie, Nachsorge und Prophylaxe
- Patientenschonende ganzheitliche Therapiekonzepte
- 24-Stunden- ambulante und stationäre Versorgung

Avicenna Klinik

Paulsborner Straße 2 • 10709 Berlin
 Tel.: (030) 23 60 83-0 • Fax: (030) 23 60 83-311
 info@avicenna-klinik.de
 www.avicenna-klinik.de



Santo Torres belegte mit seinem Team La Martina den zweiten Platz.

HERITAGE AND TRADITION OF POLO



www.vansanten-vansanten.com - www.largentina.eu



1 Die Sieger des 9. La Martina Miami Beach Polo World Cup 2013: Juan Monteverde, David Tafuri, Bash Kazi und John Gobin vom Team Raleigh/Comcast mit Adrian Simonetti (Präsident La Martina) 2 Cheeki Models: Katherine Quinn (blond) and Alexia Ayars (brünett) 3 Ladies Polo Action in South Beach 4 Olga Vaughan von La Martina mit La Martina Fashion Show Models.

Sonne, Strand, Meer, Polo Action & Beach Girls – es ist genau diese Mischung, die Beach Polo in Miami ausmacht. Auch dieses Jahr war der La Martina Miami Beach Polo World Cup in South Beach wieder Publikumsmagnet und Anziehungspunkt für Player aus der ganzen Welt. Sechs Männerteams und acht Ladies Mannschaften machen das renommierte Turnier im Süden von Miami Beach zum weltweit größten Beach Polo Event. Den Auftakt bildete der Wettkampf der Poloamazonen. Beim fünften La Martina South Beach Women's Polo Cup standen sich im Finale die Teams Cheeki und James Hotel/Jetblue gegenüber. Trotz eines 3:1-Rückstands gaben Whitney Ross, Cristina Hosmer and Tiffany Busch vom Team Cheeki nicht auf, scorten im letzten Chukker fünf Goals und sicherten sich damit die begehrte Trophäe. Das Team James Hotel/Jetblue mit Alicia Harden, Cecelia Cochran und Laura Willson hatte das Nachsehen und musste sich mit 4:6 geschlagen geben.

Kämpferisch zeigten sich auch die Männer beim anschließenden dreitägigen La Martina Miami Beach Polo World Cup, der 2013 bereits zum neunten Mal ausgespielt wurde. Das Finale zwischen La Martina und Raleigh/Comcast

begann ausgeglichen. Im zweiten Chukker setzte sich La Martina dann mit 6:4 ab, konnte seine Führung allerdings nicht lange halten. Denn im dritten Chukker explodierte Raleigh/Comcast förmlich und scorte insgesamt sechs Mal. La Martina gelang hingegen nur zwei Goals und lag damit nach dem dritten Chukker mit 10:8 zurück. Im letzten Spielabschnitt setzte La Martina dann noch einmal alles in Bewegung, um seine Führung zurückzuerobern. Doch Raleigh/Comcast ließ sich davon nicht beeindrucken und so gingen Bash Kazi, John Gobin, Juan Monteverde und David Tafuri vom Team Raleigh/Comcast mit einem 12:8-Sieg vom Platz.

Der Miami Beach Polo World Cup gehört zu den renommiertesten Turnieren weltweit.

Bruce Orosz, Präsident and Mitgründer vom Veranstalter The Polo Life/LLC: »Der diesjährige La Martina Beach Polo World Cup war das bisher spannendste Turnier. Wir danken all unseren Patrons, Sponsoren und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, das Turnier zum bisher besten zu machen.«

THAI POLO CLUB

Der Startschuss für die Erfolgsgeschichte des Polosports in Thailand fiel in den späten 90er Jahren. Gemeinsam mit einigen Polobegeisterten gründete Harald Link, Präsident der South-East Asian Equestrian Federation, den Thai Polo Club im Badeort Pattaya, 150 Kilometer von Bangkok entfernt.

TEXT NARA OM KETUSINGHA FOTOGRAFIE THAI POLO CLUB

Im Jahre 2003 öffnete der Thai Polo & Equestrian Club seine Pforten und hat Thailand seither zum internationalen Zentrum für Polo und Pferdesport in Südostasien gemacht. Der Thai Polo & Equestrian Club setzt auf ein familiäres Ambiente und entspannte Atmosphäre, ist aber gleichzeitig ein ernstzunehmender Club, der auf internationaler Ebene anerkannt wird und bei der Fédération Equestre Internationale (FEI) registriert ist. Die FEI, gegründet im Jahre 1921, ist die internationale Dachorganisation für Pferdesport.

Der Club verfügt über drei Fullsize Polofelder, zwei Übungsfelder, eine Vielseitigkeits- und Ausdauerstrecke, Stallungen für 250 Pferde, zahlreiche Koppeln und die weltberühmte Rege Ludwig International Polo School. Ruhe und Entspannung finden die Besucher im malerischen Clubhaus, auf dem Cricketfeld, im Salzwasser-Swimmingpool oder an der Chukka Bar. Diese Nachbildung der berühmten Polo-Bar des Langham Hotels in London ist mit historischen Fotografien, Trophäen und Erinnerungsstücken aus der Welt des Polosports ausgestattet. Spieler aus aller Welt kommen regelmäßig in den Thai Polo Club, um an Turnieren wie den im Januar stattfindenden Princess's Cup Thai Polo Open und dem Queen's Cup Pink Polo für Frauen teilzunehmen. Zusätzlich

zu seinen eigenen Turnieren ist der Thai Polo & Equestrian Club Teil einer Pololiga, die von Clubs aus Thailand, Malaysia und Singapur bespielt wird, welche der Reihe nach Wettkämpfe ausrichten. Die thailändische Polosaison startet im November und endet im April. Dank der Förderer Harald Link, Geschäftsführer der B. Grimm Group, und Mrs. Nunthinee Tanner, Mitinhaberin des Thai Polo & Equestrian Clubs, erlebt Polo in Thailand seit einigen Jahren ein beachtliches Comeback. Immer wieder werden die Turniere auch zum Anlass genommen, um Spenden zugunsten von thailändischen Wohltätigkeitsorganisationen zu sammeln. Der Queen's Cup Pink Polo ist das Eröffnungsturnier der Saison im November und leistet große Unterstützung im Kampf gegen Brustkrebs. Beim vergangenen Queen's Cup, der mit der B. Grimm Group und St. Regis Hotels & Resorts als Titelsponsoren aufwarten konnte, wetteiferte ein internationales Line-up weiblicher Spielerinnen aus Argentinien, Deutschland, Österreich, Malaysia, England und Thailand um die begehrte Trophäe. Hunderte von Zuschauern erschienen ganz in Pink gekleidet und genossen neben dem Polo auch ein aufwendiges Rahmenprogramm. Der eigentliche Gewinner des Tages aber war das Her Majesty the Queen's Centre for Breast Cancer, das zur Unterstützung seines Kampfs gegen Brustkrebs 15.000 Pfund, umgerechnet rund 18.000

INSPIRED BY PASSION



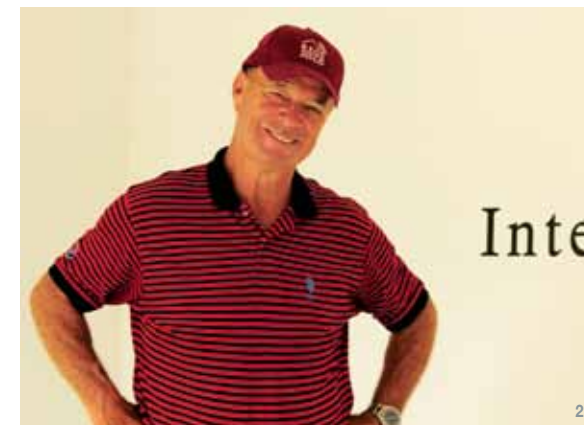
VILLA EXPERIENCE BY CONSTANCE



The magical settings nurture our passion to create
The Ultimate Villa Experience

Begin the U-experience:
call (230) 402 2772/73 or visit us at www.constancehotels.com

CONSTANCE
HOTELS AND RESORTS



1 Polo Action vor der Chukka Bar im Thai Polo Club 2 Die »International Polo School« von Spitzencoach Rege Ludwig bringt Poloschüler aus der ganzen Welt nach Pattaya 3 Harald Link, Inhaber und Gründer des Thai Polo Club, spielt auch in Deutschland und England regelmäßig High Goal Polo.

Euro, erhielt. Die Thai Polo Open, bei dem Teams aus aller Welt um den Sieg beim Princess Cup kämpfen, finden jedes Jahr im Januar statt. Titelsponsoren der Thai Polo Open mit Spielern aus Argentinien, Australien, England, Deutschland, Malaysia, Singapur und Thailand sind BMW und die B. Grimm Group. Diese Unterstützung ermöglichte es dem Club, seit 2006 jedes Jahr rund 25.000 Pfund, umgerechnet knapp 30.000 Euro, als Spende für die Wohltätigkeitsorganisation der Prinzessin zu sammeln.

Asian Beach Polo markiert den Endpunkt der thailändischen Polosaison. Der Thai Polo & Equestrian Club organisiert das beliebte Beach Polo Match um den Princess Pa's Cup im königlichen Badeort Hua Hin, der einen für das Event idealen Strand zu bieten hat. Beehrt wurde die Asian Beach Polo Championship, gesponsert von der B. Grimm Group und InterContinental Hotels, durch die Anwesenheit von Prinzessin Bajrakitiyabha Mahidol. Mehr als 100.000 Pfund, umgerechnet rund 120.000 Euro, konnten zur Unterstützung des Princess Pa's Inspire Project zur Verbesserung der Lebensumstände von weiblichen Häftlingen gesammelt

werden. Der Thai Polo & Equestrian Club vertritt das Motto »Chukkas for Charity« – »Chukker für wohltätige Zwecke«.

Unterkunft

Der Thai Polo Club bietet seinen Besuchern auch die Möglichkeit, in den wundervollen Thai-Stil Häusern auf dem Gelände zu übernachten, die inmitten von Koppeln mit grasenden Pferden liegen. Eines der Häuser ist ein authentisches antikes Thai-Haus, das ursprünglich einem Mitglied der königlichen Familie von Thailand gehörte und auf dem Gelände des Thai Polo Clubs neu errichtet wurde. Von hier aus hat man Aussicht über das Stick- und Ball-Feld und einen See, in der Ferne schweift der Blick über sanft geschwungene Ländereien und Berge, eine Meeresbrise liegt in der Luft. Weitere thailändische Häuser sind verfügbar. Eines bietet eine Aussicht über die Hügel und einen spektakulären Sonnenaufgang, das andere Haus lenkt den Blick des Betrachters über Ananasfelder und den Sonnenuntergang am Meereshorizont.

Weitere Infos: www.thai-polo-club.com

3 RD CHUKKER



**NATASA TRIFUNOVIC, M.A. &
DIPL.-DESIGNERIN STEFANIE BRUHN, M.A.**

Das polo-art-project ist eine künstlerische Zusammenarbeit der Diplom Designerin^[FH] Stefanie Bruhn, M.A. und der Fotografin Natasa Trifunovic, M.A. Ihre Motive entspringen der faszinierenden Welt des Polo. Vielfältig und einzigartig – wie dieser schnelle Sport – ist auch die kreative Herangehensweise der beiden.

Stefanie Bruhn ist Designerin und arbeitet seit Jahren interdisziplinär als Erforscherin der Textur von Material und Farbe. Als Liebhaberin von Gesten und Posen, schafft sie illustrative Momente.

Natasa Trifunovic ist Fotografin und seit 2001 freiberuflich international für namenhafte Kunden und Agenturen tätig. Neben der Reisefotografie sind Pferde im Allgemeinen und Polo im Besonderen ein Schwerpunkt ihrer Arbeit.



Heino Ferch und seine Ehefrau Marie-Jeanette sind seit Jahren ebenso begeisterte wie erfolgreiche Polospieler.

DIE LAND ROVER EQUIPE

Die Marke Land Rover gehört zum Pferdesport wie der Stick zum Polospieler. Jetzt präsentiert Land Rover den British Polo Day weltweit.

TEXT STEFANIE STÜTING

Eigentlich war es die Hauptdarstellerin seiner alten Lieblingsserie »Hart aber herzlich«, die ihn erstmals mit dem Polosport in Berührung brachte. Heino Ferch erinnert sich: Sein erster Nachmittag am Rande eines Spielfelds beim British Day in Berlin, rasendes Tempo, präzise Schläge – die Faszination Polo schlägt ein wie ein Blitz. US-Actress Stephanie Powers hatte sich zu einem Charity Chukker eingefunden. »Wie diese gerade mal 1,60 m große Person zusammen mit den englischen und argentinischen Spielern ihres Teams loslegte, war einfach sensationell.«

Auch Heino Ferch, seit vielen Jahren einer der, wenn nicht der beste Schauspieler Deutschlands, wird kurz darauf gefragt, ob auch er einige Monate später als Promi ein Charity-Chukker spielen wolle. »Ich war von diesem ersten Spiel so beeindruckt, dass ich sofort Ja sagte.« Bis dahin war die Reiterei Neuland für ihn gewesen, ab sofort standen tägliche Trainingsstunden mit dem Argentinier Marcello »Tuky« Caivano an. »Wir trainierten täglich mehrere Stunden, bis ich absolut nicht mehr konnte. Wenn man dann irgendwann aus dem leichten Galopp heraus den Ball trifft und der mit einem lauten Klack über den ganzen Platz fliegt, ist das ein einzigartiges Gefühl.« Seine Ehefrau Marie-Jeanette lernte Ferch zu eben jener Zeit kennen. Jahrelang hatte sie in England gelebt

und zählte zur europäischen Spitze der Military-Reiterei. Beim ersten Argentinienbesuch der Ferchs bei Familie Garrahan nahm auch Marie-Jeanette den Stick in die Hand und begann, Polo zu spielen. Mit der Marke Land Rover haben beide bereits vor Jahren einen Sponsor gefunden, der auf Kontinuität und Langfristigkeit setzt. Judith Bellmer, Land Rover Managerin Event Marketing: »Polo und die Markenwerte von Land Rover ergänzen sich ideal. Polo ist ein überaus dynamischer Sport, der bei allen Witterungsbedingungen und auf unterschiedlichem Untergrund gespielt wird. Hier lassen sich viele Parallelen zu den Qualitäten unserer Modelle ziehen. Auch im Hinblick auf Ästhetik und Eleganz gibt es Gemeinsamkeiten, ebenso wie mit Großbritannien, das weltweit die meisten Polospieler besitzt – und die global bekannteste 4x4-Marke.«

Seit 2012 baut Land Rover als Teamsponsor eine eigene Polo Tour auf. München, Gut Aspern und die High Goal Meisterschaft in Berlin stehen 2013 als Stationen im Spielplan. Heino Ferch: »Wir spielen in erster Linie aus Spaß und Begeisterung für den Sport. Bodenständigkeit und Horsemanship sind die Eigenschaften, die uns am Polosport wirklich begeistern.«

Weitere Informationen unter www.landrover.com

THE VOICE

OF POLO

In ganz Europa kennt man ihn mittlerweile als die kompetente, sympathische und witzige Stimme des Polosports. Jan-Erik Franck im Interview mit POLO+10.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING

WIEVIEL PROZENT POLO HAST DU IM BLUT? WIEVIEL IN DEINEM LEBEN HÄNGT MIT POLO ZUSAMMEN?

Mittlerweile besteht mein Leben bestimmt zu 90 Prozent aus Polo. Ich bin seit fünf Jahren Kommentator bei Poloturnieren, spiele selbst, gebe Unterricht und arbeite, vor allem in England, mit verschiedenen Clubs zusammen. Vergangenes Jahr habe ich für die Poloaufträge über 20 Reisen unternommen.

WAS GENAU MACHST DU FÜR DIE CLUBS?

Meine Firma MIG stellt bei den drei wichtigsten Turnieren in England die weltgrößten mobilen Screens zu Verfügung, auf denen die Spiele live übertragen werden. Diese Screens sind 100 Quadratmeter groß, so dass das Publikum das Spielgeschehen jederzeit aus nächster Nähe verfolgen kann. 2013 werden wir die British Open, den Westchester Cup und Polo in the Park mit den Screens ausstatten – das sind die drei größten Poloevents in England.

WAS UNTERSCHIEDET EIGENTLICH EINEN BRILLANTEN VON EINEM SCHLECHTEN MODERATOR?

Ich denke ein guter Kommentator braucht echte Passion, die die Leute mitzieht – das hört man einfach in seiner Stimme. Nein, geübt habe ich das noch nie. Auch heute nicht. Ich setze auf Spontaneität, wobei einem aber natürlich umfangreiches Polowissen sehr zugute kommt. Der Sport ist einfach sehr technisch und erklärungsbedürftig – immer wieder. Polo wird immer offener, das elitäre Stigma ist noch da aber nicht mehr so dominant. Das merkt man dem Publikum an.

WIE BIST DU PERSÖNLICH ZUM POLO GEKOMMEN UND WAS BEGEISTERT DICH AN DEM SPORT?

Ich habe früher für Pommery Champagner in England gearbeitet und die Marke in den Polosport eingeführt. Als die Marke nach erfolgreichen Jahren im Polo verkauft wurde, habe ich

angefangen, für die Polo Clubs direkt zu arbeiten. Ab 2002 war ich für zwei Jahre beim Royal County of Berkshire Polo Club und habe mich dort um Marketing und Sponsoring gekümmert. 2004 habe ich dann mein eigenes Unternehmen MIG (Made in Germany) gegründet und berate heute einige der größten Polo Clubs Englands.

WIE SEHEN DEINE PLÄNE FÜR 2013 AUS?

Ich hatte einen fantastischen Start in das Jahr 2013 und habe im Januar schon auf Gut Ising, in Kitzbühel und im schweizerischen St. Moritz Snow Polo kommentiert. In St. Moritz durfte ich als Ersatzspieler einspringen und unser Team gewann das Gruppenspiel – eine großartige Erfahrung. Die ganze Saison ist jetzt schon beinahe ausgebucht, so dass ich dieses Jahr zum ersten Mal Anfragen absagen musste.

WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE ZUKUNFT DES POLOSSPORTS?

Ich wünsche mir etwas mehr von einer Hang Loose Surfer Mentalität und dass die Leute entspannter sind. Ich liebe den Sport und vor allem die Pferde und wünsche mir, Polo einem größeren Publikum zugänglich machen zu können.

WARUM BIST DU DER BESTE POLOKOMMENTATOR?

Bin ich das? Vielleicht wegen meinem englischem Humor und meiner deutschen Präzision (lacht). •

JAN-ERIK FRANCK wurde 1967 in Düsseldorf geboren. Sein deutscher Vater und die holländische Mutter gingen aus beruflichen Gründen 1975 nach England, weshalb klein Jan-Erik bereits in Deutschland einen englischen Kindergarten besucht hatte, um auf das Leben in Great Britain vorbereitet zu sein. Seitdem ist England sein Zuhause, trotzdem kommt er gerne immer wieder nach Deutschland. »Ich glaube das Polopublikum in Düsseldorf gehört zu den begeistertsten und lustigsten in ganz Europa.«

BACK TO THE ROOTS

Mit dem 1. Arena Polo World Cup Azerbaijan in Baku erobert der Polosport im September 2013 die aserbaidshani-sche Republik. Das Turnier unter der Regie von M. Ahadpur Khangah steht unter dem Motto »Bringing polo home«.

TEXT KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE FARID KHAYRULIN

Baku ist die bevölkerungsreichste und flächengrößte Stadt im gesamten Kaukasus; M. Ahadpur Khangah holt Polo nach Aserbaidschan; Austragungsort des 1. Arena Polo World Cup Azerbaijan ist das Elite Equestrian Centre in Baku.



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- ✓ Erstellung von Poloplanen
- ✓ Planung und Beratung
- ✓ Ausarbeitung und Durchführung von Pflegeplänen
- ✓ Erstellung spezieller Bodenanalysen für Nachsaaten, Sanierungen und Düngung
- ✓ trittsichere Rasen- und Sandplätze

Nutzen auch Sie unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz im Reitsport. BOHLMANN REITBÖDEN - seit über 25 Jahren!

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| ✓ Reitplatzbau | ✓ Bodenpflege |
| ✓ Poloplanen | ✓ Turnierservice |
| ✓ Tretschichten | ✓ Einstreupellets |

BOHLMANN REITBÖDEN

Postfach 1312
27263 Verden

Tel.: +49 (0) 04236 / 9430198
Fax: +49 (0) 04236 / 943280
Mobil: +49 (0) 172 / 4270589

info@bohlmann-reitboden.de

www.bohlmann-reitboden.de

Image: Milla



1 M. Ahadpur Khangah holt Polo nach Aserbaidschan 2 Austragungsort des 1. Arena Polo World Cup Azerbaijan ist das Elite Equestrian Centre in Baku.



In Vorderasien liegt die Wiege des Polosports. Zwar wird in Aserbaidschan heute noch vielerorts »Chovgan« – eine jahrtausendealte Urform des Polo – gespielt, doch Polo in seiner modernen Variante hat in dem Land am Kaspischen Meer bisher noch nicht Fuß gefasst. Jetzt kehrt der Polosport zu seinen Wurzeln zurück und Aserbaidschan feiert Polopremiere. Unter dem Motto »Bringing polo home« treten vom 6. bis 8. September 2013 vier international besetzte Teams beim 1. Arena Polo World Cup Azerbaijan gegeneinander an. Austragungsort ist die neu errichtete Outdoor Polo Arena des Elite Equestrian Centre in Baku. Zu den Höhepunkten des Events zählt ein Freundschaftsspiel zwischen dem aserbaidschanischen Team Chovgan und einer der teilnehmenden Mannschaften, das an die Wurzeln des Polosports in Aserbaidschan erinnern soll. Präsentiert wird das dreitägige Turnier von der aserbaidschanischen Food Company Milla, für die Produktion und Organisation zeichnen die World Polo GmbH und lokale Partner verantwortlich.

Ziel des Arena Polo World Cup Azerbaijan ist die Etablierung des Polosports im Land. Große Visionen, die insbesondere ein Mann vorantreibt: M. Ahadpur Khangah. Der

60-jährige Ingenieur und Geschäftsmann hat seine Leidenschaft für den Polosport während seiner Studienzeit im englischen Newcastle upon Tyne entdeckt. Seitdem hat ihn der schnelle Sport nicht mehr losgelassen. Jetzt hat es sich M. Ahadpur Khangah, der auch ein großer Fan von Manchester United ist, zur Aufgabe gemacht, dass Polo in Aserbaidschan den gleichen Aufschwung erfährt wie derzeit Fußball. »Unsere Visionen sind wirklich ambitioniert. Wir brauchen Polospieler, die Aserbaidschan auf den internationalen Spielfeldern vertreten können und Teams, die sich sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene messen. Darüber hinaus arbeiten wir am Ausbau der Polo-Infrastruktur, sodass wir das komplette Jahr über Turniere ausrichten können. In Anbetracht der vielen Sonnentage in Aserbaidschan sehen wir da viele Perspektiven. Polo bietet außerdem die perfekte Gelegenheit, unsere berühmten Karabakh Pferde zu promoten. Die Karabakh Pferde sind bekannt für ihre Ausdauer, Belastbarkeit und Trittsicherheit und haben bereits zahlreiche Preise und Medaillen gewonnen. Jetzt ist es endlich an der Zeit, diese hervorragenden Pferde auch außerhalb Aserbaidschans bekannter zu machen.«



We play your game.

BEST SWISS ASSET MANAGEMENT 2011

BROKERS CLUB
AKTIENGESELLSCHAFT

www.brokersclub.ag

Bild: swisshippo - Fotolia.de



3rd CHUKKER • POLO +10 111

Bild: Helene Sandberg



Polopremiere in Dänemark: Jacob Klingert Jacobsen (Vize-Vorsitzender), Louise Sandberg (Präsidentin) und Christian Mellentin (Vorsitzender) haben Ende 2012 die Danish Polo Association gegründet.

POLO GOES DENMARK

Mit dem ersten Poloturnier im Juni 2013 und der Gründung der Danish Polo Association schreibt Dänemark gerade Pologeschichte. Fest steht: Der Polosport im Königreich hat noch viel vor.

TEXT KATRIN LANGEMANN

Der Polosport in Skandinavien steckt noch in den Kinderschuhen. Die Polo Clubs lassen sich an einer Hand abzählen und die Zahl der aktiven Polo Player bewegt sich im zweistelligen Bereich. Doch es tut sich was. Mit viel Enthusiasmus und engagierten Plänen machen sich die skandinavischen Polovisionäre stark, den ältesten Mannschaftssport der Welt auch im hohen Norden zu etablieren.

Vom 22. bis 23. Juni 2013 findet in Kopenhagen Dänemarks erstes Poloturnier statt.

Auch in Dänemark stößt der Polosport auf immer größere Begeisterung. Doch bisher gab es dort keinen Polo Club und die dänischen Polistas mussten für Turniere und Polo Schools ins Ausland reisen. Louise Sandberg: »Ich bin in Dänemark geboren, aber größtenteils im englischen Windsor (Berkshire) aufgewachsen. Dort habe ich begeistert Polo gespielt. Immer wenn ich meine Familie in Dänemark besuchte, habe ich mich gefragt: Warum gibt es hier eigentlich kein Polo? Dabei hat Dänemark viele begeisterte Reiter und jede Menge flaches Land. Also haben mein Geschäftspartner Jacob Klingert Jacobsen und ich vor drei Jahren beschlossen, mit der Grün-

dung von Dänemarks erstem Poloverband und der Austragung von Dänemarks erstem Poloturnier Geschichte zu schreiben.« Gesagt, getan: In der Nacht vom 13. auf den 14. November 2012 gründete eine Gruppe Enthusiasten – angeführt von Louise Sandberg, Jacob Klingert Jacobsen und Christian Mellentin – die Danish Polo Association. 20 Minuten von Kopenhagen entfernt, starteten die Dänen jetzt in Skandinaviens größtem Pferdezentrum mit eigenen Pferden und Equipment einen kleinen Club.

2013 feiert das Land zwischen Nordsee und Kattegatt eine weitere Polopremiere: Vom 22. bis 23. Juni findet im Fælledparken, dem größten Park in Kopenhagen, mit den Copenhagen Polo Open Dänemarks erstes Poloturnier statt. An den Start gehen vier Teams aus London, Sydney, Buenos Aires und Skandinavien mit Handicaps von +8 bis +10. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt. Doch bis sich Polo in Dänemark fest etabliert hat, sind noch einige Herausforderungen zu meistern. Louise Sandberg: »In Dänemark gibt es keine Polotradition. Also müssen wir eine schaffen. Die Dänen lieben Teamsport. Außerdem sind wir eine Reiteration. Diese Kombination kann nur eines bedeuten – Polo!« Let's make history – der Polosport in Dänemark hat noch viel vor. •



Das kleinste und charmanteste 5-Sterne-Hotel in Kitzbühel

Das Anwesen liegt in leichter Hanglage inmitten eines ruhigen Gartens mit Blumen und schönen Obstbäumen. Der Blick auf Kitzbühel und die Panoramaaussicht auf die umliegende Bergwelt ist von einzigartiger Schönheit. Alle 39 Zimmer sind individuell und zeitlos schön, mit Möbeln und Antiquitäten aus dem Familienbesitz eingerichtet. Das Restaurant am Tennerhof wurde seit 1984 durchgehend mit den begehrten Gault Mil-lau Hauben ausgezeichnet. Die herausragenden Kreationen unseres Küchenchefs Stefan Lenz verbinden den natürlichen Geschmack der besten Produkte aus der Region. Der elegante Spa und ein großzügiger Naturgarten mit Außenpool versprechen die gewünschte Erholung fernab von Stress und Hektik. Im Sommer laden herrliche Wanderwege und ein Top-Golfangebot mit vier Plätzen in Kitzbühel und 10 Plätzen innerhalb von 30 km ein.

Mag. Luigi von Pasquali | Griesenauweg 26 | A-6370 Kitzbühel
Tel. +43 5356 63181 | Fax +43 5356 63181 70
office@tennerhof.com | www.tennerhof.com

„Schönes Spiel“ Golfstage am Tennerhof

Buchbar zwischen Juni und Oktober 2013

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe
- Tägliches Gourmet Frühstück vom Buffet
- „Startgeschenk“ bei Anreise
- Ein 5gängiges Gourmetdinner
- Ein Candlelight-Dinner mit Weinbegleitung
- Ein Abendessen im Landsitz Römerhof
- Golf-Alpin-Pass für 3 Green-Fees
- Obst & Wasser zur Golfrunde
- Shuttleservice zu den Kitzbüheler Golfplätzen
- Schuh- und Golfschläger Reinigung

Gesamtpreis pro Person ab **EUR 850,00**



*„Ich würde alles noch einmal so machen, wie ich es getan habe. Bis auf eine Ausnahme:
Ich würde früher bessere Berater suchen.“*

Aristoteles Onassis (1906 - 1975)



Premium Vermögensberatung GmbH

Niels Brüggemann • Neuer Wall 77 • 20354 Hamburg • Telefon: +49 (0) 40 87 97 229 - 0 • Telefax: +49 (0) 40 87 97 229 - 22
Mobil: +49 (0) 172 425 38 38 • niels.brueggemann@premium-vermoegensberatung.com • www.premium-vermoegensberatung.de

Substanzorientierter Investieren: 1 Jahr Laufzeit 5% p.a.
Festverzinsliches Nachrangdarlehen bereits ab 5.000 Euro

4TH CHUKKER



RUNDUM MOBIL

Pferdefreunde: Blomert Pferdetransporter im Traditions-Autohaus Fricke.

Seit diesem Jahr bietet das »Italia« Autohaus Fricke bei Göttingen auch Pferdetransporter der Marke »Blomert« für ein bis drei Pferde an. Der Kunde kann Größe und Farbe individuell bestimmen, die Anhänger und Trailer werden nach Maß gebaut. Die Transporter vervollständigen das umfangreiche Angebot des Autohauses: Es reicht vom Neuwagen über Jahreswagen bis hin zu Gebrauchtwagen und beinhaltet alle Modelle und Hersteller. Auch der Service wird hier großgeschrieben: Ob Reparatur, Karosseriearbeiten und Wartung für alle Hersteller – die Zufriedenheit des Kunden ist für das Autohaus Pflicht. Für alle Fahrzeuge und Transporter wird eine passende Finanzierung angeboten. www.autohaus-fricke.de



DAS SPIEL MIT DER WÄRME

Seit über 30 Jahren setzt der hochkarätige Heizkörper-Hersteller Bemm auf ästhetische und technisch effektive Formen des Heizens.

»Hochwertige Heizkörper und edles Design sind kein Widerspruch« – diesem Motto ist der Heizkörper-Hersteller Bemm seit über 30 Jahren treu geblieben. Ein Erfolgsrezept: Das inhabergeführte Familienunternehmen ist heute Innovations- und Marktführer im Luxus- und Arte-Segment. Dabei schafft es der Heizkörper-Hersteller immer wieder, praktische Funktionalität mit außergewöhnlichen Formen und stimmungsvollen Lichteffekten zu verbinden.

Ob inszenierte Lichtwelten mit Sternenleiste, Sternenhimmel und Lichtpaneel oder das Arte-Hochleistungs-Wärme(Klima)paneel für hocheffiziente Energienutzung – der Spezialist für kunstvolle Heizkörper hat mit 60 verschiedenen Serienmodellen für jeden Geschmack das Passende parat. Für ein unverwechselbares Ambiente in den eigenen vier Wänden sorgen auch die von namhaften Künstlern wie Peter Schmitz gestalteten Heizkörper. Jedes dieser limitierten Kunstwerke ist persönlich coloriert und handsigniert. »Kunst mit Wärme zu verbinden, war eine neue Herausforderung für mich, die ich gemeinsam mit dem Bemm-Technikteam gern angenommen habe«, resümiert der preisgekrönte Metall-Künstler Peter Schmitz. Weitere Infos: www.bemm.de

Bilder: Svenja Fricke, BEMM GmbH



ENTSPANNT IN DEN SOMMER SWINGEN

Mit der Hollywoodschaukel swing von Loom Living lässt sich Urlaubsstimmung auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten im Nu herbeischaukeln.

Einfach mal abschalten, sich treiben lassen, gemeinsam ein völlig anderes Gefühl vom eigenen Zuhause genießen, pure Lebensfreude – das ist die Hollywoodschaukel swing. Mit der VIP Schaukel von Loom Living kann man den Sommer in vollen Zügen genießen, ganz entspannt der eigenen Wolke sieben entgegen swingen und wundervolle Momente unter freiem Himmel erleben. Die Schaukel bietet eine Auszeit vom Alltag, ohne dass man in weite Ferne verreisen muss. Ob auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten – das sanfte Hin und Her der Sitzbank verbreitet Urlaubsstimmung, die je nach Lust und Laune, alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie herbei geschaukelt wird. Denn was »Hollywood« heißt, ist zum Träumen gemacht. Es ist das Comeback der Hollywoodschaukel - die Diva aus der Filmwelt swingt wieder. Die einst plüschige, geblünte Kuschelecke mit grell buntem Dach kann jetzt auch in stylischer Optik erworben werden. Die Verarbeitung aus Edelstahl und Kambalaholz sowie der Sonnenschutz aus Polycarbonat machen die Hollywoodschaukel swing zum edlen Gartenmöbel. Mit Auflagen aus Bootsleder und/oder verschiedenen Markisenstoffen werden optische Akzente gesetzt und außerdem dem Wetter bestmöglich getrotzt. So »swing«t der Sommer! Weitere Infos unter www.loom-living.de

Bilder: Loom Living, Walser Immobilien



SCHÖNER WOHNEN

Walser Immobilien bietet Wohnungen in Spitzenlage in Alt-Bogenhausen.

In der Lamontstraße in Alt-Bogenhausen, einem der exklusivsten Stadtviertel Münchens, bietet die Walser Immobiliengruppe ein langfristig werthaltiges Investment an. Ausgehend von der historischen Fassade entstehen Zwei- bis Fünf-Zimmer-Altbauwohnungen von 50 bis 150 qm Wohnfläche in bester Lage, entweder zum Selbstbezug oder zur wertstabilen Kapitalanlage. Die Innenstadt, der Englische Garten und die Isar befinden sich in unmittelbarer Nähe, Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig zu erreichen. Preisbeispiel für eine Vier-Zimmer-Maisonette-Wohnung mit exklusiver Ausstattung: 1.460.000 Euro. Baubeginn ist bereits erfolgt, Fertigstellung ist für Frühjahr 2014 geplant. Weitere Infos: www.lamont-bogenhausen.de



WWW.FACTORDESIGN.COM



Tegernsee³: Hotel & Spa »Das Tegernsee« in Tegernsee am Tegernsee.

WELLNESS MIT AUSSICHT

Nur rund 45 Autominuten von der quirligen Isarmetropole München entfernt, bietet der Tegernsee im Sommer wie im Winter die perfekte Kulisse zum Entspannen, Genießen und Seele baumeln lassen. Lifestyle³.

FOTOGRAFIE **DAS TEGERNSEE HOTEL & SPA**

Das Hotel & Spa »Das Tegernsee« liegt an einem sonnigen Südhang hoch über dem gleichnamigen See und bietet ein atemberaubendes See- und Bergpanorama. Die 73 Zimmer und Suiten des Boutiquehotels befinden sich in vier miteinander verbundenen Gebäuden aus unterschiedlichen Epochen. Während Gäste in dem im Jugendstil erbauten Sengerschloss von 1840 in individuell eingerichteten Suiten wohnen, bietet das Haus Quirin Zimmer im gediegenen Landhausstil und das Haus Tegernsee behagliche Räume mit traditionell-bayerischem Flair.

Schmuckstück des Gebäudeensembles ist das Haus Wallberg, das exklusiven alpinen Lifestyle widerspiegelt. Hier befindet sich auch der 1.400 Quadratmeter große Spa- und Wellnessbereich, der mit einer großen Sonnenterrasse, Innen- und Außenpool, Rhassoul-Bad, finnischer Sauna und Waldsauna, Dampfbad sowie einem Fitness- und zwei Ruheräumen alle Gedanken an den Alltag vertreibt. Highlight sind die Behandlungen mit den zwei hauseigenen Produktlinien »Das Tegernsee|aktiv« und »Das Tegern-

see|relax«, die mit Kräutern aus der Region, Ziegenmilch und Honig verwöhnen. Das mediterran-regionale Restaurant ist für die hervorragende Küche von Horst Trautwein und seinem Team bekannt. Zum Hotel gehört auch eine Schlossbar mit Kamin, in der Champagner und kulinarische Finesse den traumhaften Seeblick genießen lassen, sowie ein Biergarten (Geheimtipp) zum gemütlichen Beisammensein vor Traumkulisse. Der lichtdurchflutete Barocksaal im Sengerschloss bietet mit weißem Marmor und funkelnden Kronleuchtern das perfekte Ambiente für exklusive Events und einzigartige Festlichkeiten.

»Das Tegernsee« | Hotel & Spa ist ein idealer Ausgangspunkt für romantische Spaziergänge, Wanderungen, Mountainbiketouren, Segeln, Paragliding und Golfen. Ob Naturliebhaber, Sporturlauber oder Wellnessgenießer – das Boutique Hotel »Das Tegernsee« lässt keine Wünsche offen.

Weitere Informationen unter www.dastegernsee.de

Verkauf ♦ Vermietung ♦ Immobilienbewertung



Täglich Wasser in den Augen

Der Fluss von kreativen und ausgefallenen Ideen hat den Bau dieser 2008 errichteten Architekten-Villa direkt am Alsterlauf begleitet und zu einer ausdrucksstarken individuellen Immobilie geprägt. Erwarten Sie etwas Besonderes. Acht Zimmer erstrecken sich über eine Wohnfläche von ca. 269 m². Das ca. 2.076 m² große Grundstück lässt keine Wünsche offen.

Kaufpreis: auf Anfrage



Villa im zeitgenössischen Stil in Son Vida

Nach Südosten ausgerichtete Villa im zeitgenössischen Stil in der exklusiven Wohngegend von Son Vida gelegen. Das Anwesen wurde auf einem flachen, abgelegenen Grundstück errichtet und befindet sich in der Nähe von dem Son Vida Golfplatz. 5 Zimmer mit ca. 650 m² Wohnfläche auf einem ca. 3.000 m² großen Grundstück werden Sie begeistern.

Kaufpreis: € 3.400.000,-



Villa am Alsterlauf: Eine erstklassige Lage

Direkt am Oberlauf der Alster in Lemsahl-Mellingstedt entstand 1993 diese großzügige Mansarddachvilla auf einem ca. 2.641 m² großen Grundstück mit Hanglage. Die acht lichtdurchfluteten Zimmer verteilen sich auf ca. 300 m² Wohnfläche, die Ihnen und Ihrer Familie viel Raum zum Leben und Arbeiten bieten. Lassen Sie sich von dem weitläufigen Blick und der exklusiven Lage verzaubern.

Kaufpreis: € 1.199.000,-



Mondänes Wohnen in einer einmaligen Villa in Wedel

Eindrucksvolle ca. 3.900 m² Grundstück umgeben diese traumhafte Villa in Wedel, an der Grenze zu Hamburg-Rissen. Erbaut wurde die Villa 1992 und bietet Ihnen auf ca. 340 m² sieben großzügige, lichtdurchflutete Zimmer mit viel Platz für Familie und Freunde. Genießen Sie das elegante Ambiente mit Panoramafenstern, Marmorkamin und Ihrem eigenen Schwimmbad.

Kaufpreis: € 1.080.000,-

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Günther & Günther Immobilien, in Hamburg ansässig, widmet sich mit Engagement dem Verkauf und der Vermietung von Immobilien. Viele Kunden vertrauen auf unsere professionelle Arbeit und haben uns gebeten, ihr neues Zuhause zu finden.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit langjähriger Markterfahrung erhalten Sie von uns eine persönliche und hanseatische Betreuung. Nutzen Sie jetzt eine kostenfreie und qualifizierte Bewertung Ihrer Immobilie und lernen Sie uns persönlich kennen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.

Ihr Michael-Gerrit Günther

Immobilienbüro Elbvororte
Elbchaussee 576
22587 Hamburg - Blankenese
Telefon: 040 / 320 330 90

Immobilienbüro Alstertal
Heegbarge 89a
22395 Hamburg - Sasel
Telefon: 040 / 600 810 20

E-Mail:
info@guenther-immobilien.de
Homepage:
www.guenther-immobilien.de



GÜNTHER & GÜNTHER
IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT

Wir suchen für unsere
vorgemerkten Kunden Immobilien
in Hamburg und auf Sylt.

4th CHUKKER • POLO+10 119



Oben: Der Argentinier Ignacio Tillous spielt für Brokersclub.
Links: In Zusammenarbeit mit der Uhrenmanufaktur Borgward wurde eine spezielle Brokersclub Polo Edition entwickelt.

BROKERSCLUB OPEN 2013

Die Schweizer Vermögensverwaltungsgesellschaft Brokersclub AG fasst 18 Medium und High Goal Turniere in ganz Deutschland zu einer offenen Turnierserie zusammen.

FOTOGRAFIE **BROKERSCLUB AG**

Seit 2010 ist die Schweizer Vermögensverwaltungsgesellschaft Brokersclub AG im Polosport aktiv und hat unter anderem vor zwei Jahren die Brokersclub Polo Snow Night im Chiemsee Polo Club ins Leben gerufen. Kurt Schöllhorn von der Brokersclub AG: »Um Polo in Deutschland einem breiten Publikum näherzubringen hat die Brokersclub AG jetzt eine offene Serie auf allerhöchstem sportlichen Niveau initiiert. Das Prinzip orientiert sich an dem Erfolgskonzept von großen internationalen Global Championship Touren des Springsports. Dort gelten die Turniere bereits seit Jahren als Fest der Familie. Im VIP-Ambiente werden Freundschaften gepflegt, Kontakte geknüpft und neue Ideen generiert.«

Zu den Brokersclub Open gehören insgesamt 18 Medium und High Goal Turniere in ganz Deutschland. Den Auftakt machte im Januar 2013 die Brokersclub Polo Snow Night auf Gut Ising. Den Abschluss bilden die Brokersclub Open vom 20. bis 22. September, die in Zusammenarbeit mit dem Polo Club Berlin-Brandenburg ausgerichtet werden. Kurt Schöllhorn: »Preisgelder und Sachpreise in einem Gesamtwert von über 40.000 Euro locken im September die Polofans zum Finale der Brokersclub Open 2013 nach Berlin-Brandenburg. Das in Europa höchstdotierte Poloturnier ist eine Veranstaltung, die neue Maßstäbe setzt. Alle Spieler, die an einem der 18 Brokersclub Open Turniere teilgenommen haben, werden nach ihren Endergeb-

nissen in einer Liste veröffentlicht und qualifizieren sich automatisch für die Teilnahme am Finale. Zum Finale der Brokersclub Polo Open können sich die 30 besten Einzelspieler eigenständig zu einer Mannschaft formieren, sodass mit mindestens vier bis sechs Teams gespielt wird. Sollte es einem oder mehreren Spielern nicht möglich sein am Finale teilzunehmen, rücken automatisch die Spieler mit der nächstniedrigen Punktzahl nach. Mit Wildcards kann der Veranstalter zusätzlich Teams formieren oder vervollständigen. Das System verspricht ein spannendes Finale für die vielfältige Polo Gemeinde – ja man kann sagen – das neue Zeitalter im Polosport hat bereits begonnen!«

Die Turniere der Brokersclub Open 2013

Brokersclub Polo Snow Night, Bucherer Polo Cup München, Polo & Art International Maspe, Berenberg Polo-Derby Hamburg, Bucherer High Goal Cup Gut Aspern, Hanseatischer Dolzer Polo Cup, Independence Cup, Fürstenberg Polo Cup, Internationale Bentheimer Polotage, German Polo Masters Sylt – Sal. Oppenheim Gold Cup, Youpools Polo Challenge Hamburg, Deutsche Meisterschaft High Goal in Berlin, Deutsche Meisterschaft Medium Goal in Düsseldorf, Berenberg Polo-Trophy Oberursel, Polo Open Timmendorfer Strand, Silver Cup, Hunters Cup, Fürstenberg Trophy; Finale: Brokersclub Open

Weitere Infos, Ranking und Termine: www.brokersclub-open.com



INTERNATIONAL POLO ACADEMY

DARTFISH

VIDEO ANALYSIS SOFTWARE

Oftmals ist der letzte Chukker nicht entscheidend für den Ausgang eines Spiels, da hier am wenigsten Tore fallen. Eine neue Software der International Polo Academy (IPA) macht eine detaillierte Analyse des Spielverlaufs jetzt möglich.

TEXT & FOTOGRAFIE ALICE ETCHELLS

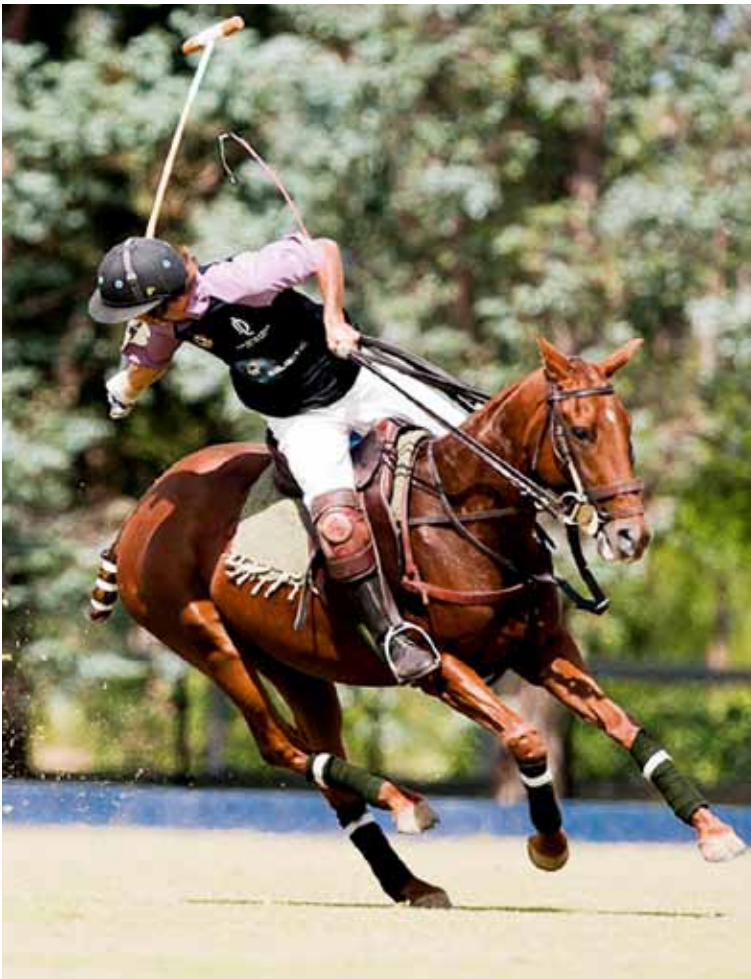
Bei einem Polospiel gewinnt das Team, das am Ende des letzten Chukkers die höchste Punktzahl hat. Ganz normal. Wie bei anderen Sportarten auch kann es jedoch sein, dass das endgültige Siegerteam nicht das gesamte Spiel hindurch mit den meisten Punkten in Führung lag. Andere Spielkomponenten wie Ballbesitz, Torchancen und die Erfolgsrate bei Pässen können sich ebenfalls im Verlauf des Spiels ändern. Jedes dieser Elemente, die das Spiel beeinflussen, kann jetzt mithilfe der »Dartfish video analysis software« der International Polo Academy erfasst und analysiert werden.

Sieg und Niederlage liegen beim Polo oftmals sehr nah beieinander. Die Software Dartfish kann dabei helfen, mehr über die Struktur eines Spiels zu erfahren und dieses weitreichender zu analysieren, als durch den bloßen Punktestand. Mithilfe dieses analytischen Programms können Spieler und Trainer auswerten, wie Spiele gewonnen und taktische Fehler vermieden werden können. Beim Gold Cup in England 2012 wurden für Dartfish Daten gesammelt

und zusammengefasst. Diese Daten zeigen, was bei britischen High Goal Polospielen geschieht und geben einen interessanten Einblick in die Spielmuster des vergangenen Jahres. Allerdings: Die Daten für niedrigere Spiellevel können abweichen.

Erstaunliche Statistik: Im letzten Chukker ist die Wahrscheinlichkeit eines Treffers besonders gering.

Im Durchschnitt fallen in jedem Chukker drei Goals, die prozentuale Wahrscheinlichkeit eines Treffers ist aber unterschiedlich über die Chukker verteilt. (Anm.d.Red.: In England werden häufig sechs Chukker gespielt). Vom ersten bis zum vorletzten Chukker ist die Wahrscheinlichkeit beinahe gleichmäßig hoch und steigert sich nur geringfügig. Entgegen der meisten Vermutungen ist jedoch im letzten Chukker die Wahrscheinlichkeit eines Treffers am niedrigsten. Eine mögliche Erklärung könnte laut IPA sein, dass die Teams zum Ende des Spiels mehr aufeinander



Datenanalyse beim britischen Gold Cup: Eine Analyse im britischen High Goal Polo hat ergeben, dass im letzten Chukker, anders als landläufig vermutet, weder besonders viele Tore fallen noch besonders viele Fouls begangen werden.

abgestimmt sind und sich somit besser gegeneinander verteidigen können. Das würde folglich bedeuten, dass der Sieg für ein Team wahrscheinlicher ist, wenn es bereits zum Anfang des Spiels so viele Goals wie möglich erzielt. Ähnlich sieht es bei der Häufigkeit der Fouls aus. Vier Fouls werden im Schnitt pro Chukker begangen. Ebenso wie bei der Wahrscheinlichkeit der Tortreffer ist auch die Häufigkeit der Fouls nahezu gleichmäßig über die ersten Chukker verteilt. Und wie bei der Wahrscheinlichkeit der Tore werden im letzten Chukker weniger Fouls verübt. Dies ist ein überraschender Befund angesichts dessen, dass es im letzten Chukker oftmals kämpferischer zugeht und härter abgeritten wird als zuvor, was theoretisch eine höhere Wahrscheinlichkeit für Fouls bedeutet.

Zusammenfassend zeigt das Datenmaterial, dass der letzte Chukker nicht die außerordentlich große Rolle spielt, die ihm oftmals zugeschrieben wird. Die meisten Menschen würden annehmen, dass sich die Mehrheit der Goals und Fouls im letzten Chukker ereig-

net, da dieses meistens zwangsläufig der Zeitpunkt des Spiels ist, an dem es um Alles oder Nichts geht. Fazit: Wenn die Teams das Spiel gewinnen wollen, müssen sie schon früher handeln und die Goals bereits zu Beginn des Spiels erzielen. Auch wenn diese beiden simplen Beispiele keine spezifischen Informationen über ein bestimmtes Team oder die Leistung eines Spielers bieten, liefern sie doch eine Einsicht in die Bereiche, die mithilfe der Dartfish Software analysiert werden können. Die IPA bietet Teams Zugang zu dieser Datenanalyse, die auch von Teams der ersten britischen Fußballliga und olympischen Mannschaften genutzt wird. Die Ergebnisse der Datenanalyse können von den Teams entweder gemeinsam oder einzeln online, mittels maßgeschneiderter Felder zur Datenerfassung und sicherer Online-TV-Plattformen, geprüft werden.

Weitere Informationen über die IPA und Zugang zur Software unter www.ipapolo.com



Der Turm »Alpenglügen« ist Teil des einzigartigen Projekts »Floor 13|14|15«, das Klaus Wohnbau gerade in München realisiert.

STADTTÄTTRÄUME

Exklusive und außergewöhnliche Wohn- und Immobilienprojekte.

TEXT KATRIN LANGEMANN





Der exklusive FIVESTAR-Showroom by Designer Frank Theuerkauf in Hamburg-Winterhude vermittelt auf 400 Quadratmetern ein Gefühl für hochwertige Designkonzepte.



Die Frankonia-Musterwohnung in den Hamburger Alstervillen zeigt auf einen Blick, was der Architektenentwurf beabsichtigt: Perfektion bis ins Detail.



Frankonia-Musterwohnung in den Hamburger Alstervillen.

Klaus Wohnbau

Zu den großen und renommierten Projektentwicklungs- und Bauträgerunternehmen an den Standorten München und Augsburg zählt die Klaus Wohnbau. Von der Grundstücksakquisition über die Planung und Realisierung bis hin zur Vermarktung bietet Klaus Wohnbau alles aus einer Hand. Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Jörg Klaus: »Bei der Realisierung unserer Projekte legen wir Wert auf rundum überzeugende Konzepte, nachhaltige Architektur, eine hochwertige und langlebige Ausstattung sowie eine perfekte und wohngesunde Bauausführung. Unsere Bauvorhaben prägen den jeweiligen Standort und schaffen Werte für die Zukunft.«

Im Münchner Süden realisiert die Klaus Wohnbau gerade das Projekt »Floor 13|14|15«. Mit den beiden 16-stöckigen Türmen »Sternenhimmel« und »Alpenglühen« entstehen zwei der derzeit architektonisch bemerkenswertesten Wohngebäude der Stadt. »Sternenhimmel« besticht durch seine asymmetrische Form mit sanft gerundeten Ecken und den eingezogenen und damit windgeschützten Loggien. Jede Perspektive hat ihren eigenen Reiz. Die wechselnden Licht- und Sichtverhältnisse unterstreichen seine wandelbare und spannungsreiche Architektur. Farbliche Gestaltung und Putzstrukturen, Fensterformen und -tiefen sowie markante Panoramen mit bodentiefen, festverglasten Fensterelementen verleihen der Fassade von »Alpenglühen« Spannung und unverkennbare Identität. »Floor 13|14|15« bezeichnet jeweils die drei obersten Etagen, die durch eine besondere Ausstattungsqualität, großzügige, offene und individuelle Grundrisse, Raumhöhen bis 3,10 m sowie einen atemberaubenden Blick über die Stadtsilhouette und die Alpen begeistern.

Wie Floor 13|14|15 wird auch das Projekt »Vis a Vis« in Augsburg nach den Plänen von Blaumoser Architekten umgesetzt. »Vis a Vis« vereint die Vorzüge hochmodernen Wohnens mit den Reizen der historischen Innenstadt. Zwischen Konrad-Adenauer-Allee und

Maximilianstraße entstehen rund 170 Wohnungen. Die Grundrisse bieten offene und dennoch funktionale Räume mit fließenden Übergängen und lassen Raum für individuelle Formen des Wohnens und Zusammenlebens. Die Außenarchitektur prägen markante Vor- und Rücksprünge, die die modernen Fassaden mit ihren großen Fensterflächen gliedern.

Frankonia

»Wir entwickeln Stadträume für eine moderne Gesellschaft. Mit Gebäuden für eine lebenswerte Zukunft«, beschreibt Dipl.-Ing. Uwe Schmitz, Vorstand Frankonia Eurobau AG, die Philosophie seines Unternehmens. Die Frankonia Eurobau AG ist spezialisiert auf die Entwicklung, Realisierung und Vermarktung von Premium-Immobilien und Stadtquartieren in Bestlagen deutscher Metropolen. Das Spektrum reicht vom klassischen Wohnungs- und Gewerbebau über Büroprojekte bis zur das Stadtbild prägenden Quartiersentwicklung im absoluten Premiumsegment.

Die feinen, aber ausschlaggebenden Unterschiede, die ein Frankonia-Objekt ausmachen, präsentiert der Full-Service-Dienstleister für Immobilien in eingerichteten Showrooms und vollausgestatteten Musterwohnungen – viel überzeugender als es Pläne und Prospekte vermitteln könnten. Seit Jahresbeginn vermittelt auf einer Fläche von 448 Quadratmetern eine neue Musterwohnung in den Hamburger Alstervillen, wie komfortabel und elegant sich das Leben in dieser Frankonia-Immobilie als Teil der Sophienterrassen präsentiert. Die Musterwohnung zeigt auf einen Blick, was der Architektenentwurf beabsichtigt: Perfektion bis ins Detail. Fließende Räume, eine hohe Funktionalität der Grundrisse, die barrierefreie Erreichbarkeit, Fußbodenheizung, Eichenholzfenster, stilvolle Armaturen und Badkeramik von Dornbracht und Villeroy & Boch sowie viele andere Ausstattungsmerkmale können hier besichtigt werden.

MEINE IMMOBILIE: OPTIMAL FINANZIERT.

-  Persönliche Beratung
-  300 Banken im Vergleich
-  Beste Konditionen



Interhyp München
Marcel-Breuer-Str. 18 | 089 20307-2000
www.interhyp.de

 **interhyp**
DIE BAUFINANZIERUNG



Charakteristisch für den Tower »Sternenhimmel« von Klaus Wohnbau ist seine asymmetrische Form mit sanft gerundeten Ecken und den eingezogenen und damit windgeschützten Loggien.

Fivestar Group

Auf Showrooms und den Mehrwert durch ganzheitliche Konzepte mit modernem Design und intelligentem Service setzt auch die Fivestar Group, die zu den besten Beratern der Branche gehört. Erst kürzlich wurde das Unternehmen bei den European Property Awards 2012/2013 in London, dem wichtigsten Award im Immobiliengeschäft, als »Best Property Consultancy Germany« ausgezeichnet. Im neuen exklusiven Showroom in Hamburg vermittelt Fivestar in Kooperation mit dem Designer Frank Theuerkauf auf rund 400 Quadratmetern ihre Design- und Servicekonzepte. Das Loft mitten im Herzen von Winterhude ist in vielerlei Hinsicht besonders. In den großzügigen Räumen wurde eine Synthese aus Showroom, Büro und Event-Location geschaffen. Es erwarten den Besucher sorgsam inszenierte Wohnwelten. Man spürt sofort ein angenehmes Gefühl von Raum und Weite, in dem es jedoch viele Rückzugsmöglichkeiten gibt.

Dirk Kröger, Geschäftsführer der Fivestar Group, umreißt das gemeinsame Konzept: »Grundsätzlich verstehen wir uns als Konzeptionierer und Entwickler von individualisierten, hochwertigen und serviceorientierten Immobilienprojekten – darüber hinaus übernehmen wir den Vertrieb sowie die Erstellung sämtlicher begleitender kommunikativer Maßnahmen.« Geschäftsführer Vedat Ergün ergänzt: »Wir sehen uns als spezialisierte Generalisten, die die Felder Konzeption, Design, Marketing und Vertrieb zu einer Symbiose werden lassen, am Ende erscheint alles wie aus einem Guss. Wir freuen uns sehr über die exklusive Kooperation mit dem renommierten Designer Frank Theuerkauf.« Sein Design steht für klare Linien, Harmonie, Sinnlichkeit und eine reduzierte Formsprache. Eindrucksvolles Beispiel seiner Arbeit ist neben diversen Luxusdomizilen, Restaurants und Bars in Hamburg und auf Sylt das Designhotel Ceres auf Rügen. Zurzeit entwickeln die Partner eines der modernsten Apartmenthäuser Deutschlands mit einem einzigartigen Service- und Möblierungskonzept in bester Innenstadtlage Düsseldorfs.

Interhyp

Trotz steigender Immobilienpreise, vor allem in den Großstädten, ist jetzt der beste Zeitpunkt, sich seinen eigenen Wohnraum zu verwirklichen. Denn Immobilienkredite sind so günstig wie in der gesamten Nachkriegsgeschichte nicht. »Nach kurzzeitiger Erhöhung zu Jahresbeginn sind die Baugeldzinsen in den vergangenen drei Monaten bis auf das aktuell sehr niedrige Niveau gesunken«, sagt Michiel Goris, Vorstandsvorsitzender der Interhyp AG, Deutschlands größter Vermittler für private Baufinanzierungen. Der Experte rät allen, die eine Finanzierung benötigen, nicht weiter auf sinkenden Zinsen zu spekulieren, sondern die historisch günstigen Konditionen zu nutzen, dabei aber vorausschauend vorzugehen. »Darlehensnehmer sollten sich gegen die Risiken eines zukünftigen Zinsanstieges absichern«, so Goris. »Wir raten, die Zinsen etwa für 15 oder 20 Jahre festzuschreiben und von Anfang an hoch zu tilgen, um schon früh die Weichen für eine rechtzeitige Schuldenfreiheit zu stellen.«





Elmira »Ella« trägt ein Tunikakleid aus der EHRHEART Summer Kollektion 2013 und Schuhe von MANAS Lea Foscati, Baby Condoleezza das Tunikakleid aus der EHRHEART Baby Collection. Iris (rechts) in einem Tunika-Wendekleid von EHRHEART (www.ehrheart-fashion.com) mit handgefertigter Clutch von UNIQUE BAGS (www.unique-bags.de) und Schuhen von GARDENIA. Lilly trägt das Hundehalsband MOONSTONE-MALA aus Mondsteinen von Buddhog (www.buddhog.com).

FASHION

Polo trifft Hamburger Fashiondesigner: Fotograf Florian Grill hat die beiden Spielerfrauen Ella und Iris auf eine inspirierende Landpartie nach Gut Basthorst begleitet.

FOTOGRAFIE FLORIAN GRILL

MEETS POLO



Iris trägt ein Military-Kleid aus einem Woll-Kaschmir-Gemisch und einen Gürtel von EHRHEART (www.ehrheart-fashion.com). Die Schuhe sind von DE ROBERT – JOHN GREY.



Elmira »Ella« trägt eine two-tone Bluse mit abnehm- und austauschbarer Schleppe, einen Pencil-Skirt von EHRHEART und eine Clutch von BULGARI.



Ella in einem schmalgeschnittenen Kleid mit abnehmbarem Schößchen sowie Halfhand Gloves von EHRHEART. Die Schuhe sind von MODA DI FAUSTO, die Umhängetasche von UNIQUE BAGS.



Iris trägt eine 2-lagige Bluse und eine Marlenehose von EHRHEART. Schuhe: MANAS LEA FOSCATI.



Ella in einem Shiftkleid mit abnehmbarem Schößchen von EHRHEART.

Ehre und Herz – beides steht für das Hamburger Fashionlabel EHRHEART an oberster Stelle. So vereint die Marke nicht nur höchste Qualitätsansprüche und produziert ausschließlich in Deutschland, sondern Gründerin Nicole Ehrhardt ist auch mit ganzem Herzen dabei. Zwei Kollektionen pro Jahr designt sie selbst und voller Leidenschaft. Von aufregenden Seidenkleidern bis hin zu raffinierten Blusen und Accessoires reicht das kreative Portfolio von EHRHEART, in dem sich die passionierte Fashionista ebenso wie die kosmopolite Businessfrau wiederfindet. Die Idee, eine Brücke von ihrer Mode zum Polo zu schlagen, ist Designerin Nicole Ehrhardt beim Besuch ihres ersten Poloturniers wie ein Geistesblitz gekommen: »Polo und High Fashion sind die perfekte Symbiose!«

Auf dem idyllischen Gut Basthorst östlich von Hamburg bot sich an einem der ersten Turnierwochenenden dieser Saison die ideale Polokulisse, um zwei Polospielerfrauen in den Kleidern von EHRHEART stilecht in Szene zu setzen. Iris Hadrat und Elmira Marchenko zeigen authentisch, wie modische Exklusivität und Pololifestyle in unver-

wechselbarer Eleganz und Lässigkeit aufeinandertreffen. Zwei exklusive Welten, die sich seit jeher ergänzen und ihre anspruchsvollen Fans begeistern. Zahlreiche Modemarken arbeiten mit dem Namen und den Symbolen des Polosports, um Exklusivität und Qualität zu vermitteln und das unvergleichliche Lebensgefühl des Polosports zu transportieren. Polo ist daher längst ein Synonym für sportlich-luxuriösen Lifestyle, ebenso wie für schöne Frauen und lässig-sportliche Männlichkeit. Klar, dass diese Mischung Begehrlichkeiten weckt. Die faszinierende Dynamik des Sports und exklusiver Lifestyle gehören zusammen wie Polospielerfrauen und schöne Kleider, mit denen sie spätestens auf der Polo Players Party glänzen.

Iris Hadrat, die Frau an der Seite von Deutschlands bestem Spieler Thomas Winter, selbst bis vor kurzem aktive Polospielerin, und Ella Marchenko, Lebensgefährtin von Polospieler und Lafina Geschäftsführer Federico Heinemann, ließen sich von POLO+10 und dem Label EHRHEART vor dem Hintergrund des jährlichen Poloturnier-Gastgebers Gut Basthorst modisch in Szene setzen.

WILKENS
Silbermanufaktur seit 1810

Glanzstücke
für die
Ewigkeit

EPOCA
925 Sterlingsilber,
180g ROYAL versilbert
und Edelstahl

www.wilkens-silber.de

HERMANN HISTORICA

Wir versteigern
Geschichte

Internationale Auktionen
Alte Waffen • Orden • Militärische und geschichtliche Objekte

Hermann Historica oHG • Linprunstr. 16 • 80335 München • Tel. +49-89-5472 64 90
Fax +49-89-5472 64 999 • E-mail: contact@hermann-historica.com

POLYGO



WWW.POLYGO.DE

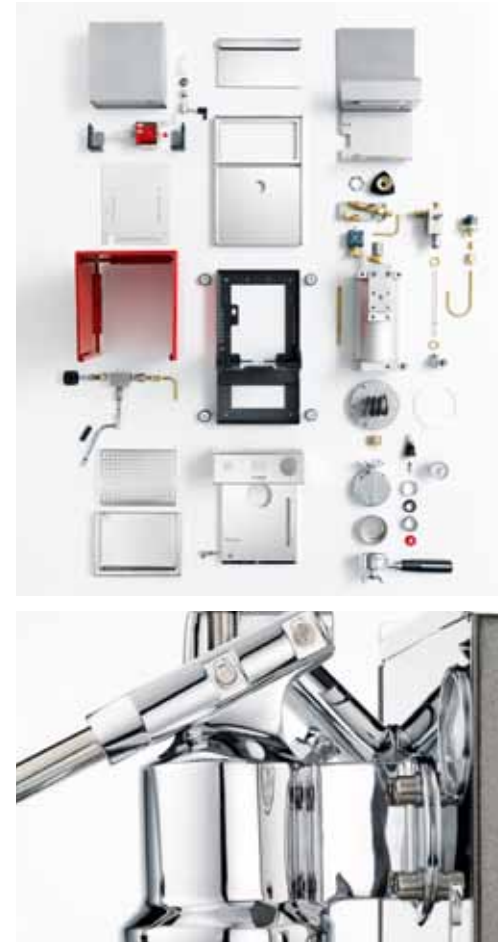
WE
CREATE YOUR
WEBSITE!

POLLO+10 is a member of the
POLYGO ONLINE DIVISION
ODERBERGER STRASSE 44
10435 BERLIN/GERMANY
HALLO@POLYGO.DE

PRINT

CORPORATE

DIGITAL



DER PERFEKTE ESPRESSO

Seit über 80 Jahren steht der Name Olympia Express für höchste Qualität, hochwertige Handwerkskunst und perfekten Espressogenuss. Die edlen Espressomaschinen sind längst zu Kultobjekten avanciert.

TEXT HALINA SCHMIDT FOTOGRAFIE OLYMPIA EXPRESS

Alles begann im Jahr 1928 im schweizerischen Chiasso. Die Frau des Erfinders und Tüftlers Luigi Bresaola, Besitzerin eines kleinen Cafés, war mit der Qualität handelsüblicher Espressomaschinen unzufrieden: Regelmäßig mussten diese aufwendig repariert werden. Bresaolas Forschergeist war geweckt. Sein Ziel: die perfekte Espressomaschine entwerfen. Heute, über 80 Jahre später, stehen die Espressomaschinen aus der Schweizer Manufaktur für besten Espressogenuss, höchste Ingenieurkunst und sorgfältigste Handarbeit. Die edlen Maschinen sind längst zu Kultobjekten avanciert und werden weltweit geschätzt. Das Modell »Cremina« wurde von der »New York Times« und der »Neuen Zürcher Zeitung« zur »besten Espressomaschine der Welt« gekürt. Zu seinem 80. Geburtstag vor fünf Jahren hat Olympia Express seinen Klassiker neu herausgebracht.

Perfektion in puncto Material und Verarbeitung – diesem Grundsatz fühlt sich Olympia Express von Anfang an verpflichtet. Die Premium-Espressomaschinen sind kleine Kunstwerke und technische Meisterleistungen. Die Maschinen in schlichtem und klassischem Design werden

in Handarbeit gefertigt. Für die Herstellung werden nur hochwertige Materialien wie rostfreier Stahl, Chrom und Messing verwendet. Da die einzelnen Teile (bis auf den Heizkessel) nicht gelötet oder geschweißt werden, können alle Bauteile mit wenigen Handgriffen ein und ausgebaut und Reparaturen leicht durchgeführt werden.

Doch der perfekte Espresso kommt nicht per Knopfdruck. Die Espressozubereitung erfordert Zeit, Übung sowie Fingerspitzengefühl. Belohnt wird der Besitzer dafür nicht nur mit dem Geschmack von feinstem Espressoaroma, sondern auch mit dem Stolz der gelungenen Zubereitung des »eigenen« Espressos. Fans des schwarzen, italienischen Heißgetränks haben die Qual der Wahl zwischen der halbautomatischen »Maximatic« und der Handhebelmaschine »Cremina«. Die Mühle »Moca« bietet zusätzlich optimal gemahlene Espresso pulver. Die geringe Stückzahl macht die Espressomaschinen zu exklusiven Must-Haves, die ein Blickfang in jeder Küche sind.

Weitere Informationen unter www.olympia-express.ch

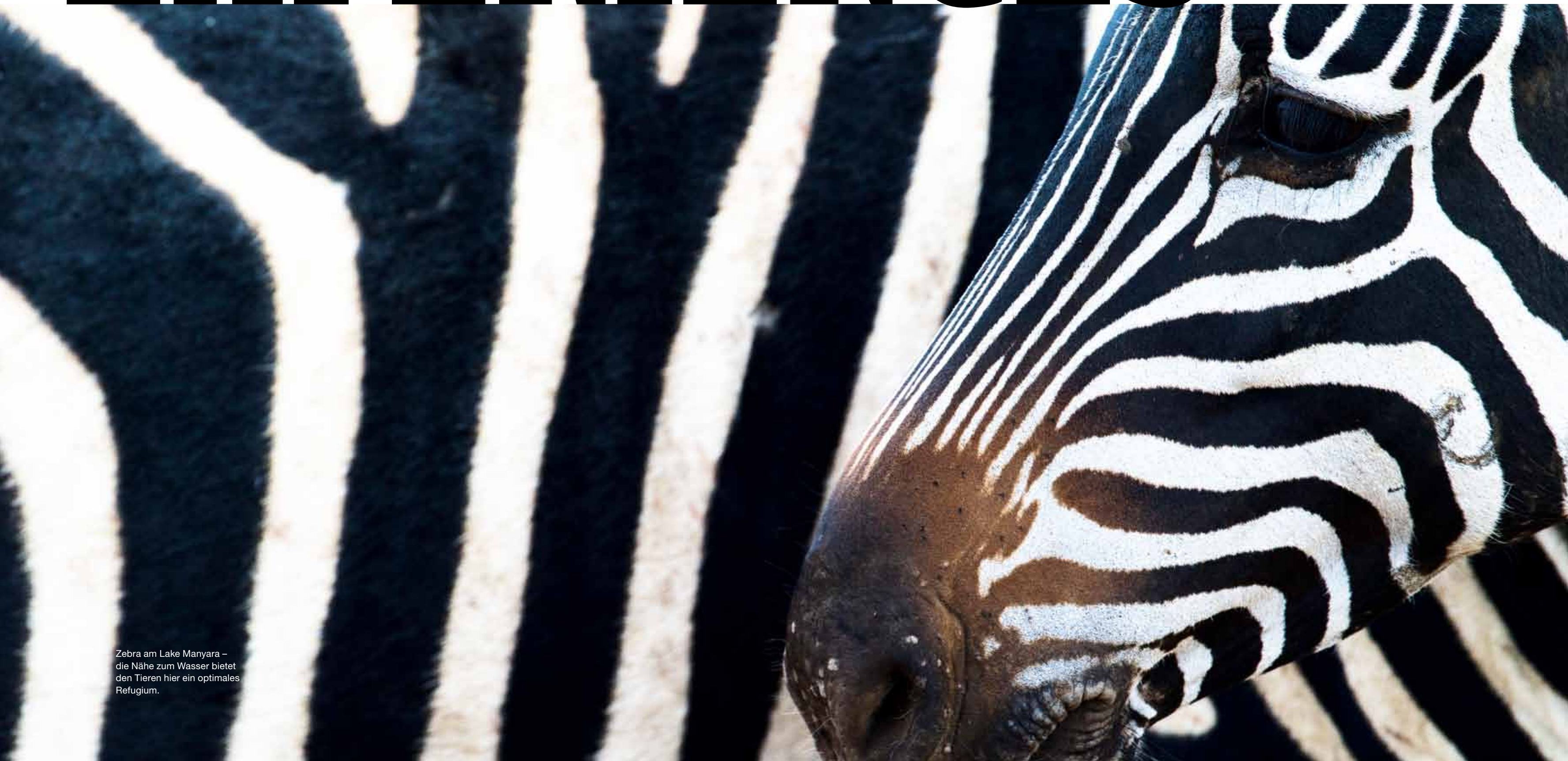
MICHAEL POLIZA

EXPERIENCES

Noch nie in seinem Leben hat Michael Poliza etwas halbherzig gemacht. Aus seiner Leidenschaft für die Schönheit der Natur sind einzigartige Reisekonzepte entstanden – die Michael Poliza Experiences.

FOTOGRAFIE MICHAEL POLIZA

Zebra am Lake Manyara –
die Nähe zum Wasser bietet
den Tieren hier ein optimales
Refugium.



»MICHAEL POLIZA IST EINER DER WELTBESTEN NATURFOTOGRAFEN.«

WELT AM SONNTAG

Fluss des Lebens – der Mara Fluss in der Serengeti ist Lebensader und Hindernis zugleich. Mit seinen Fluten diktiert er den Tieren ihre Wanderzeiten und gibt Afrika seinen Herzschlag.

Michael Poliza, einer der besten Tier- und Naturfotografen der Welt, liebt Afrika. Nichts belegt das besser als die faszinierenden Fotografien, die der gebürtige Hamburger von diesem grandiosen Kontinent gemacht hat. Jene Kunstwerke sind es, die in vielen Menschen den Wunsch wecken, einmal dorthin zu reisen, wo Polizas atemberaubende Fotografien entstanden. Seit September 2012 gestaltet der leidenschaftliche Weltenbummler, Wildlife-Fotograf und Experience Designer unter der Marke »Michael Poliza Experiences« exklusive Reisezeit. Reisen in die Länder und an die Orte, die – wie er selbst sagt – »sein Herz glücklich gemacht haben« und die nur wenige zuvor gesehen haben. Er entwirft Reiseerlebnisse, die mehr sind als eine willkürliche Aneinanderreihung von Orten und Unterkünften. »Ein paar Lodges zu buchen, ist ja nicht so schwierig, gute Experiences funktionieren dagegen wie gute Geschichten – sie haben eine Seele, folgen einer Dramaturgie. Unsere Gäste werden in der Zeit, in der sie mit uns reisen, selbst Teil dieser Geschichte. Und wenn die Reisenden noch Jahre später diese Geschichte erzählen, haben wir alles richtig gemacht.« Als Gast ist man bei Polizas Experiences nie einfach nur Tourist, sondern reist wie ein Freund von Einheimischen. So kommt man der Natur und Kultur besonders nahe und erlebt die unglaubliche Vielfalt des abwechslungsreichen Landes. Es geht vor allem um einzigartige Erlebnisse und Erfahrungen: Fahrten mit dem Heißluftballon, Helikopterflüge in entlegene Gebiete mit spektakulären Zwischenlandungen auf Vulkankratern und einsamen Dünen in der Wüste. Ein Besuch bei den bedrohten Bergschimpansen im noch unberührten Bergdschungel der Mahale Mountains Tansanias ist ein ganz berührendes Highlight. Alle Reisen von Michael Poliza Experiences bieten solche Überraschungsmomente, die unvergesslich sind.

Unvergesslich ist auch das Abenteuer »Magic of Tanzania« in den Norden Tansanias: Entdecken Sie auf den Spuren von Michael Poliza die Magie Afrikas, die ihn mit Wildnis und Tierreichtum so fasziniert hat. »Magic of Tanzania« ist eine erstklassige Safari sowohl für Einsteiger und Fortgeschrittene. Die 13-tägige Experience führt vom Kilimandscharo Gebiet im Osten Tansanias hinauf in den



»Wir wollen Momente schaffen, die in Ihrer Erinnerung für immer weiterleuchten«, so Michael Poliza. Beispielsweise wie hier mit einem Sundowner an den Ufern des Lake Manyara.

Norden, um dann in einem Satz bis an die Westgrenze des Landes nach Mahale zu springen. Der letzte Aufenthalt ist Tarangire, unweit des Ausgangspunkts der Reise. Michael Poliza Experiences achtet darauf, dass weite Distanzen bequem in der Luft zurückgelegt werden und die Gäste sich nicht auf ausgetretenen Pfaden bewegen. Mit dem Abstand zur Zivilisation wächst bei dieser Reise spürbar die Nähe zur Natur und den Tieren. Der Höhepunkt liegt darin, in den Mahale Mountains die wenigen noch lebenden Bergschimpansen zu besuchen. Die 13-tägige Reise in den Norden Tansanias kostet ab € 11.890 pro Person zuzüglich Langstreckenflüge. Die Reise ist – bis auf die Regenzeit vom 16.03. bis zum 31.05.2014 – ganzjährig mit Reisestart am Montag buchbar.

Afrika ist der Kontinent, der »sein Herz glücklich gemacht hat«. Jetzt öffnet Michael Poliza die Schatzkiste seiner Reiseerfahrungen.

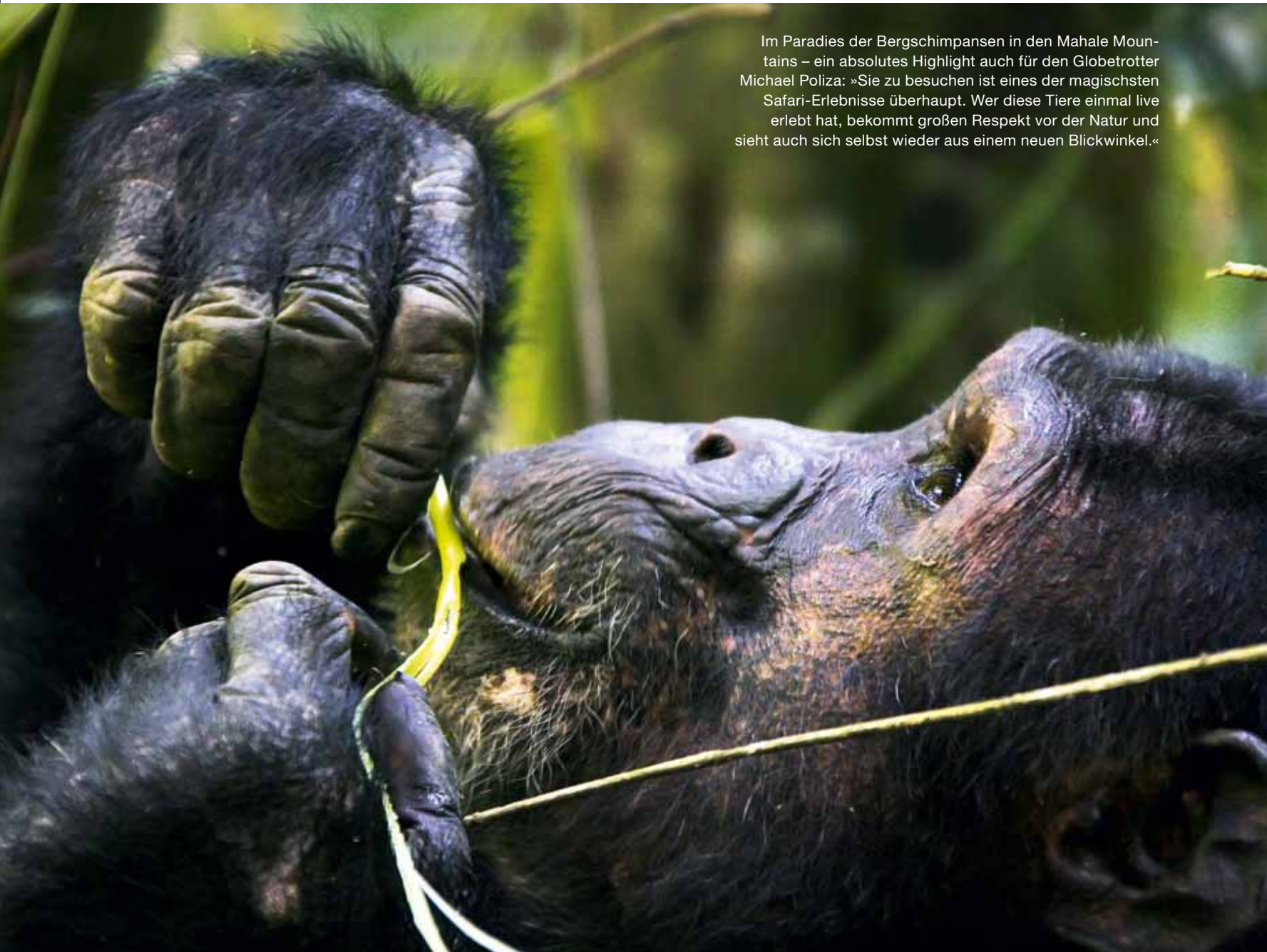
Michael Poliza Experiences bietet gemeinsam mit der TUI Deutschland neben Reisen nach Kenia, Botswana, Namibia und Südafrika seit 2013 auch Experiences nach Kanada und Tansania an. 2014 erweitert eine Reise in die Antarktis das Portfolio. Weitere Informationen zu den Reiseangeboten finden Sie unter www.mp-experiences.de oder telefonisch unter +49 40 30 70 18 980. Die Preise variieren je nach Reiseland und liegen zwischen 5.890 und 28.990 Euro pro Person zuzüglich des Langstreckenfluges. Als besonderes Highlight werden an wenigen Terminen auch Reisen zu ausgewählten Zielen von Michael Poliza persönlich begleitet angeboten.

MICHAEL POLIZA

Michael Poliza wurde 1958 in Hamburg geboren und hat schon viel erlebt: als Schauspieler, IT-Pionier, WWF-Botschafter, Globetrotter, Wildlife- und Naturfotograf und nun als Experience Designer. Über 145 Länder hat Michael schon bereist und in seinen erfolgreichen Fotobüchern wie EYES OVER AFRICA, KENIA oder ANTARCTIC neue Perspektiven auf unseren Planeten eröffnet. Er erzählt mit seinen Bildern Geschichten und zeigt die Schönheit der Natur auf eine ganz neue Weise. Mit Michael Poliza Experiences geht er gemeinsam mit seinem Team den nächsten Schritt: Er bringt die Menschen zu den Orten seiner Bilder, damit sie diese einzigartigen Geschichten selbst erleben. Und während die ersten Reisenden auf seinen Spuren Afrika und Kanada entdecken, ist Michael bereits auf dem Weg zu neuen außergewöhnlichen Reisezielen.



Tansania beeindruckt durch Begegnungen mit faszinierenden Tieren und traumhaften Landschaften. Spüren Sie die Magie dieser besonderen Orte von Michael Poliza. 1 Flussüberquerung am Mara River in der Serengeti (Lamai) 2 Die Hügel und Steppen der westlichen Serengeti (Grumeti) 3 »Wünschehrüssel« – Elefanten auf der Suche nach Grundwasser in einem ausgetrockneten Flussbett im Tarangire Nationalpark.



Im Paradies der Bergschimpansen in den Mahale Mountains – ein absolutes Highlight auch für den Globetrotter Michael Poliza: »Sie zu besuchen ist eines der magischsten Safari-Erlebnisse überhaupt. Wer diese Tiere einmal live erlebt hat, bekommt großen Respekt vor der Natur und sieht auch sich selbst wieder aus einem neuen Blickwinkel.«

Grillkamine der neusten Generation!



Siekfire®
Made in Germany

Der Reiz des Feuers und das Vergnügen am Grillen haben die Planer von Siekfire® dazu inspiriert, etwas Einzigartiges für Grillfreunde zu schaffen.

Siekfire® Grillkamine sind ein Hingucker für jede Terrasse, jeden Garten und jeden Balkon. Sein loderndes Feuer und sein praktischer Nutzen machen Siekfire® Grillkamine zum Mittelpunkt des gemütlichen Beisammenseins.

Sie sind in Perfektion, Solidität und Vielseitigkeit einzigartig und scheuen keinen Vergleich, weil wir von Siekfire® auch in der heutigen Zeit in „Made in Germany“ ein besonderes Qualitätssiegel sehen.

Siekmann GmbH | Hülsenweg 16 | 32108 Bad Salzufen
Tel. 05222-369 47 10 | Fax 05222-369 47 12
e-mail: info@siekfire.de | www.siekfire.de

CALENDAR 2013

DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, SCHWEIZ, LUXEMBURG

24.-26. MAI
BERENBERG POLO-DERBY (+8 BIS +10)
Hamburg

24.-26. MAI
KNIZE CUP (+6 BIS +9)
Polo Club Schloss Niederweiden

31. MAI-02. JUNI
BUCHERER HIGH GOAL CUP (+8 BIS +10)
Gut Aspern / Hamburg

31. MAI-02. JUNI
SLOVAKIA OPEN (+6 BIS +8)
Ebreichsdorf / Wien

31. MAI-02. JUNI, 07.-09. MAI
DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN LOW GOAL /
AMATEUR (-2 BIS +2)
Berlin

14.-16. JUNI, 21.-23. JUNI
AUSTRIAN POLO OPEN (+8 BIS +12)
Ebreichsdorf / Wien

28.-30. JUNI, 05.-07. JULI
INDEPENDENCE CUP (+4 BIS +6)
Gut Ising / Chiemsee

29.-30. JUNI
SWISS MEDIUM GOAL POLO CHAMPIONSHIP
(+4 BIS +6)
Genf

05.-06. JULI
LUXEMBOURG OPEN
Polo Club Luxembourg

05.-07. JULI
BERENBERG HIGH GOAL CUP
(+8 BIS +12)
Düsseldorf

05.-07. JULI
BRITISH POLO DAY GERMANY
Polo Club Wallerstein

12.-14. JULI
FÜRSTENBERG POLO CUP (+2 BIS +6)
Donaueschingen

12.-14. JULI
INTERNATIONALE BENTHEIMER POLOTAGE
(+4 BIS +6)
Bentheim

12.-14. JULI
ASCONA POLO CUP
Ascona

05.-06. JULI
COUPE DU PRESIDENT
Polo Club Luxembourg

19.-28. JULI
16. GERMAN POLO MASTERS SYLT –
SAL. OPPENHEIM GOLD CUP (10 GOAL OPEN)
Keitum / Sylt

26.-31. JULI
11. DT. POLOJUGENDCAMP IN BERLIN
Berlin

27.-28. JULI
POLOPICKNICK MÜNSTER (+8)
Münster

02.-04. AUGUST
YOUPOOLY POLO CHALLENGE (+8 BIS +12)
Hamburg

02.-04. AUGUST
LUISENCLUSTER POLOCUP
Hessischer Poloclub Luisenlust e.V.

09.-11., 16.-18. AUGUST
DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN HIGH GOAL
(+8 BIS +12)
Berlin

15.-18. AUGUST
HUBLOT POLO GOLD CUP (+12 BIS +14)
Gstaad

21. AUGUST-01. SEPTEMBER
JAEGER-LECOULTRE POLO MASTERS
(+6 BIS +8)
Genf

23.-25. AUGUST, 30.08.-01. SEPTEMBER
DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN MEDIUM GOAL
(+2 BIS +6)
Düsseldorf

30. AUGUST-01. SEPTEMBER
FRANKFURTER GOLD CUP (-2 BIS +2)
Frankfurt

06.-08. SEPTEMBER
BERENBERG POLO-TROPHY (+2 BIS +6)
Oberursel / Bad Homburg

06.-08. SEPTEMBER
SÜDDEUTSCHES POLO DERBY
(0 BIS +4)
Landsberg-Ammersee

06.-08. SEPTEMBER
INDIAN SUMMER CUP (+2 BIS +4)
Gut Basthorst / Hamburg

06.-08. SEPTEMBER
POLO EMOTIONS CUP
Stuttgart

06.-08., 13.-15. SEPTEMBER
PRESIDENT'S CUP (+6 BIS +8)
Ebreichsdorf / Wien

13.-15. SEPTEMBER
COTTO CUP (-4 BIS -2)
Maspe / Hannover

20.-22. SEPTEMBER
BUCHERER POLO CUP (+2 BIS +6)
Berlin

21.-22. SEPTEMBER
JUGENDMEISTERSCHAFT
Hamburg

IMPRESSUM



10. Jahrgang, Ausgabe 87
POLO+10 Das Polo Magazin
POLYGO Verlag GmbH
Geschäftsführer Thomas Wirth
Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg/Germany
Tel. 040-300 67 29 0
Fax 040-300 67 29 21
hallo@polo-magazin.de
www.polo-magazin.de
ISSN 1614-2810

VERLEGER
Thomas Wirth (wirth@polygo.de)

CHEFREDAKTION
Stefanie Stütting (stuetting@polygo.de)

REDAKTION
Katrin Langemann, Halina Schmidt, Sven Grünewald, Laura Vele

AUTOREN
Alice Etchells, Maria Paula Fernández, Sylvia Gädeke, Nara Om Ketusingha

ART DIRECTION & LAYOUT
Ines Erdmann, Eva-Katarina Griesheimer

FOTOGRAFIE
BEMM GmbH, Berenberg, British Polo Day Wallerstein, Brokersclub AG, Valeria Cetraro, Daniel Crasemann, Das Tegernsee hotel & spa, Morgane Delfosse, Klaus Droste, Alice Etchells, Germán Fagliano, Sylvain Fasel, Veronica Faustmann / polo-photography.com, FIP, Fivestar Group, Fortune Heights Snow Polo World Cup, Frankonia, Svenja Fricke, Fürstenberg Polo Cup, Nicolaj Georgiew, Florian Grill, Matthias Gruber - Polo-Looks.com, Gut Basthorst, Jag_cz - Fotolia.com, Regina Jage, Farid Khayrulin, Andrey Kiselev - Fotolia.com, Klaus Wohnbau, Tom König / wide[shut] fotografie - Stuttgart, Land Rover, Milla, Christopher Missing, Elsa Ochoa, Olympia Express, Patrick Pachod, Astrid Pawlowitzki - Fotostudio Kunstfieber, Stephan Pentz, Polo Club Landsberg-Ammersee, POLO+10, Michael Poliza, Polopicknick.de, Juliette Rahn, Tony Ramirez / www.imagesofpolo.com, Käthe Rotter, Helene Sandberg, Oliver Schmidt, Sinje Siebert, Rolf Simon, Stefanie Stütting, Sylt Marketing / Holger Widera, swishippo - Fotolia.de, Thai Polo Club, The Polo Life, tomalu - Fotolia.com, Natasa Trifunovic, M.A. & Dipl.-Des. Stefanie Bruhn, M.A. www.polo-art-project.com, Francesca Vieceli, Dr. Yves Wagner, Holger Widera, Bernhard Willroth, Thomas Wirth / POLO+10, www.bandion.it

POLYGO ONLINE DIVISION (WWW.POLYGO.DE)
Sebastian Schiller, Torben Andersen, Viktoria Siegfried, Milda Johanna Gerber

MARKETINGLEITUNG
John D. Swenson (swenson@polygo.de)

OBJEKTLEITUNG
Jörn Jacobsen (jacobsen@polygo.de)

ANZEIGEN
Dennis Aschoff, Tim Feindt, Habib Ferogh, Mareike Hahn, Torsten Kramer, Milla von Krockow, Friederike Liemandt, Michael Mohné, Laura von Rosenberg

MARKETING & COMMUNICATIONS
Maurice Henin, Tim Mittelstaedt, Joshua Räscher

INTERNATIONAL AMBASSADOR POLO+10
Michael C. Schultz-Tholen (schultz-tholen@poloplus10.com)

ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
Jennifer Röstel (roestel@polygo.de)

ABO-VERWALTUNG
Carlotta von Krottnaurer, Laura Truthmann (abo@polo-magazin.de)

ANZEIGENPREISLISTE
Nr. 13 vom 01. April 2012

PRINTED IN GERMANY
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

POLO+10 IM ABO
Abonnement Deutschland EUR 27,- Österreich und Schweiz EUR 39,- inkl. Zustellkosten für zwei Ausgaben im Jahr.
Das Abonnement kann jederzeit gekündigt werden (abo@polo-magazin.de).

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
Dr. Günther Kiesel, Hans Albrecht von Maltzahn, Minou Weber, Uwe Zimmermann, Christopher Kirsch, Rhea Gutperle, Iris Hadrat, Branislav Sincic, Deutscher Polo Verband, Swiss Polo Association, Austrian Polo Association, Polo Club Luxemburg, St. Moritz Polo AG, La Estancia Polo Club Budapest sowie allen aufgeführten Turnierveranstaltern in Deutschland, Österreich, Luxemburg und in der Schweiz

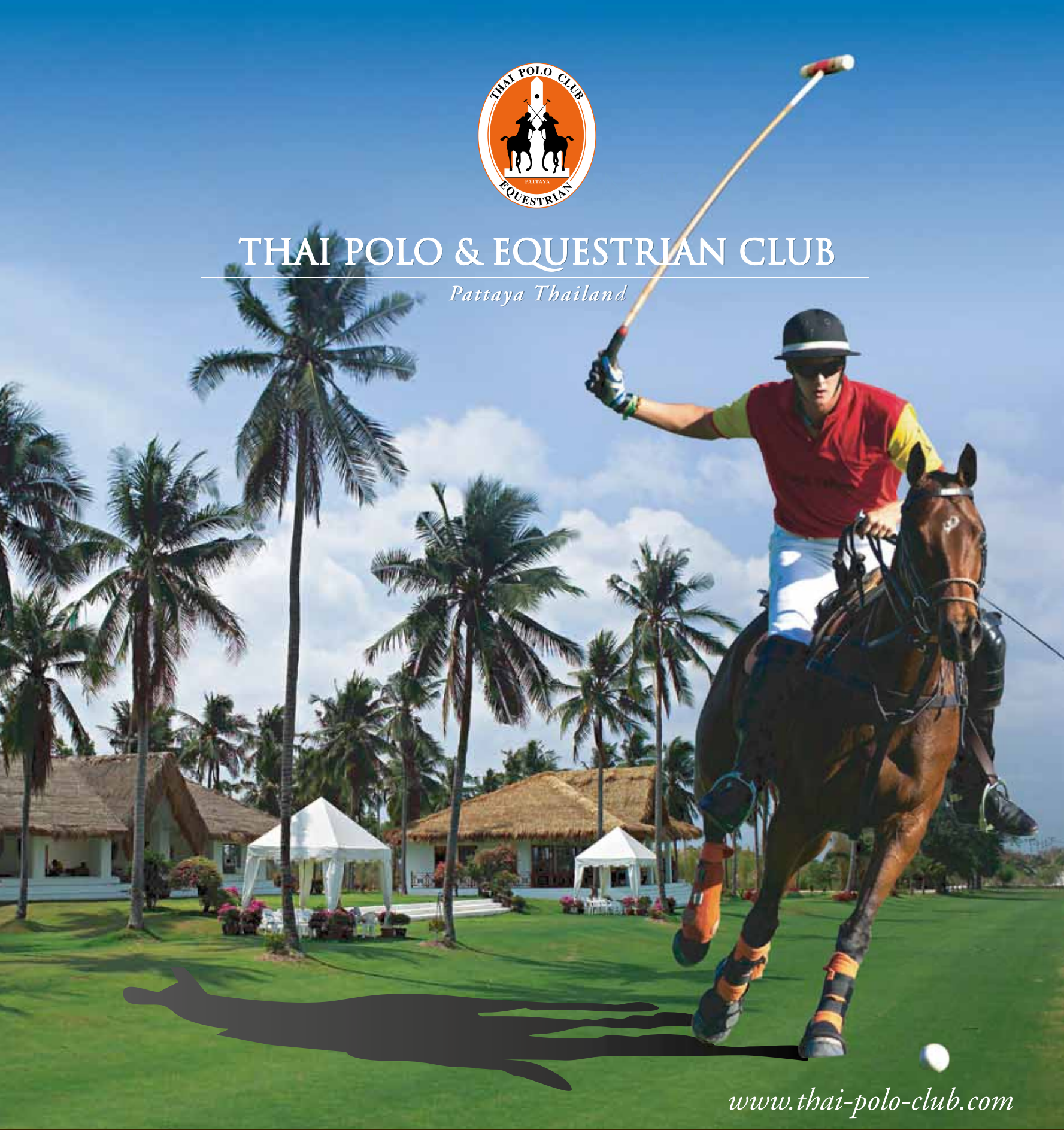
POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306)
der Polygo Verlag GmbH. Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages, verboten. Alle Rechte vorbehalten.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

POLO+10 ist offizieller Kooperationspartner des Deutschen Polo Verbandes (DPV), der Federation of International Polo (FIP), der Swiss Polo Association (SPA), der Austrian Polo Association (APA), der Central European Polo Association (CEPA), des Polo Club Luxembourg und der Romanian Polo Association.



THAI POLO & EQUESTRIAN CLUB

Pattaya Thailand



www.thai-polo-club.com



**PADDOCKS FOR
200 HORSES**



200 STABLES



**INTERNATIONAL
CROSS COUNTRY
COURSE**



**SALT WATER
POOL**



THAI SPA



**TOURNAMENTS UP
TO 14 GOALS
NOVEMBER TO APRIL**



**REGE LUDWIG
INTERNATIONAL
POLO SCHOOL
NOVEMBER TO APRIL**



Verantwortungsvolles Handeln ist unser Prinzip

Im Bankgeschäft zählt heute mehr denn je Vertrauen. Das bedeutet, einen verantwortungsvoll handelnden Partner an seiner Seite zu wissen. Einen Partner, der seine Kunden kompetent und individuell betreut und dabei stets ihren dauerhaften Erfolg im Blick hat. Seit über 400 Jahren wird Berenberg von persönlich haftenden Gesellschaftern geleitet – ein Prinzip, das das verantwortungsvolle Handeln unseres Hauses geprägt hat. Und das von mittlerweile 1.100 unternehmerisch denkenden Mitarbeitern an 17 Standorten in Europa, Amerika und Asien gelebt wird.

Für einen persönlichen Kontakt wenden Sie sich gerne an Silke Krüger.

Telefon (040) 350 60-513 • www.berenberg.de

PRIVATE BANKING • INVESTMENT BANKING • ASSET MANAGEMENT • CORPORATE BANKING



BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590